

CGM Clinical Deutschland GmbH

CGM SOZIAL HRM

Release- und Servicepackinformationen

Version 2025.11

Inhalt

HRM Version 2025.11	7
Verbesserungen Monatsjournal / Planer Monatsjournal.....	7
Änderung in Benutzeroberfläche Parameter für Monatsjournal	7
Änderungen im (Planer) Monatsjournal.....	7
Kopieren von Plannotizen.....	8
Anzeige von Abwesenheit in Mein Plan, Mein Kalender und Istzeiten	8
Urlaub aus Nachtarbeit für Mitarbeiter > 57 Jahre	9
Urlaubsanspruch: Gültigkeit für Detaildatensätze	9
Gültigkeit von Lohnarten	10
Mitarbeitersortierung pro Organisationseinheit	10
HRM Version 2025.10	11
Anzeige von Lohnarten in der Abrechnung	11
Anzeige von DV-Unterbrechungen in „Auswertung Abwesenheiten“.....	11
Abonnement: „Stammdaten eines Mitarbeiters wurden geändert“	12
Zusatzurlaub aus BD-Nachtarbeit.....	13
Neue Datumsfunktionen für Summenschemen.....	13
Urlaubsanspruch: Wartefrist für Erstanspruch.....	14
Erweiterung von Abrechnungsregeln	14
Bewertungsmöglichkeiten von Nachtbereitschaftsstunden	16
PPUGV Auswertung – Exportieren von Plandaten	17
Mehrfache Lohnartenüberleitung – Rollup Verhalten	18
Anpassung der Schnittstellendefinition	18
Anpassung der Lohnartenüberleitung.....	18
Werte in exportierter Datei	19
Kernzeit Validierungsauswertung.....	19
Erweiterung der Stammdaten	19
Auswertung Kernarbeitszeitverletzungen	20
Filter in Antragsgenehmigung	20
Zeiterfassungsdaten	21
Anzeige von Kommentaren in Zeiterfassungsdaten	23
HRM Version 2025.08	24
Berücksichtigung der Arbeitstage bei Berechnung von Zusatzurlaub aus Nachtarbeit	24
Übergeleiteter Monat im Dateinamen	24
Verhindern von mehrfacher Speicherung von unveränderten Abrechnungsergebnissen	25
Änderung und Erweiterung der if-Syntax in der Schnittstellendefinition	25

PPUGV Auswertung – Export von Plandaten.....	26
HRM Version 2025.07	27
Kern- und Gleitzeitschema	27
Stammdaten	27
Rahmenplan Generierung	27
Anzeige von Abwesenheiten in der Programmmaske Istzeiten	28
Dienst mit Kommentar kopieren	28
Tooltip mit Partitionsdetails.....	29
Berechtigung: Genehmigte Abwesenheit löschen	29
Einstellungen Organisationseinheit: Adaptive Breite von Organisationseinheiten Hierarchie	30
Dienstplan drucken.....	30
Urlaubsanspruch	31
Rundung für Sonderanspruch.....	31
Neuer Modulparameter: „Art der Anspruchsberechnung“	31
Urlaubsanspruch: Neuer Parameter „Anspruchsberechnung“	32
Neuer Modulparameter „Istzeiten – bearbeitbare Planelementtyp Sets“	32
Schichtzulage – Neue Berechnungsart „BAT/AVR“	33
Schichtzulage – Beginn Wert 0 erlaubt.....	34
HRM Version 2025.04	35
Plannotizen.....	35
Erweiterung von Plannotizen Stammdaten.....	35
Änderungen im Dienstplan bzgl. Plannotizen.....	35
Abrechnung im Mitarbeiter Feature	36
Abrechnung aktualisieren im Dienstplan	37
Rundung von Zulagen im Feature Einstellungen Rufbereitschaften	37
Wechselschichtzulage – Urlaub aus Nachtarbeit – Stunden von Vorjahr übernehmen	38
Wechselschichtzulage – Aufwertung von Bereitschaft während Nachtschichtzeit.....	38
Aufwertung von Rufbereitschaften	39
Dienstgenerierung aus Stempelpaaren	40
Berechtigung für die Anzeige von Daten basierend auf dem Planstatus	41
Abrechnungsregel: Jede Buchung mit Wert <	41
Änderungen in der Lohnartenüberleitung	41
Zusätzliche Anspruchsberechnung (z.B. für Regenerationstage)	42
Automatischer Verfall.....	43
Anzeige von Daten nur für berechnete Organisationseinheiten	44
Erweiterung von Emp() Suco Syntax.....	45

Änderung in Accounts() Suco Syntax	45
Änderung von bestehenden Keywords:	45
Erweiterung der Suco Syntax:	45
HRM Version 2025.01	47
Zubuchungsregel: Fixe Zubuchung laut Summenspalte	47
Summenspaltensyntax für Abwesenheitsanträge	47
Mitarbeiter: Automatische Sollstunden Verteilung	47
Rundung – Bereitschaftsregelungen	47
Modulkonfiguration: Automatische vs. versetzte Bestätigung von Zeitbuchungen	48
Duplizieren von Dienstanforderungen	48
Auswertung Abwesenheiten	49
Rundung – Einstellungen Rufbereitschaften	49
Stundenzulage – Per Kalenderwoche	50
Dienstplan: Kontextmenü für Abwesenheiten	50
Dienstplan: neue Anzeigeeinstellung „Dienste auf anderen Stationen mit weniger Deckkraft anzeigen“	50
Abwesenheitskalender Team: Überschreiben von Abwesenheitskürzeln	51
Zusatzurlaub aus unständiger Schicht-/ Wechselschichtzulage (BAT KF)	51
Alternatives Datum für Urlaubsberechnung	52
Istzeiten – Automatische Pausengenerierung	53
Validierungsauswertung	54
Pool-Management	55
Zuordnung von Pool-Organisationseinheiten	55
Pool-Anforderungen erstellen	55
Neue Programmmaske „Poolverwaltung“	58
HRM Version 2024.10	60
Anzeige von Einheiten für Summenspalten Werte	61
Einschränkung von Summenschemen (OE, Rolle)	61
Auswertung von Summenschemen – Große Datenmenge	62
Auswertung mit Summenspalten – Auswahl angezeigter Spalten	62
Filter im Mitarbeiter Feature	63
Filter im Planer Monatsjournal Feature	64
Abwesenheitsobergrenzen	65
Konfiguration von Abwesenheitsobergrenzen	65
Auswirkung	65
Überblick Urlaubskontingent	66

Mitarbeiterstamm – Vertrag – neues Feld “Sollstundentage”	67
Prozesssteuerung – keine Abrechnung ohne Freigabe.....	68
Prozesssteuerung – keine Überleitung ohne Abrechnung	69
Import von Polypoint.....	69
FSI Employee Inbound – Mitarbeiterfunktion nicht überschreiben.....	70
FSI Employee Import 2 – Import ohne Rolle.....	71
Erweiterung Schnittstelle zu P&D.....	71
HRM Version 2024.07	72
Zusätzlicher Urlaub.....	72
Anzeige- und Druckeinstellungen im Dienstplan.....	73
Permanente Anzeige von Buttons im Dienstplan	73
Anzeige von Abwesenheiten im Dienstplan	73
Anzeige von Rahmenplanzeile	73
Anzeige von Wünschen unabhängig vom Planstatus	73
Rahmenplanzeile drucken	73
Berechtigung für Anzeige des Verlaufs.....	74
Optionale Begründung von Partitionen.....	74
Navigation im Dienstplan	74
Erweiterung vom Feature Einstellungen Rufbereitschaften.....	74
Stundenzulage auf Basis von Wochenstunden.....	75
Anzeigeeinstellungen im Mein Plan Feature	75
Anzeige von Plannotizen.....	76
Abrechnungsstatus	76
Erweiterung der Schnittstellen Syntax.....	77
Bewertung von kurzen Wochenendbereitschaftsdiensten	78
Rahmenplandienste direkt im Sollplan speichern.....	78
Erweiterung für die Wunschphasen Stichtagsdefinition	79
Automatische Pausengenerierung (WIP)	79
Die Konfiguration der automatischen Pausengenerierung wird über den gleichnamigen Menüpunkt aufgerufen:	79
Kappung nach max. Dienstlänge (WIP)	80
Mitarbeiterpools.....	82
Konfiguration der Pools	82
Mitarbeiterpool im Dienstplan	82
HRM Version 2024.04	83
Validierungsregel „Freie Wochenenden im Intervall“	83

Validierungsregel „Freie Tage im Intervall“	84
Validierungsregel „Länge von Dienstfolgen“	85
Auswertung „Anwesenheit von Mitarbeiter“	86
Validierung aktivieren/deaktivieren in Anzeigeeinstellungen (Performance).....	86
Prüfung auf vorhandene Abrechnungsläufe (Performance)	87
Berücksichtigung der Gültigkeit von Mitarbeitern – Spalten und Abrechnung	87
Berechnungsart für Stunden und Tage im Planelementtyp Feature	87
Kidicap VK Statistik Unterdrückung	88
Schnittstelle zum Pflegecampus	88
PPUGV Erfüllung anzeigen.....	90
HRM-Version 2024.03	91
Umbuchungsregel "Alle Stunden des monatlichen Quellkontostands"	91
Konfiguration der verwendeten Nachkommastellen	91
HRM-Version 2024.01	92
Einstellung für Rundung von Bereitschaftsstunden	92
Plannotiz	92
Zuordnung zu primärer Organisationseinheit	93
Änderung der EC Schnittstelle	93
Zuordnung von Bedingungen zu Abrechnungsregeln	94
Füllen von Zeiterfassungslücken.....	94
Änderungen im Zeitstempelungen Feature.....	95

Kopieren von Plannotizen

!! Hinweis !!

Manche Funktionalitäten sind entweder über Kontextmenüeinträge oder über Tastenkürzel verfügbar. Hier kommt es zu einem inkonsistenten Verhalten!

Im Dienstplan kann eine ausgewählte Plannotiz mittels dem Kontextmenüeintrag Kopieren und dem Tastenkürzel Strg+C kopiert werden. Mit dem Kontextmenüeintrag Einfügen wird die Plannotiz in die ausgewählte Zelle platziert. Im Falle einer Mehrfachselektierung steht der Kontextmenüeintrag nicht zur Verfügung. Wird die Plannotiz allerdings mittels dem Tastenkürzel Strg+V in einer Mehrfachselektierung eingefügt, dann wird diese in jede Zelle geschrieben. Auch die Funktionalitäten Rückgängig (Strg+Z) und Wiederherstellen (Strg+Y) inkl. der jeweiligen Tastenkürzel reagieren auf kopierte Plannotizen. Weiters hat der Benutzer die Möglichkeit eine Plannotiz auszuschneiden, allerdings nur mittels dem Tastenkürzel Strg+X. Eingefügt kann diese in eine Zelle mittels dem Kontextmenüeintrag bzw. dem Tastenkürzel Strg+V. Achtung: Wird die ausgeschnittene Plannotiz in eine andere Zelle vom selben Mitarbeiter verschoben, dann funktionieren die Rückgängig/Wiederherstellen Funktionen nicht richtig.

Das Kopieren und Ausschneiden von mehreren Plannotizen auf einmal ist nicht möglich!

Zusammenfassung:

Funktion	Kontextmenü	Tastenkürzel	Bemerkung
Kopieren	✓	Strg+C	
Einfügen in einzelne Zelle	✓	Strg+V	
Einfügen von Kopie in Mehrfachselektion	✗	Strg+V	Plannotiz wird in jede Zelle geschrieben. Eine ausgeschnittene Plannotiz kann nicht in mehrere Zellen eingefügt werden!
Ausschneiden	✗	Strg+X	
Rückgängig / Wiederherstellen	Schaltflächen über Planungsraster	Strg+Y / Strg+Z	Achtung: Wird eine ausgeschnittene Plannotiz von einer Zelle in eine andere Zelle vom selben Mitarbeiter verschoben, dann funktioniert die Rückgängig/Wiederherstellen Funktion nicht richtig!

Anzeige von Abwesenheit in Mein Plan, Mein Kalender und Istzeiten

In den Benutzeroberflächen Mein Plan, Mein Kalender und Istzeiten werden eigene Abwesenheiten, die nicht den Arbeitsmodus "Frei" haben, nun immer angezeigt – unabhängig vom Planstatus oder den Freigaberechten.

Urlaub aus Nacharbeit für Mitarbeiter > 57 Jahre

Um die Anzahl an gewährten Urlaubstagen aus Nacharbeit für Mitarbeiter, welche älter als 57 Jahre sind, einstellen zu können, wurde im Reiter Urlaub aus Wechselschicht in der Benutzeroberfläche Wechselschichtzulage, das Pflichtfeld Anzahl an Tagen > 57 Jahre bereitgestellt. Der Standardwert ist 1. Sollte eine andere Einstellung gewünscht sein, muss dies nach dem Update händisch konfiguriert werden.

✓ Urlaub aus Nacharbeit ✓ Zus. Tag für > 50 Jahre ✓ Zus. Tag für > 57 Jahre Anzahl an Tagen für > 57 Jahre: 1 ✓ Übernahme Std. v. Vorjahr

Konto Url. aus Nacharbeitsstunden: (VAC_NIGHT) vac_night Verfall der Nacharbeitsstunden:

Urlaubsanspruch: Gültigkeit für Detaildatensätze

Die Detaildatensätze in den Stammdaten Urlaubsanspruch wurden so erweitert, dass diese mit einer Gültigkeit versehen werden können. Ein neuer Detaildatensatz kann mittels Klick auf die Schaltfläche + angelegt werden. Vorhandene Einträge in der Tabelle können mittels Kontextmenüeinträgen bearbeitet bzw. gelöscht werden. Die Gültigkeit der Detaildatensätze darf sich nicht überlappen.

ALLE PROGRAMME URLAUBSANSPRUCH

Krankenhaus: (ENT) Firma Kürzel: 40H Name: Urlaubsanspruch 40 Std. Woche

Urlaub nach: Kalenderjahr Urlaubseinheit in: Stunden Anspruchsberechnung: Je Tag Konto: (VAC_BASE_H) Urlaub (Stunden)

Urlaubsteilungszahl: 40,00 Wartefrist (f. Erstanspruch): 0 Rundungsgenauigkeit: 0,01 Rundungsrichtung: Aufrunden

GÜLTIGKEIT	ALIKOTIERUNGEN	ZUSATZANSPRUCH	SONDERANSPRUCH	EINMALANSPRUCHE
	4	2	1	0

Bearbeiten Löschen

DETAILS

Gültig von: 11.11.2022 Gültig bis: 11.11.2022

ALIKOTIERUNGEN ZUSATZANSPRUCH SONDERANSPRUCH EINMALANSPRUCHE

ALIKOTIERUNGEN (4)

Anspruch bei	Art	Rundung	Auflösung auf Gesamtanspruch
Ein-Unterbrechung	Tag	1. Summe, 2. Rundung	☐
Wechsel des Beschäftigten	Tag	1. Summe, 2. Rundung	☐
Austritt	Tag	1. Summe, 2. Rundung	☐
Eintritt	Tag	1. Summe, 2. Rundung	☐

UNTERNEHMEN ANNEHMEN

Für die Urlaubsberechnung von Mitarbeitern werden immer die Daten vom Datensatz, welcher am 1.1 des betroffenen Jahres gültig ist, verwendet. Sollte es keinen Detaildatensatz geben, welcher am 1.1 gültig ist, dann resultiert der berechnete Urlaubsanspruch in 0. Gibt es mehrere Datensätze innerhalb eines Jahres, dann werden trotzdem immer die Einstellungen vom Datensatz, welcher am 1.1 gültig ist, verwendet.

Bsp.: Mitarbeiter tritt mit 1.11.2025 ins Unternehmen ein und die Detaildatensätze des Urlaubsanspruchs sind wie folgt konfiguriert:

GÜLTIGKEIT ^	ALIKUOTIERUNGEN	ZUSATZANSPRUCH	SONDERANSPRUCH	EINMALANSPRÜCHE
- 31.10.2025	4	2	1	0
01.11.2025 -	1	1	0	0

- Für die Urlaubsanspruchsberechnung 2025 wird der Datensatz, welcher bis zum 31.10.2025 gültig ist, verwendet.
- Für alle folgenden Jahre wird der Datensatz mit Beginn 01.11.2025 herangezogen.

ACHTUNG: Derzeit kann es zu Problemen kommen, wenn Mitarbeiter mehr als einen Arbeitsvertrag mit unterschiedlicher Anzahl an zugewiesenen Urlaubsschemen haben (Urlaubsanspruch – Urlaubsanspruch 4)! In diesem Fall wird 0 bei der Berechnung des jeweiligen Urlaubsanspruchs ausgewiesen.

Gültigkeit von Lohnarten

Anstelle einer einfachen Zuweisung von einer Lohnart in den Stammdaten Abrechnungstyp, können nun Lohnarten, abgegrenzt durch eine Gültigkeit, hinterlegt werden. Die Gültigkeiten dürfen sich nicht überschneiden. Beim Umstieg auf die neue Version wird die zugewiesene Lohnart übernommen und es sind keine manuellen Anpassungen erforderlich.

Die hinterlegte Gültigkeit wird in den Programmmasken Abrechnung und Abrechnungslauf korrekt berücksichtigt. Auch bei der Lohnartenüberleitung wird diese beachtet.

Mitarbeitersortierung pro Organisationseinheit

Die Einstellungen der Mitarbeiter Sortierung (Option im Dienstplan) wird nun je Organisationseinheit gespeichert und gilt für alle Benutzer. D.h. wenn ein Benutzer die Sortierung bzw. Gruppierung anpasst, dann verändert sich die Anzeige auch für alle anderen berechtigten Benutzer für die betroffene Organisationseinheit.

HRM Version 2025.10

Anzeige von Lohnarten in der Abrechnung

Die Programmmasken *Abrechnung* und *Abrechnungsläufe* wurden um den Reiter „Lohnarten“ erweitert. Abrechnungstypen mit hinterlegter Lohnart werden nicht länger im Reiter „Salden“ bzw. „Übersicht Abrechnung“ angezeigt, sondern im neuen Reiter „Lohnarten“ aufgelistet.

KÜRZEL	SALDO	LOHNART
0815	13.00	Feiertagszulage
1801	4.00	Nachtdienstzulage (Ärzte)

DATUM	KONTO	WERT	GEGENKONTO	DATUM	KOMMENTAR	LOHNART KÜRZEL
03.08.2025	Arbeitszeit	8.00				
03.08.2025	Arbeitszeit	4.00				
03.08.2025	Arbeitszeit	1.00				
03.08.2025	Nachtdienstzulage (Är...	1			Nachtdienstzulage	1801
03.08.2025	Sollstunden	8.00				
03.08.2025	Sonntagszulage	8.00			Sonntagszulage	0815
03.08.2025	Sonntagszulage	4.00			Sonntagszulage	0815
03.08.2025	Sonntagszulage	1.00			Sonntagszulage	0815
04.08.2025	+/- Stunden	8.50				
04.08.2025	Arbeitszeit	6.50				
04.08.2025	Arbeitszeit	4.00				

Weiters wurde die Spalte „Lohnart Kürzel“ im Reiter „Buchungen“ in beiden Benutzeroberflächen ergänzt.

KÜRZEL	SALDO	LOHNART
0815	13.00	Feiertagszulage
1801	4.00	Nachtdienstzulage (Ärzte)

DATUM	KONTO	WERT	GEGENKONTO	DATUM	KOMMENTAR	LOHNART KÜRZEL
03.08.2025	Arbeitszeit	8.00				
03.08.2025	Arbeitszeit	4.00				
03.08.2025	Arbeitszeit	1.00				
03.08.2025	Nachtdienstzulage (Är...	1			Nachtdienstzulage	1801
03.08.2025	Sollstunden	8.00				
03.08.2025	Sonntagszulage	8.00			Sonntagszulage	0815
03.08.2025	Sonntagszulage	4.00			Sonntagszulage	0815
03.08.2025	Sonntagszulage	1.00			Sonntagszulage	0815
04.08.2025	+/- Stunden	8.50				
04.08.2025	Arbeitszeit	6.50				
04.08.2025	Arbeitszeit	4.00				

Anzeige von DV-Unterbrechungen in „Auswertung Abwesenheiten“

In der Benutzeroberfläche *Auswertung Abwesenheiten* kann der Benutzer mittels der Option „DV-Unterbrechungen einschließen“ die Dienstvertragsunterbrechungen der Mitarbeiter ein- bzw. ausschließen. Hat ein Mitarbeiter Abwesenheiten, welche von einer DV-Unterbrechung überlappt sind, werden diese auch aufgelistet.

Organisationseinheit	Personalnummer	Mitarbeiter	Abwesenheit	Von	Bis	Tage
Interne Station 1	80001020	Baumbacher Helena	(VAC) Urlaub	07.01.2025	21.01.2025	15
Interne Station 1	80001070	Hagemann Anita	(NH) Pflegeurlaub	13.01.2025	19.01.2025	7
Interne Station 1	AF-543545	Simon Paul	(REHA) Reha-Aufenthalt	15.01.2025	31.01.2025	17
Interne Station 1	80001150	Thomas Ulrike	(LTS) Langzeitkrankenstand	06.01.2025	14.03.2025	68
Interne Station 1	80001030	von Hansen Lena	(SICK) Krank	02.01.2025	08.01.2025	7
Interne Station 1	80001030	von Hansen Lena	(-) kein Dienst	14.01.2025	14.01.2025	1

Abonnement: „Stammdaten eines Mitarbeiters wurden geändert“

Mit dem neuen Abonnement „Stammdaten eines Mitarbeiters wurden geändert“, erhalten Benutzer eine Benachrichtigung, sobald sich beim Mitarbeiter die Verträge bzw. DV-Unterbrechungen verändert haben.

Eine Ausnahme bilden Verträge mit individueller Sollstundenverteilung, bei denen immer eine Benachrichtigung versendet wird, sobald der Benutzer speichern klickt, auch ggf. ohne Änderung. Veränderungen von Tagesdefinitionen werden aktuell nicht erkannt.

ABONNEMENT HINZUFÜGEN

Abonnementstyp *

- Mein Dienstplan wurde freigegeben
- Mein Diensttausch wurde akzeptiert
- Neuer Diensttausch Vorschlag
- Stammdaten eines Mitarbeiters wurden geändert.**
- Patientenmerkmal
- Ein Patientenmerkmal wurde geändert

SPEICHERN ABBRECHEN

Mittels Kontextmenü Eintrag „Mitarbeiter öffnen“ bei Rechtsklick auf die erhaltene Benachrichtigung, wird der betroffene Mitarbeiter in der Mitarbeiterstammdatenmaske aufgerufen. Welche Änderungen genau vorgenommen worden sind, ist im Verlauf ersichtlich.

Ein Benutzer erhält die Benachrichtigung dann, wenn der geänderte Mitarbeiter eine aktive bzw. inaktive Organisationseinheiten Zuweisungen hat, für die der Benutzer berechtigt ist. Es werden alle Organisationseinheiten Zuweisungen im Reiter „Organisationseinheiten“ berücksichtigt. Für Änderungen an Mitarbeitern, die keine Organisationseinheit Zuweisung haben, werden Nachrichten an alle Benutzer versandt, die den Kanal abonniert haben.

BENACHRICHTIGUNGEN				
ERSTELLT AM	MARKER	INFO	BENACHRICHTIGUNGSKA...	NACHRICHT
DIENSTAG 23 SEPT 2025				
23.09.2025 10:24		Dienstplan	15926348 - John Dorian	Abrechnungsrelevante Daten haben sich geändert
FREITAG 12 SEPT 2025				
12.09.2025 08:10		Dienstplan		Mein Dienstplan für Monat September 2025 wurde freigegeben.
DONNERSTAG 11 SEPT 2025				
11.09.2025 16:53		Dienstplan		Mein Dienstplan für Monat September 2025 wurde freigegeben.
11.09.2025 16:52		Dienstplan		Mein Dienstplan für Monat September 2025 wurde freigegeben.

- Öffne Abonnement
- Archivieren
- Als gelesen markieren
- Mark as confirmed
- Öffne Mitarbeiter**

Zusatzurlaub aus BD-Nachtarbeit

Die Programmmaske *Wechselschichtzulage* wurde im Reiter „Urlaub aus Wechselschichtarbeit“ so erweitert, dass eine Konfiguration von zwei Urlaubstagen aus BD-Nachtarbeit möglich ist. Im Feld „1. Urlaubstag“ muss ein Wert eingetragen werden, das Feld „2. Urlaubstag“ ist optional. Wird in beiden Feldern derselbe Wert eingetragen, bekommt der Mitarbeiter ab den definierten BD-Nachtarbeitsstunden zwei Urlaubstage.

Im Zuge des Updates wird das neue Feld automatisch mit dem Wert vom „1. Urlaubstag“ befüllt.

☑ Urlaub aus BD-Nachtarbeit

1. Urlaubstag * 144.00

2. Urlaubstag 288.00

Konto Url. aus BD-Nachtarbeit *

Verfall der BD-Nachtarbeit

BD Beginn * 21:00

BD Ende * 06:00

Arbeitsformen

Neue Datumsfunktionen für Summenschemen

Folgende neue Datumsfunktionen stehen nun für Summenschema Definitionen zur Verfügung:

Name	Parameter	Beschreibung
addDay(date, num)	date...Datum num...Anzahl Tage	Rechnet die Anzahl der angegebenen Tage zum übergebenen Datum hinzu
subDay(date, num)	date...Datum num...Anzahl Tage	Zieht die Anzahl der angegebenen Tage vom übergebenen Datum ab
addMonth(date, num)	date...Datum num...Anzahl Monate	Rechnet die Anzahl der angegebenen Monate zum übergebenen Datum hinzu
subMonth(date, num)	date...Datum num...Anzahl Monate	Zieht die Anzahl der angegebenen Monate vom übergebenen Datum ab
addYear(date, num)	date...Datum num...Anzahl Jahre	Rechnet die Anzahl der angegebenen Jahre zum übergebenen Datum hinzu
subYear(date, num)	date...Datum num...Anzahl Jahre	Zieht die Anzahl der angegebenen Jahre vom übergebenen Datum ab
firstOfWeek(date)	date...Datum	Gibt das Datum des Montags der Woche des Datums zurück
lastOfWeek(date)	date...Datum	Gibt das Datum des Sonntags der Woche des Datums zurück
firstOfMonth(date)	date...Datum	Gibt den Monatsersten des Datums zurück
lastOfMonth(date)	date...Datum	Gibt den Monatsletzten des Datums zurück
dayOfWeek(date)	date...Datum	liefert die Nummer des aktuellen Berechnungstages 1 .. Montag, 2 .. Dienstag, ... , 7 .. Sonntag
currentDay		Liefert das Datum des aktuellen Berechnungstages zurück. Daher ist diese Funktionalität nur für Summenzeilen nützlich, da für Summenspalten immer der letzte Tag des Aufrufszeitraums zurückgegeben wird. Syntaktisch handelt es sich hier um eine Variable und daher sind keine runden Klammern notwendig.

Urlaubsanspruch: Wartefrist für Erstanspruch

Das Feld „Wartefrist (f. Erstanspruch)“ in der Benutzeroberfläche *Urlaubanspruch* wird nun in der Urlaubsanspruchsberechnung berücksichtigt. Die Einheit der Wartefrist entspricht der Einstellung des Feldes „Anspruchsberechnung“. D.h. wenn hier „je Tag“ hinterlegt ist, dann muss die Wartefrist ebenfalls in Tagen angegeben werden.

Die Wartefrist wird nur für Urlaubsansprüche aus den Reitern „Zusatzanspruch“ und „Einmalanspruch“ berücksichtigt. Sonderansprüche aus Beeinträchtigungen erhält der Mitarbeiter bereits vorm Erreichen der Wartefrist!

The screenshot shows a software interface for managing vacation requests. The main title is 'URLAUBSANSPRUCH'. Below it, there are several input fields organized into a form. The 'Wartefrist (f. Erstanspruch)' field is highlighted with a yellow box, and an arrow points from it to the 'Anspruchsberechnung' field, indicating a dependency or relationship between the two. The 'Anspruchsberechnung' field is set to 'Je Tag'. Other fields include 'Krankenhaus (ENT) Firma', 'Kürzel 40H', 'Name Urlaubsanspruch 40 Std. Woche', 'Urlaub nach * Kalenderjahr', 'Urlaubsteilungszahl 40,00', 'Rundungsgenauigkeit 0,01', 'Urlaubseinheit in * Stunden', and 'Konto (VAC_BASE_H) Urlaub (Stunden)'.

Nach Ablauf der Wartefrist wird der berechnete Urlaub auf die Konten des Mitarbeiters gebucht. Tritt dieser vor Erreichen der Frist aus, erfolgt die Buchung trotzdem. Wenn die Urlaubsanspruchsbuchung unter Berücksichtigung der Wartefrist und des Eintrittsdatums in das nächste Jahr fällt, hat der Mitarbeiter im aktuellen Jahr keine Buchungen in der Abrechnung.

Erweiterung von Abrechnungsregeln

Die Programmmaske *Abrechnungsschema* wurde im Reiter „Monatliche Regeln“ um die Optionen „Als Anspruchsbuchung“, „Am Beginn der Abrechnung“ und „Ausführung“ erweitert.

- Ausführung: Der Benutzer kann entscheiden, ob eine Abrechnungsregel „Immer“ (default), „Nur im Austrittsmonat“ oder „Niemals im Austrittsmonat“ ausgeführt werden soll.
- Am Beginn der Abrechnung: Ist diese Option aktiv, wird die Buchung mit dem Monatsersten durchgeführt. Die Kontrollbox ist für alle Abrechnungsregeln außer „Manuell“ verfügbar.
- Als Anspruchsbuchung: Alle Abrechnungsregeln außer „Set“, „Manuell“ und „Zurücksetzen“ können „Als Anspruchsbuchung“ konfiguriert werden. Ist diese Option aktiv, dann wird der Buchungstyp „VACATIONRT“ anstatt „TRANSFER“ hinterlegt und kann mittels Spalten ausgewertet werden.

ACHTUNG: Aktuell werden die Werte in der Spalten Auswertung nicht berücksichtigt, wenn der Mitarbeiter nicht mit Monatsersten ins Unternehmen eintritt. Die Abrechnung ist davon aber nicht betroffen!

MONATLICHE REGELN

Reihung * 2 Name * Gültig von TT.MM.JJJJ Gültig bis TT.MM.JJJJ

Wiederholung * 1 Zeitraum * Monat Ausführung * Immer Am Beginn der Abrechnung

☐ Ausführen während DV-Unterbrechung

Regel * Fix

Zielkonto * Stunden

Bedingungen

☐ Als Anspruchsbuchung

ÜBERNEHMEN ABBRECHEN

Die Benutzeroberfläche *Monatsregelset* wurde ebenfalls um die Optionen „Ausführung“ und „Als Anspruchsbuchung“ erweitert. Die Option „Am Beginn der Abrechnung“ ist hier nicht verfügbar, da ein Set sowieso einem Abrechnungsschema hinterlegt werden muss.

Abschließend wurde noch der Reiter „Zubuchungen“ in der Benutzeroberfläche „Mitarbeiter“ erweitert. Hier können Zubuchungen auch „Als Anspruchsbuchung“ definiert werden. Ist diese Option aktiv, dann wird der Buchungstyp „VACATIONRT“ anstatt „AUTO“ hinterlegt und kann mittels Spaltenspalten ausgewertet werden. ACHTUNG: Aktuell werden die Werte in der Spaltenspalten Auswertung nicht berücksichtigt, wenn der Mitarbeiter nicht mit Monatsersten ins Unternehmen eintritt. Die Abrechnung ist davon aber nicht betroffen!

MITARBEITER KALENDER ORGANISATIONSEINHEITEN QUALIFIKATIONEN VERTRÄGE RAHMENPLAN ZUBUCHUNGEN

ABRECHNUNGSTYP WERT ABHÄNGIG V. BESCH.AUSMASS GÜLTIGKEIT

ZUBUCHUNGEN

Gültig von TT.MM.JJJJ Gültig bis TT.MM.JJJJ ☐ Ausführen während DV-Unterbrechung

Abrechnungstyp * Wert *

Monate Jan Feb Mär Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

☐ Als Anspruchsbuchung

ÜBERNEHMEN ABBRECHEN

Bewertungsmöglichkeiten von Nachtbereitschaftsstunden

!! Hinweis !!

Nach der Installation von Version 2025.10 müssen vorhandene Konfigurationen kontrolliert und ggf. händisch angepasst werden, da die neue Standardeinstellung "Bereitschaftsdauer 1:1", möglicherweise die existente Konfiguration überschreibt.

Das Feld "Aufwertung" in der Programmmaske „Wechselschichtzulage“ wurde umbenannt in "Bewertung der Bereitschaftszeiten" und bietet folgende Auswahlmöglichkeiten:

1. „Bereitschaftsdauer 1:1“ (Standardeinstellung): Die tatsächlichen Bereitschaftsstunden werden berechnet. Beispiel: 9 Std Bereitschaft → 9 Std werden berechnet
2. „Fix Prozentbewertung“: Das Feld „Aufwertung (%)“ wird angezeigt und es kann ein Prozentwert angegeben werden. Mit diesem Prozentwert wird die Bereitschaftszeit fix bewertet.
Beispiel: Fix Prozentbewertung: 30%. 9 Std Bereitschaft → $9 \text{ Std} * 30\% \rightarrow 2,7 \text{ Std}$ werden berechnet.
3. „Aufwertung um %“: Das Feld „Aufwertung (%)“ wird angezeigt und es kann ein Prozentwert angegeben werden. Um diesen Prozentwert wird jede Bereitschaft aufgewertet. Außerdem werden die Einstellungen für „Bewertete Dienste“ aus der Programmmaske „Einstellungen Organisationseinheit“ berücksichtigt. Beispiel: Aufwertung um 10%, 9 Std Bereitschaft, „Arbeitszeit (%)“ 50% bewertet →
 $9 \text{ Std} * (50\% + 10\%) \rightarrow 9 \text{ Std} * 60\% \Rightarrow 5,5 \text{ Std}$ werden berechnet
4. „Bewertung lt. Definition“: Die Einstellungen für „Bewertete Dienste“ aus der Programmmaske „Einstellungen Organisationseinheit“ wird herangezogen für die Bewertung. Beispiel: 9 Std Bereitschaft, „Arbeitszeit (%)“ mit 50% bewertet → $9 \text{ Std} * 50\% \rightarrow 4,5 \text{ Std}$ werden berechnet

Benutzer haben nun die Möglichkeit in der Programmmaske „PPUGV Auswertung“ nur die Dienstplandaten als XLSX-Datei mit Hilfe der Schaltfläche „Exportiere Plan Daten“ zu exportieren. Außerdem wurde die Tabelle um eine Spalte mit dem Namen der Organisationseinheit erweitert. Die Auswertungen sind nach Organisationseinheit und Datum sortiert.

- Datum
- Station
- Std. Tag FK
- Std Nacht FK
- Std. Tag HK
- Std Nacht HK
- Std. Tag Heb
- Std. Nacht Heb
- Ist Tag FK
- Ist Tag HK
- Ist Tag Heb
- Ist Nacht FK
- Ist Nacht Heb

CGM CLINICAL
Dienstag, 26. August 2025 - 09:01

MENU
ALLE PROGRAMME
PPUGV AUSWERTUNG

Jahr 2025

Monat April

Fachabteilung IKS

Organisationseinheit Chirurgie Station 1 (CH1)

		MONAT ^	SCHICHT	BELEGUNGSSTAGE	PATIENTEN	DURCHSCHN. PPA FK	DURCHSCHN. PPA HK	DURCHSCHN. PPA HEB	DURCHSCHN. PAT BELEGUNG	SCHICHTEN VERLETZT
FACHABTEILUNG										
ORGANISATIONSEINHEIT										
IKS		CH1	Tag	0	0	0.00	0.00	0.00	0.00	30
IKS		CH1	Nacht	0	0	0.00	0.00	0.00	0.00	30

DATUM ^	STATION	TAG VERLETZT	NACHT VERLETZT	VERH IST TAG	VERH IST NACHT	VERH SOLL TAG	VERH SOLL NACHT	STD TAG FK	STD NACHT FK	STD TAG HK	STD NACHT HK	STD TAG HEB	STD NACHT HEB	BELEGUNG TAG	IST TAG FK
01.04.2025	CH1	1	1	0.00	0.00	0.14	0.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0.0
02.04.2025	CH1	1	1	0.00	0.00	0.14	0.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0.0
03.04.2025	CH1	1	1	0.00	0.00	0.14	0.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0.0
04.04.2025	CH1	1	1	0.00	0.00	0.14	0.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0.0
05.04.2025	CH1	1	1	0.00	0.00	0.14	0.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0.0
06.04.2025	CH1	1	1	0.00	0.00	0.14	0.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0.0
07.04.2025	CH1	1	1	0.00	0.00	0.14	0.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0.0
08.04.2025	CH1	1	1	0.00	0.00	0.14	0.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0.0

LADEN

Mehrfache Lohnartenüberleitung – Rollup Verhalten

Anpassung der Schnittstellendefinition

!! Hinweis !!

Bitte stimmen Sie gewünschten Anpassungen vorab mit Ihren Beratern ab.

Die vorhandene Benutzeroberfläche „Schnittstellendefinition“ wurde angepasst, so dass der Benutzer das gewünschte Rollup Verhalten definieren kann. Je nach Einstellung werden die Werte in der exportierten File angepasst.

- Standard: Es werden immer die aktuellen Werte in die Exportdatei geschrieben (Verhalten wie in den vorangegangenen HRM-Versionen).
- Delta-Dateien: Hat sich der Benutzer für „Delta-Dateien“ entschieden, dann wird jeder Wert in der exportierten Datei angepasst. Der alte Wert wird vom aktuellen Wert subtrahiert und als neuer Wert gespeichert.
Bsp.: Ein Sonntagsdienst vom Mitarbeiter hat sich um 2 Stunden verlängert, somit wird der Wert 2 in die Datei geschrieben.
- Löschedatensätze: Im Falle vom Rollup-Verhalten „Löschedatensätzen“ werden zuerst Löschedatensätze basierend auf der Syntax vom Feld „Definition für Löschedatensätze“ in die Datei geschrieben. Anschließend werden wie gewohnt Einträge basierend auf der Syntax vom Feld „Datensatzdefinition“ eingefügt.

Anpassung der Lohnartenüberleitung

Die Programmmaske *Lohnartenüberleitung* verändert sich, je nachdem welches Rollup-Verhalten in der Schnittstellendefinition hinterlegt ist. Bei „Delta-Dateien“ und „Löschedatensätze“ hat der Benutzer die Option zwischen „Erstüberleitung“ und „Diff. Datei“ bei der Aufrollung zu wählen. Ist in der Schnittstellendefinition „Standard“ als Rollup-Verhalten hinterlegt, dann wird die Selektion für die Aufrollung nicht angezeigt.

Wird die Option „Erstüberleitung“ gewählt, bleibt die Organisationseinheiten- und Mitarbeitersелеktion wie gewohnt bestehen. Entscheidet sich der Anwender für „Diff. Datei“ dann wird die Organisationseinheitenselektion durch eine Liste mit vorherigen Überleitungen ersetzt. Es wird das Datum, die Uhrzeit, der verantwortliche Benutzer und die Anzahl der übergeleiteten Mitarbeiter in Klammern angeführt.

The screenshot shows the 'Lohnartenüberleitung' (Payroll Transfer) interface. At the top, there is a date field set to '01.01.2025'. Below this, there are two columns of radio buttons for 'Mitarbeiterfilter' and 'Aufrollung'. Under 'Mitarbeiterfilter', the 'Übergeleitet' option is selected. Under 'Aufrollung', the 'Diff. Datei' option is selected. Below these options, there is a section titled 'Vorherige Überleitungen' (Previous Transfers) which lists several entries with dates, times, and employee names in parentheses. To the right of this list, there is a search bar and a list of employee names with checkboxes, all of which are currently checked. At the bottom right, there is a blue button labeled 'ÜBERLEITEN'.

ACHTUNG: Aktuell kann sich die Benutzeroberfläche teilweise verschieben. Ein erneutes Öffnen behebt dieses Problem aktuell leider nicht.

Werte in exportierter Datei

Delta-Dateien:

- Der aktuelle Wert wird in der Datei angezeigt, wenn es einen neuen Datensatz und keinen alten Datensatz gibt
- Aktueller Wert - Alter Wert wird in der Datei angezeigt, wenn es einen neuen Datensatz gibt und es einen alten Datensatz gab (Plus- und Minuswerte)
- 0 wird in der Datei angezeigt, wenn es einen alten Datensatz und keinen neuen Datensatz gibt

Löschdatensätze:

- Hat sich der Wert verändert, dann wird der alte Datensatz gelöscht und der neue Datensatz wird hinzugefügt
- Wenn sich der Wert nicht verändert hat, dann wird derselbe Datensatz gelöscht und wieder hinzugefügt
- Wenn der alte Wert gelöscht und kein neuer hinzugefügt wird, dann wird der alte Datensatz gelöscht, aber kein neuer Datensatz hinzugefügt.

Delta- und Löschdateien werden auf der Grundlage der aktuellen Abrechnung und der ausgewählten Überleitung in der Liste generiert. Auch die Modulkonfiguration „Dienstplan Schnittstelle / Letzte gespeicherte, manuelle Abrechnung als Basis“ wird berücksichtigt.

Kernzeit Validierungsauswertung

Erweiterung der Stammdaten

Die Stammdaten für die Konfiguration von „Kern- und Gleitzeitschemen“ wurde um den Reiter „Kernzeit“ erweitert. Für Kernzeit Definitionen müssen die betroffenen Tage, Uhrzeiten und ein Planelementtyp Set hinterlegt werden. Dienste und Partitionen mit Planelementtypen, welche nicht im Planelementtyp Set hinterlegt sind, können die Kernzeit nicht erfüllen.

Kernzeiten müssen innerhalb der Gleitzeit Grenzen liegen. Pro Wochen- und Feiertag können mehrere Kernzeit Definitionen hinterlegt werden, wobei sich die Uhrzeiten nicht überschneiden dürfen.



Krankenhaus

(KHF) Krankenhaus Fried

Kürzel *

KERNZ

Name *

Kernzeit

GLEITZEIT

KERNZEIT *

KERNZEIT (2)

Wochentag

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Fe	vF
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Fe	vF

Kernzeit Von *

14:00

Kernzeit Bis *

17:00

Planelementtyp Set *

(ARBEIT) Arbeit

Kernzeit Von *

07:00

Kernzeit Bis *

12:00

Planelementtyp Set *

(ARBEIT) Arbeit

Auswertung Kernarbeitszeitverletzungen

Die Auswertung von Kernarbeitszeitverletzungen erfolgt in der neuen Programmmaske *Kernzeit Validierungsauswertung*. Der Benutzer muss vorab einen Zeitraum (max. 1 Jahr), die gewünschten Organisationseinheiten und Mitarbeiter auswählen. Anschließend werden die gefundenen Kernzeitverletzungen für Mitarbeiter mit hinterlegtem Kern- und Gleitzeitschema angezeigt.

Die Liste enthält pro Verletzung den Mitarbeiternamen, die Organisationseinheit, das Datum und die Beginn- und Endzeit der Kernzeitdefinition. Die Auswertung kann als PDF oder XLSX-Datei heruntergeladen werden.

Kernzeit Validierungsauswertung

Datum: 10/1/25 - 10/9/25

Mitarbeiter ↑ 1	Organisationseinheit	Kern- und Gleitzeit...	Datum ↑ 2	Kernzeitbeginn ↑ 3	Kernzeitende ↑ 4
Martinez, Julia	Interne Station 1	Kernzeit	2025-10-01	07:00	14:00
Martinez, Julia	Interne Station 1	Kernzeit	2025-10-02	07:00	14:00
Martinez, Julia	Interne Station 1	Kernzeit	2025-10-03	07:00	14:00
Martinez, Julia	Interne Station 1	Kernzeit	2025-10-06	07:00	14:00
Martinez, Julia	Interne Station 1	Kernzeit	2025-10-08	07:00	14:00
Martinez, Julia	Interne Station 1	Kernzeit	2025-10-09	07:00	14:00

Berechtigung: Dienstplan / Planung / Auswertung Kernarbeitszeitverletzungen

Filter in Antragsgenehmigung

In der Benutzeroberfläche *Antragsgenehmigung* hat der Benutzer die Möglichkeit Anträge nach Antrags- bzw. Abwesenheitsdatum zu filtern. Die Eingabe von einem Von und Bis Datum ist verpflichtend und darf das maximale Intervall von einem Jahr nicht überschreiten.

Es werden alle Anträge unabhängig vom Antragsstatus in der Liste angezeigt. Entscheidet sich der Anwender für die „Standard“ Filteroption, dann werden nur Anträge mit offenen Entscheidungen angezeigt. Die Filtereinstellungen werden nicht gespeichert, d.h. nach erneutem Öffnen der Programmmaske, wird die Filtereinstellung automatisch auf „Standard“ zurückgesetzt.

ANTRAGSGENEHMIGUNG

Filter nach:

- ☐ Antragsdatum
- ☒ Abwesenheitsdatum
- ☐ Standard

Von: 01.10.2025 Bis: 31.10.2025

LADEN ABBRECHEN

Zeiterfassungsdaten

!! Hinweis !!

Die neue Benutzeroberfläche *Zeiterfassungsdaten* ersetzt die Programmmaske *Zeitstempelungen* und es werden keine Anpassungen mehr dafür durchgeführt! Für Benutzer müssen die Berechtigungen neu vergeben werden.

Berechtigung: Dienstplan / Planung / Abgleich Zeiterfassung

Die Berechtigung *Dienstplan / Planung / Abgleich Zeiterfassung / Zurücksetzen* wird aktuell nicht unterstützt!

Kontaktieren Sie bei Fragen Ihren Berater.

Die neue Benutzeroberfläche *Zeiterfassungsdaten* bietet eine Übersicht über Zeitstempelungen und die Abgleichergebnisse. Das eigentliche Ziel ist die Bestätigung der Zeiterfassungsdaten.

Der Benutzer hat die Möglichkeit für den gewünschten Zeitraum entweder nach Mitarbeiter oder Organisationseinheit zu suchen. Es werden nur Mitarbeiter mit einem Hauptarbeitsplatz, für welchen der Benutzer berechtigt ist, angezeigt. Standardmäßig ist der Zeitbereich mit dem aktuellen Monat vorbefüllt. Dieser kann individuell angepasst werden, darf aber ein Jahr nicht überschreiten. Die gelieferten Daten werden anschließend per Mitarbeiter gruppiert und nach Datum sortiert.

Die geladenen Daten können noch zusätzlich mit den Schnellfilteroptionen eingeschränkt werden. Diese Filter beziehen sich auf die einzelnen Tage und deren Status. Der Status „Teilweise gültig“ wird beim Filter „Gültig“ und „Ungültig“ angezeigt. Die Filteroption „Nicht freigegeben“ bezieht sich auf den Status des Abgleichergebnisses und nicht auf eine Zeile.

MENÜ		ALLE PROGRAMME				ZEITERFASSUNGSDATEN				
 		Bauer, Peter	Organisationseinheit	Gültig von 01.10.2025	Gültig bis 31.10.2025	☒ Gültig	☐ Ungültig	☒ Keine Stempelung	☒ Kein Dienst	☒ Nicht freigegeben
Status	Datum	Sollplan	Stempelungen		Abgleichergebnis		Istzeiten			
Bauer Peter (Chirurgie Station 1)										
Keine Stempelung	Mi., 01.10.2025	STBY-24 07:00 -			☐	☐ STBY-24 07:00 -	STBY-24 07:00 -			
Teilweise gültig	Do., 02.10.2025	STBY-24 -07:00		07:00	☐	☐ STBY-24 -07:00	STBY-24 -07:00			
		DS-NEUT 07:00 - 14:00		15:00	☐	☒ DS-NEUT 07:00 - 15:00	DS-NEUT 07:00 - 14:00			
Gültig	Fr., 03.10.2025	/			☐	/				
Gültig	Sa., 04.10.2025	/			☐	/				
Gültig	So., 05.10.2025	FREE			☐	FREE				
Keine Stempelung	Mo., 06.10.2025	N1 19:00 -			☐	☐ N1 19:00 -	N1 19:00 -			

Pro Eintrag wird der Status, das Datum und der freigegebene Sollplan angezeigt. Für diese drei Spalten gibt es keine Änderungsmöglichkeiten. In den Spalten Stempelungen, Abgleichergebnis und Istzeiten können Änderungen via Eintrag im Kontextmenü vorgenommen werden.

Stempelungen, Abgleichergebnisse, Dienste und Partitionen haben außerdem einen zusätzlichen Status, welcher über ein Symbol abgebildet wird:

- Leerer Kreis ... Nicht zugewiesen
- Kreis mit Haken... Zugewiesen
- Grauer Kreis ... Legacy Daten (stehen nicht zum Bearbeiten zu Verfügung)
- Grüner Kreis ... Bestätigt

Details zu Spalten mit Änderungsmöglichkeiten:

- Stempelungen:
 - Hier werden alle Stempelungen für einen Tag angezeigt. Stempelungen mit Legacy oder Bestätigt Status können nicht mehr verändert werden.
 - Berechtigung: Dienstplan / Planung / Abgleich Zeiterfassung / Bearbeiten Stempelungen
- Abgleichergebnis:
 - Hier werden die Abgleichergebnisse angezeigt
 - Alle Änderungen werden beim nächsten Abgleich gelöscht, da der Tag neu bewertet wird
 - Berechtigung: Dienstplan / Planung / Abgleich Zeiterfassung / Bearbeiten Resultat
- Istzeiten:
 - Der aktuelle Plan wird angezeigt
 - Die Berechtigungen vom Dienstplan werden herangezogen

Abgleichen:

Mit dieser Funktion können ein oder mehrere Tage neu abgeglichen werden. Im normalen Ablauf sollte diese Funktion eigentlich nicht benötigt werden, da nach jeder Aktion automatisch neu abgeglichen wird. Verändert sich allerdings die Konfiguration, können die Auswirkungen schnell betrachtet werden. Weiters können auch manuelle Änderungen vom Abgleichergebnis mit einem erneuten Abgleich rückgängig gemacht werden.

Bestätigen:

Beindet sich der ausgewählte Zeitbereich noch nicht im Status „Freigegebene Istzeiten“ oder höher, dann ist eine Bestätigung möglich. Die zu bestätigenden Dienste werden von der Zeiterfassung in den Istplan geschrieben. Führt diese Aktion zu einer Überschneidung mit einem vorhandenen Dienst im Istplan, dann beschneidet der zu bestätigende Dienst lt. Zeiterfassung diesen Dienst. Daten, welche bereits den Status „Bestätigt“ oder „Legacy“ haben, können nicht mehr bestätigt werden.

Nach den Aktionen „Abgleichen“ und „Bestätigen“ wird ein Informationsdialog angezeigt. Mögliche Unklarheiten sollen mit den bereitgestellten Informationen beseitigt werden können.

Erfolg		
Dringlichkeit	Mitarbeiter	Bemerkung
Bitte Blum	Bitte Blum	Bitte Blum
Bauer Peter (AA-543545)		
INFO		
INFO	Bauer Peter (AA-543545)	Dienst DS-NEUT am 02.10.2025 wurde freigegeben.
WARNING		
WARNING	Bauer Peter (AA-543545)	Dienst N1 am 06.10.2025 kann nicht freigegeben werden, da eine Überlappung mit einer Abwesenheit existiert.

Berechtigung: Dienstplan / Planung / Abgleich Zeiterfassung

Anzeige von Kommentaren in Zeiterfassungsdaten

Manuell erfasste Kommentare für Stempelungen in der Programmmaske *Istzeiten*, werden nun auch in den *Zeiterfassungsdaten* angezeigt.

Stempelungen		Abgleichsergebnis	Istzeiten
		☐	
		☐	
		☐	
IN	10:37 Teammeeting		
OUT	11:48 Teammeeting Ende		

MO 13.10.2025

ZEITSTEMPELUNGEN

Zeit	Typ	Status	Kommentar
10:37	In	✓	Teammeeting
11:48	Out	✓	Teammeeting Ende

!! Hinweis !!

Nach der Installation dieser Version 2025.08 müssen die Schnittstellendefinitionen kontrolliert werden, ob in der Definition das Schlüsselwort „if“ bzw. folgende Syntax `$if:[property]:{TruePath}:{FalsePath}` verwendet wurde.

Wenn dies der Fall ist, dann muss die Syntax manuell angepasst werden (siehe Kapitel „**Änderung und Erweiterung der if-Syntax in der Schnittstellendefinition**“).

Kontaktieren Sie bei Fragen Ihren Berater.

Berücksichtigung der Arbeitstage bei Berechnung von Zusatzurlaub aus Nachtarbeit

In der Programmmaske „Wechselschichtzulage“ im Reiter „Urlaub aus Wechselschichtarbeit“ gibt es nun die Option „Arbeitstage berücksichtigen“. Nach Aktivierung dieser, werden die tatsächlichen Arbeitstage (hinterlegt im Mitarbeiterstamm bei den Verträgen) bei der Zusatzurlaubsberechnung aus Nachtarbeit berücksichtigt.

Es kann dabei unterschieden werden, wie das Ergebnis berechnet und gerundet wird. Bei der Einstellung „Volle Tage runden“ wird die ermittelte Anzahl an Zusatzurlaubstagen mit Tage-Woche / 5 multipliziert und das Ergebnis kaufmännisch auf ganze Tage gerundet.

Bei der Einstellung „Aufrunden auf Tage“ wird die Summe der Nachtstunden durch die Stundengrenze für zusätzlichen Urlaubstag (z.B. 150h) dividiert, mit Tage-Woche / 5 multipliziert und dann kaufmännisch auf ganze Tage gerundet.

Für eine Berechnung lt. Tarifvertrag AVR.DD sollte die Rundungsoption „Volle Tage aufrunden“ selektiert werden und für den Tarifvertrag BAT-KF die Option „Aufrunden auf Tage“.

Bei wechselndem Arbeitsverhältnis innerhalb eines Monats, werden die Arbeitstage lt. gültigem Vertrag am Monatsanfang für die Berechnung verwendet.

Übergeleiteter Monat im Dateinamen

Im Feld Dateinamensvorlage in der Benutzeroberfläche „Konfiguration für Abrechnungsschnittstellen“ kann der Parameter „%TRANSFERRED_MONTH“ verwendet werden. Der übergeleitete Monat wird dann im Dateinamen im Format JJJJMM angegeben. Eine Kombination von mehreren Parametern ist möglich (z.B. %timestamp%TRANSFERRED_MONTH).

Verhindern von mehrfacher Speicherung von unveränderten Abrechnungsergebnissen

Nach erfolgreicher Speicherung der Abrechnungsergebnisse in der Programmmaske "Abrechnung" wird die Speichern Schaltfläche deaktiviert. Diese wird erst bei einer erneuten Abrechnung oder einer Veränderung von Manuellen Abrechnungsregeln wieder aktiviert.

Änderung und Erweiterung der if-Syntax in der Schnittstellendefinition

Die Syntax für if-Anweisungen in der Programmmaske „Schnittstellendefinition“ wurde angepasst und ist nun wie folgt zu verwenden:

`$if(AUSWERTUNGSFUNKTION){TRUE Pfad} {FALSE Pfad}`

Die Auswertungsfunktion kann eine Funktion sein (z.b.: `$eq(...)`) oder auch ein Parameter des Datensatzes der auf "true" oder "false" zurückzuführen ist. Es müssen immer beide Pfade angegeben werden, sollte allerdings nur einer benötigt werden, kann der andere leer gelassen werden. Eine Verschachtelung von mehreren if-Anweisungen ist möglich.

Es sind folgende Funktionen verfügbar:

- `$eq` → equals
- `$neq` → not equals
- `$gt` → greater than
- `$lt` → less than
- `$geq` → greater or equals
- `$leq` → less or equals

Alle Funktionen können mit folgenden Datentypen umgehen:

- Numerische Werte
- Zeichenfolgen
- Datumswerte in folgenden Formaten:
 - JJJJMMdd
 - JJJJ-MM-dd
 - dd.MM.JJJJ

Wenn Datumswerte miteinander verglichen werden sollen, dann müssen diese immer dasselbe Format aufweisen (z. B: JJJJMMdd = JJJJMMdd → 01.01.2024 = 15.05.2025)

Für Vergleiche auf Eintrittsdatum (Schlüsselwort "dateOfEntry") und Austrittsdatum (Schlüsselwort "dateOfSeparation") werden Default Werte für den Vergleich herangezogen, falls die Felder nicht befüllt sind ("dateOfEntry" Default: 01.01.1753, "dateOfSeparation" Default: 31.12.9999).

Die Syntax sieht für alle Funktionen gleich aus:

`$eq([WERT1]:[WERT2])`

- Werte können als Programmparameter, welche in []-Klammern angegeben werden müssen, oder auch direkt als Text eingetragen werden
- Beispiele:
 - `$if($eq([wageTypeCode]:LA432)){2023-12-01}{}`

- `$if($leq([dateOfSeparation|format:yyyyMMdd]:[date|format:yyyyMMdd|endOfMonth]) {[dateOfSeparation|startOfMonth|format:yyyyMMdd]} {[date|plusMonths:1|format:yyyyMMdd]})`

Beispiel:

alt: `$if:[hasvk]:{truepath}:{falsepath}`

neu: `$if($eq([hasvk]:true){truepath}{falsepath}`

PPUGV Auswertung – Export von Plandaten

Die PPUGV Auswertung wurde um folgende Funktionalität erweitert:

- Monate, für die keine Belegungsdaten aus dem Krankenhaus-Informationssystem (KIS) importiert wurden, werden nun auch berechnet und ausgewertet.
- Die Detail Tabelle (unten) enthält nun auch eine Spalte mit dem Namen der Organisationseinheit.
- Die Detail Tabelle (unten) mit den berechneten Werten je Tag kann nun separat mit dem Button "Exportiere Plan Daten" als XLS Datei exportiert werden. Exportiert werden dabei nur jene Spalten, die aus den Plandaten abgeleitet werden und von den importierten Belegungsdaten unabhängig sind.
- Dezimalwerte werden korrekt auf 2 Nachkommastellen gerundet.
- Auswertungen sind nach Organisationseinheit und dann nach Datum sortiert.
- Für die Auswertung kann nun auch eine Organisationseinheit ausgewählt werden, ohne zuvor einen Fachbereich auszuwählen.

Es kann somit auch ohne Schnittstelle zu den Belegungsdaten aus dem Krankenhaus-Informationssystem (KIS) eine Berechnung der PPUGV relevanten Dienstplandaten erfolgen und die Daten können zur weiteren Verarbeitung exportiert werden.

HRM Version 2025.07

Kern- und Gleitzeitschema

Stammdaten

Im neuen Stammdatenmaske *Kern- und Gleitzeitschema* können Gleitzeitintervalle (von – bis Uhrzeit) pro Wochentag definiert werden. Eine Konfiguration von mehreren Gleitzeitintervallen für einen Wochentag ist nicht zulässig.

Vorhandene Kern- und Gleitzeitschemen werden einem Mitarbeiter im Reiter *Zeitwirtschaft* hinterlegt.

ACHTUNG:

In der Version HRM2025.07 wurde lediglich die Konfigurationsmaske und die Zuordnung zum Mitarbeiterdatensatz implementiert. Die darauf aufsetzenden Programmlogik zur Abgrenzung von Zeitbuchungen wird in der nachfolgenden Version umgesetzt. Die Kern- und Gleitzeitschemen haben also aktuell keine Auswirkungen in anderen Features.

Rahmenplan Generierung

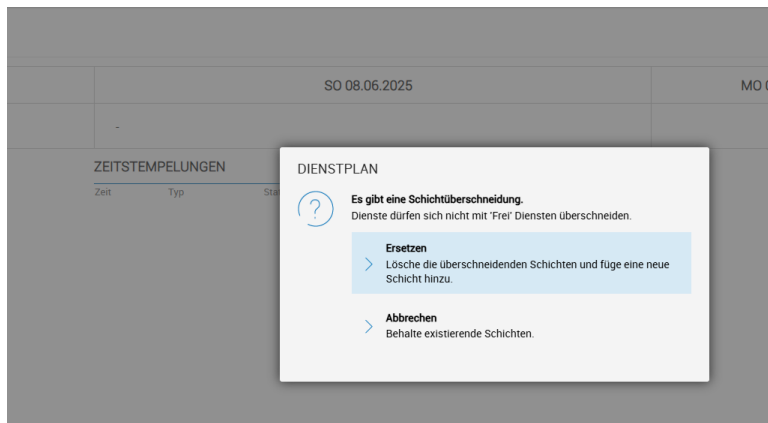
Die Generierung von Rahmenplänen in der Dienstplanmaske ist nun auf einen Generierungszeitraum von maximal 2 Jahren beschränkt.

Anzeige von Abwesenheiten in der Programmmaske Istzeiten

In der Programmmaske „Istzeiten“ werden nun auch Abwesenheiten angezeigt. Da an Tagen mit Abwesenheiten keine Dienste eingefügt werden dürfen, ist die Option *Hinzufügen* inaktiv.

CGM CLINICAL		Mittwoch, 11. Juni 2025 - 09:18	
MENÜ		ALLE PROGRAMME	ISTZEITEN
Hinzufügen Heute			
SO 01.06.2025		MO 02.06.2025	DI 03.06.2025
07:00 - 15:00 D Einspringen		VAC	VAC
CH11			
ZEITSTEMPELUNGEN			
Zeit Typ Status Kommentar			

Eine Ausnahme sind Tage mit „Frei“-Einträgen und halbtägigen Abwesenheiten. Im Falle einer Dienstanlage an Tagen mit „Frei“-Einträgen, hat der Mitarbeiter die Auswahl zwischen den vorhandenen „Frei“-Eintrag zu ersetzen oder die Aktion abubrechen.



Dienst mit Kommentar kopieren

Wird ein Dienst mit Kommentaren (am Dienst selbst bzw. in vorhandenen Partitionen mit Kommentaren) kopiert, dann werden diese nicht länger vom kopierten Dienst gelöscht, sondern mit übernommen.

Tooltip mit Partitionsdetails

Im Bereich der Dienstvorlagen im Dienstplan werden nun Tooltips mit Informationen zu den Partitionen der Dienstvorlage angezeigt. Partitionen werden untereinander, durch eine horizontale Linie getrennt, angezeigt. Bei mehrtägigen Dienstvorlagen wird der "Offset" der Partition auch angezeigt (z.B.: Pause am 2. Tag des Nachtdienstes, Offset = 1).

ie...	D10	Tagdienst 10 St...	D12	Ta
		07:45 - 17:45 (10.00 std)		07:45 - 19:45 (12
st 2	N			
		19:00 - 07:00 (12		07:00 (12
Tag	SBN		Y-24	B
		19:00 - 07:00 (12		07:00 (24

Partitionen:

SHOB - Dienstübergabe
19:00 - 19:20 (0.33 std)

BRK - Mittagspause
03:00 - 03:30 (0.50 std)
Tag: 1

Berechtigung: Genehmigte Abwesenheit löschen

Mit der neuen Dienstplan Berechtigung „Genehmigte Abwesenheit löschen“ können Benutzer bereits genehmigte Abwesenheiten im Dienstplan und Abwesenheitsplaner löschen. Eine Bearbeitung von genehmigten Anträgen ist dadurch aber nicht möglich.

Berechtigung: *Dienstplan / Planung / Dienstplan / Genehmigte Abwesenheit löschen*

Anträge von gelöschten Abwesenheiten sind für den Benutzer noch in der Programmmaske „Abwesenheitsantrag“ ersichtlich. Aktuell wird kein Status Icon angezeigt und der Kommentar „Genehmigte Abwesenheit wurde im Dienstplan gelöscht“ automatisch hinterlegt.

MENU

ALLE PROGRAMME

ABWESENHEITSANTRAG

Filter (min. 3 Zeichen)

Abwesenheitsantrag
09.10.2025 - 10.10.2025

Abwesenheitsantrag
24.07.2025 - 25.07.2025

Antragstyp
(URLAUB) Urlaubsantrag

Abwesenheitstyp
(VAC) Urlaub

Beginn
09.10.2025

Ende
10.10.2025

Beschreibung

Antragsvorschlag

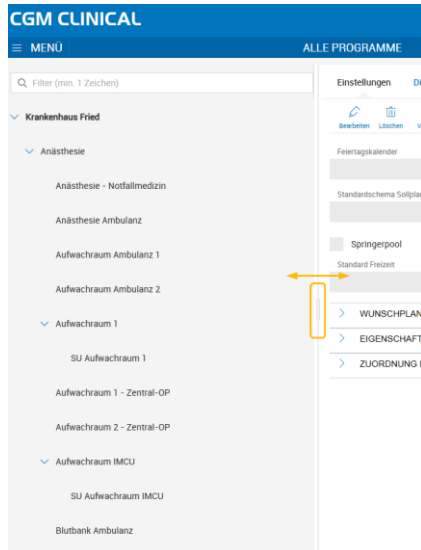
ENTSCHEIDUNGEN (1)

Instanzart	Instanz	Genehmiger	Genehmigt	Genehmigt am	Kommentar
Genehmigung	2	James Miller		12.06.2025	09.07 Genehmigte Abwesenheit w...

Genehmigte Abwesenheit wurde im Dienstplan gelöscht

Einstellungen Organisationseinheit: Adaptive Breite von Organisationseinheiten Hierarchie

Der Benutzer hat die Möglichkeit, die Breite des gesamten Organisationseinheitenbaums so anzupassen, dass auch bei vielen Hierarchieebenen und langen Namen alles vollständig angezeigt werden kann.



Dienstplan drucken

Der Druckdialog im Dienstplan wurde um die Optionen *Plannotiz Legende drucken* und *Signatur drucken* erweitert. Die Option *Legende drucken* wurde umbenannt in *Dienst- und Abwesenheitslegende drucken*.

The screenshot shows the 'DRUCKEINSTELLUNGEN' (Print Settings) dialog box. It has a title bar and a main area with several settings. At the top, there is a 'Summenschema' field. Below it are checkboxes for 'Summenspalten einblenden', 'Gruppieren nach Funktion', and radio buttons for 'einzeilig' (selected) and 'mehrzeilig'. There are three checkboxes highlighted with orange boxes: 'Dienst- und Abwesenheitslegende drucken', 'Plannotiz Legende drucken', and 'Signatur drucken'. Other checkboxes include 'Qualifikationen drucken', 'Rahmenplanzeile drucken', 'Freigegebene Planzeile drucken', and 'Ersetze Abwesenheitskürzel'. At the bottom, there is a 'Kürzel' input field, a 'Farbe' dropdown menu, and an 'Abwesenheitstypen' input field. The dialog has 'DRUCKEN' and 'ABBRECHEN' buttons at the bottom right.

Ist die Option *Plannotiz Legende drucken* aktiv, dann werden Details zu den verwendeten Plannotizen unterhalb des Dienstplans angezeigt.

Ist die Option *Signatur drucken* aktiv, werden Platzhalter für Unterschriften von Planern und Genehmigern angezeigt. Erfolgte bereits eine Freigabe des Plans, dann werden Benutzer und Zeitpunkt der Freigabe ausgegeben.

Drucken

Insgesamt: 2 Seiten

☐ Nur ungerade Seiten
☐ Nur gerade Seiten

Weniger Einstellungen

Papierformat

A4

Skalierung (%)

90

Seiten pro Blatt

1

Ränder

Standard

MI 02.07.2025 09:14, James Miller

CHIRURGIE STATION 1

FREIZEITGEBERER SOLPLAN

SEPT 2025

CHIRURGIE STATION 1

ARZT

Dorier, John

Assistentin, FAK Androthese

Reid, Elliot

Assistentin, FAK Androthese

Türk, Christopher

Assistentin, FAK Chirurgie

Wendle, Maria

Turnus

DGKS/P

Espinosa, Carla

Obstetrics

OBERARZT

Bauer, Peter

Oberarzt, FA Chirurgie

Osthaus, Todd

Oberarzt, FA Chirurgie

Tsai, Emily Jane

FA Chirurgie

Unterschrift Planung

Unterschrift Genehmiger

Freigegeben von: James Miller

Freigegeben am MI 02.07.2025 09:14

PLANNOTIZ

4 (Späht Morgens)

6 (Späht Nachmittags)

9 (Nachts)

Zusätzlich zu den neuen Optionen wird nun im Ausdruck links oben das Datum, die Uhrzeit und der Benutzer angezeigt.

Weiters wird in der Legende der Dienste zu jeder angezeigten Dienstvorlage auch der konfigurierte Farbbalken angezeigt.

ACHTUNG: Für die beiden letztgenannten Erweiterungen ist keine Konfiguration möglich, das Verhalten kann also auch nicht abgewählt werden.

Urlaubsanspruch

Rundung für Sonderanspruch

Für die Berechnung von Sonderansprüchen kann nun eine Rundungsgenauigkeit und Rundungsrichtung in der Programmmaske Urlaubsanspruch hinterlegt werden. Mögliche Rundungsrichtungen sind Aufrunden, Abrunden und Korrekt.

ALIIQUOTIERUNGEN

ZUSATZANSPRUCH

SONDERANSPRUCH

EINMALANSPRÜCHE

Rundungsgenauigkeit

0,01

Rundungsrichtung

Aufrunden

SONDERANSPRUCH (1)

Beeinträchtigung	Anzahl	Urlaubsverfall	Konto
(P_DIS_25) Körperbehindert (25%)	40,00		(VAC_ADD_H) Zusätzlicher Urlaub (Stu...

Neuer Modulparameter: „Art der Anspruchsberechnung“

In der Modulkonfiguration gibt es den neuen Parameter *Art der Anspruchsberechnung*. Damit kann gesteuert werden, wie mit Änderungen des Urlaubsanspruchs auf Grund von Änderungen im Beschäftigungsausmaß umgegangen werden soll.

Die Option *AT_ONCE* bewirkt, dass der Urlaubsanspruch am 1.1 für das gesamte Jahr eingebucht wird.

Die Option *DELTA* bewirkt, dass bei einem geänderten Beschäftigungsausmaß der Urlaubsanspruch im betroffenen Monat mittels eigener Buchung angepasst wird.

Seite 31

Urlaubsanspruch: Neuer Parameter „Anspruchsberechnung“

Die Stammdaten für den Urlaubsanspruch wurden um das Pflichtfeld *Anspruchsberechnung* erweitert. Der Benutzer hat die Auswahlmöglichkeit zwischen *Je Tag*, *Je Monat* und *Je Woche*.

Für bestehende Datensätze wird der Wert mit *Je Tag* initialisiert.

Je nachdem welche Einstellung ausgewählt wurde, erfolgt die Urlaubsberechnung mittels Division durch Tage bzw. Monate.

ACHTUNG: Bei der Konfiguration muss darauf geachtet werden, dass die Einstellung der *Anspruchsberechnung* und der Art, welcher in den Aliquotierungen eingestellt wird, zusammenpassen.

Neuer Modulparameter „Istzeiten – bearbeitbare Planelementtyp Sets“

In der Modulkonfiguration gibt es einen neuen Parameter „Istzeiten – bearbeitbare Planelementtyp Sets“

Hier können Planelementtyp Sets hinterlegt werden. In der Programmmaske „Istzeiten“ sind nur noch jene Dienst- und Partitionsvorlagen für die Erstellung von Diensten und Partitionen erlaubt, deren Planelementtypen einem dieser Planelementtyp Sets angehören.

Sind keine Planelementtyp Sets hinterlegt, so stehen wie bisher alle Dienst- und Partitionsvorlagen zur Verfügung.

ACHTUNG: Es ist generell nun nicht mehr möglich, die Planelementtypen von Partitionen zu bearbeiten. Es ist jedoch nach wie vor möglich, Partitionen zu löschen (vorausgesetzt der Benutzer besitzt die entsprechende Berechtigung).

Schichtzulage – Neue Berechnungsart „BAT/AVR“

In der Programmmaske „Wechselschichtzulage“ im Tab „Wechselschichtzulage“ wird ein neues Feld „Berechnungsart“ angezeigt. In diesem Feld kann aus zwei Werten ausgewählt werden:

- TVÖD
- BAT/AVR

Mit der Einstellung „TVÖD“ erhält man die Einstellungsmöglichkeiten wie bisher.

Mit der Einstellung „BAT/AVR“ ändern sich die Einstellungsmöglichkeiten wie folgt:

Der Abschnitt „Wechselschichtzulage“ kann durch eine Checkbox aktiviert werden und bietet die Felder:

- Anzahl Wochen (Initialwert: 10)
- Durchschnittliche Stunden (Initialwert: 80)
- Lohnart
- Arbeitsformen

Der Abschnitt „Erhöhte Schichtzulage“ kann durch eine Checkbox aktiviert werden und bietet die Felder:

- Anzahl Wochen (Initialwert: 14)
- Durchschnittliche Stunden (Initialwert: 80)
- Lohnart
- Arbeitsformen

Im Abschnitt „Definition“ werden die Felder „Anzahl Nachtdienste“ und „Durchr. ZR [Monat]“ ausgeblendet und stattdessen das Feld „Nachststunden“ angezeigt. Man kann die folgenden Werte auswählen

- Nachtdienste
 - Alle Stunden der Nachtdienste werden gezählt
- Nachststunden
 - Nur die Stunden im definierten Nachtzeitraum werden gezählt

Für die Durchschnittsberechnung wird für 2 Intervalle der angegebenen Wochenanzahl die Summe der Nachststunden herangezogen. Für die Gewährung der Zulagen gelten die folgenden Bedingungen:

- Die angegebene durchschnittliche Stundenzahl wird erreicht.
- Es wird geprüft ob die geplanten Dienste 24h abdecken.

Schichtzulage – Beginn Wert 0 erlaubt

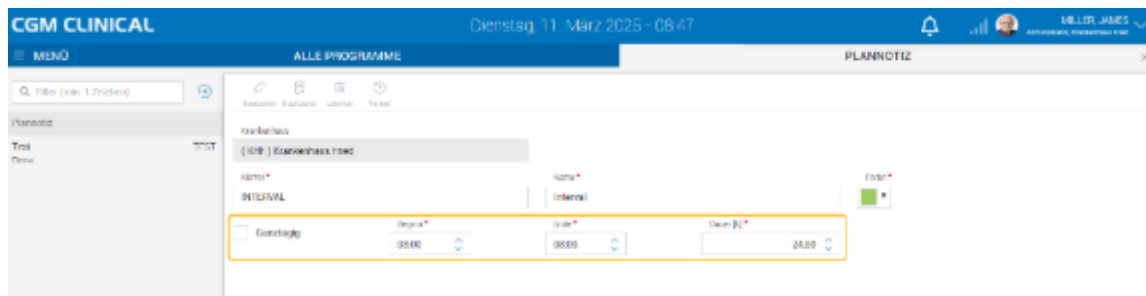
Für die Schichtzulage kann nun im Feld Beginn [Std] der Wert 0 eingegeben werden. Dies wurde zuvor durch eine Prüfung in der Eingabemaske verhindert.

HRM Version 2025.04

Plannotizen

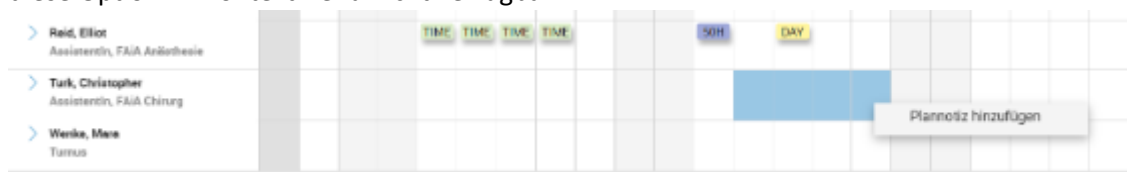
Erweiterung von Plannotizen Stammdaten

Das Feature Plannotizen wurde um die Option *Ganztätig* erweitert. Ist diese Option nicht aktiv, dann hat der Benutzer die Möglichkeit einen Zeitbereich für die Plannotiz zu hinterlegen. Hierfür müssen die Felder Beginn, Ende und Dauer [h] definiert werden. Eine Dauer von 0 Stunden oder mehr als 120 Stunden ist nicht zulässig.

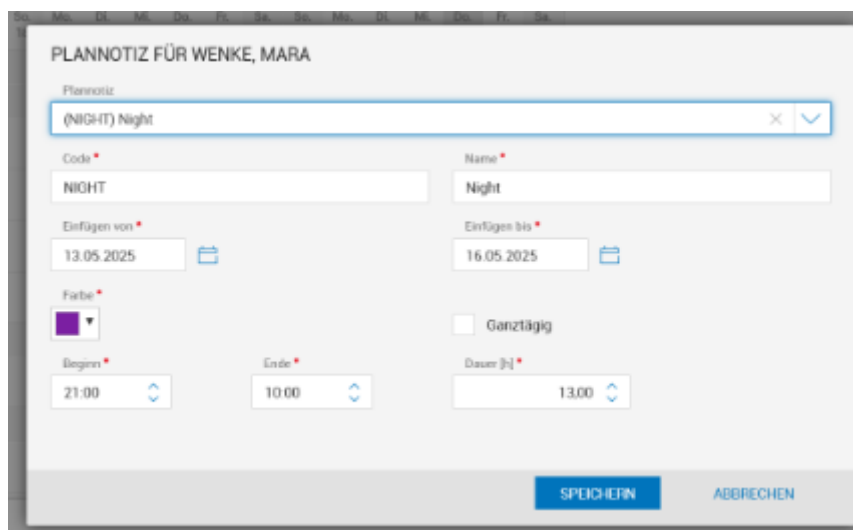


Änderungen im Dienstplan bzgl. Plannotizen

Es ist nun möglich Plannotizen für mehrere Tage für einen Mitarbeiter auf einmal einzuplanen via mehrfach Selektierung im Dienstplan. Bei einer Mehrfachselektion über mehrere Mitarbeiter, ist diese Option im Kontextmenü nicht verfügbar.



Weiters wurde der Dialog für die Plannotizen Erstellung so erweitert, dass auch Plannotizen mit Zeitintervall definiert werden können. Hierfür werden die Pflichtfelder Beginn, Ende und Dauer [h] angezeigt bzw. automatisch befüllt bei Selektierung einer Plannotiz mit Zeitintervall Konfiguration. Wird die Option *Ganztätig* selektiert, werden diese Felder wieder ausgeblendet. Die Felder *Einfügen von* und *Einfügen bis* definieren den Zeitraum, in welchem die Plannotizen eingefügt werden.



Auch die Anzeige von Plannotizen im Detailbereich wurde adaptiert. Handelt es sich um eine Plannotiz ohne das Flag *Ganztätig*, wird im Detailbereich die von- und bis-Zeit angezeigt. Sind mehrere Tage betroffen, wird dies auch ausgewiesen. Im Detailbereich wird eine Plannotiz an jedem

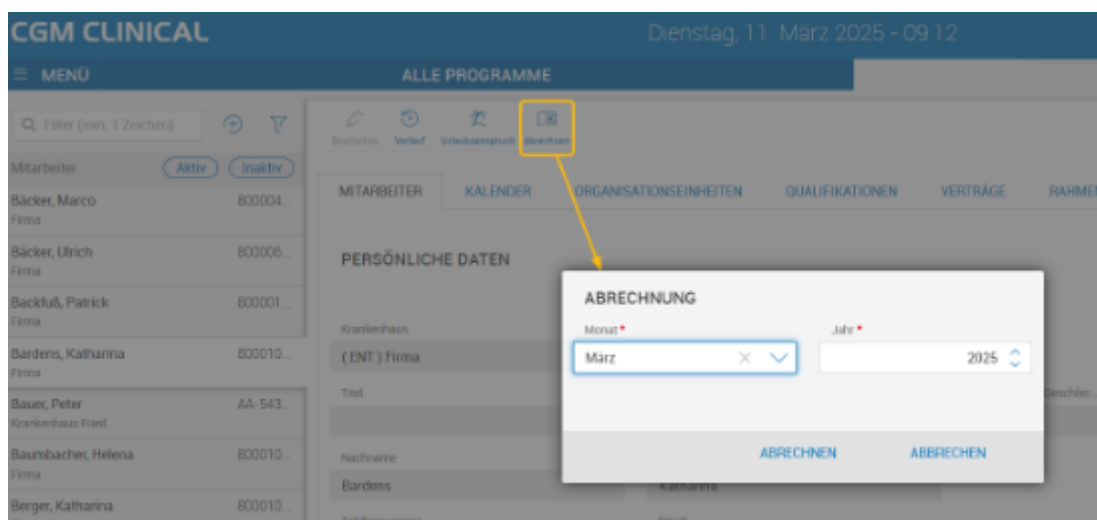
Tag angezeigt, im Planungsraster allerdings nur an ihrem Starttag. Aktuell werden Plannotizen, welche über Monats- bzw. Intervallgrenzen liegen, im Side Panel nicht vollständig angezeigt.

Mo. 12	
Di. 13	3 05.12 - 09:47 morning
Mi. 14	
Do. 15	12 Do. 15.05 07:42 - Fr. 16.05 01:36 18 hours
Fr. 16	12 Do. 15.05 07:42 - Fr. 16.05 01:36 18 hours
Sa. 17	
So. 18	
Mo. 19	9 Mo. 19.05 19:30 - Di. 20.05 06:30 night
Di. 20	9 Mo. 19.05 19:30 - Di. 20.05 06:30 night
	9 Di. 20.05 19:30 - Mi. 21.05 06:30 night
Mi. 21	9 Di. 20.05 19:30 - Mi. 21.05 06:30 night
	9 Mi. 21.05 19:30 - Do. 22.05 06:30 night
Do. 22	9 Mi. 21.05 19:30 - Do. 22.05 06:30 night
	1 whole day
Fr.	

Abrechnung im Mitarbeiter Feature

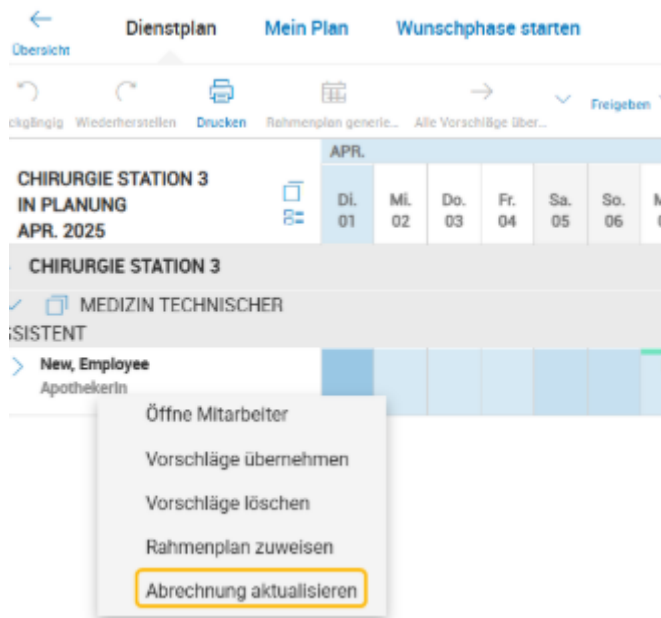
Der Benutzer kann nun im Mitarbeiter Stammdaten Feature direkt die Abrechnung starten via Klick auf den Button *Abrechnen*. Das bietet die Möglichkeit, nach Änderung abrechnungsrelevanter Mitarbeiterdaten direkt neu abrechnen zu können. Im angezeigten Dialog muss das gewünschte Monat und Jahr ausgewählt werden, bevor die Abrechnung gestartet wird.

Diese Option steht nur Benutzer mit der Berechtigung *Dienstplan / Abrechnung / Abrechnung – Verwenden* zur Verfügung.



Abrechnung aktualisieren im Dienstplan

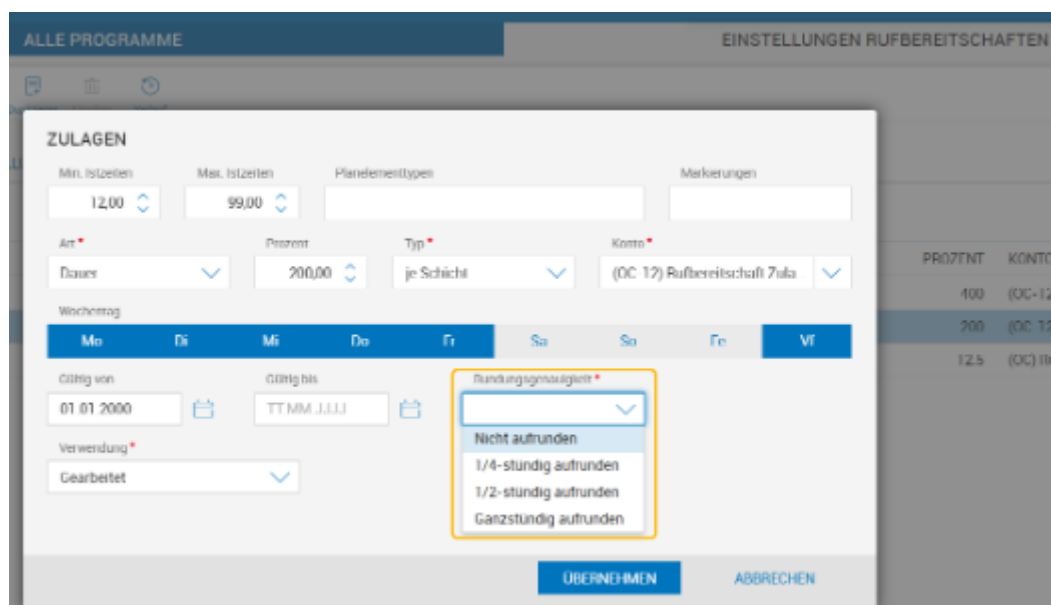
Mit dem Kontextmenüeintrag *Abrechnung aktualisieren* ist es nun möglich die Abrechnung händisch für einen Mitarbeiter zu starten. Dieser Eintrag wird nur Benutzern mit der Berechtigung *Dienstplan / Planung / Dienstplan – Anzeige in Planung* angezeigt.



Rundung von Zulagen im Feature Einstellungen Rufbereitschaften

Im Feature Einstellungen Rufbereitschaften kann nun für Zulagen eine Rundungsgenauigkeit festgelegt werden. Folgende Optionen sind verfügbar: Nicht aufrunden, 1/4-stündig aufrunden, 1/2-stündig aufrunden und ganzstündig aufrunden.

Standardmäßig ist die Option *nicht aufrunden* selektiert und wird auch für vorhandene Einträge im Falle eines Datenbank Updates gesetzt.



Wechselschichtzulage – Urlaub aus Nachtarbeit – Stunden von Vorjahr übernehmen

Im Reiter *Urlaub aus Wechselschichtarbeit* gibt es nun die Option *Übernahme Std. v. Vorjahr*. Ist diese aktiviert, werden die Stunden nicht wie bisher mit Jahresanfang auf 0 gesetzt, sondern vom Vorjahr übernommen. Achtung - die vorhandenen Stunden werden nur richtig übernommen, wenn der Dezember des Vorjahres abgerechnet wurde und die Werte gespeichert worden sind.

Die Berechnung funktioniert folgendermaßen:

Stunden des Vorjahres Modulo Wert von "1. Urlaubstag".

EINIGE BEISPIELE:

- Der Mitarbeiter arbeitete 500 Stunden in Nachtarbeit im Jahr 2025
 - Der Mitarbeiter bekommt 4 Tage (4x110 Stunden) Zusatzurlaub im Jahr 2025 und 60 Stunden werden für die Berechnung im Januar 2026 übernommen
- Der Mitarbeiter arbeitete im Jahr 2025 350 Stunden in Nachtarbeit
 - Er bekommt 3 Tage Zusatzurlaub (3x110 Stunden) im Jahr 2025 und 20 Stunden werden in die Januar-Kalkulation für 2026 übernommen
- Der Mitarbeiter arbeitete 600 Stunden in der Nachtarbeit im Jahr 2025
 - Er bekommt 4 Tage Zusatzurlaub (4x110 Stunden) und 160 Stunden werden in die Berechnung im Januar 2026 übernommen (im Januar wird also bereits der nächste Bonusurlaubstag gewährt)

Wechselschichtzulage – Aufwertung von Bereitschaft während Nachtschichtzeit

Im Reiter *Urlaub aus Wechselschichtarbeit* kann der Benutzer die Aufwertung von Bereitschaften, welche während der Nachtschichtzeit ausgeübt werden, konfigurieren. Die neue Checkbox *Aufwertung aktivieren* und das dazugehörige Feld *Auswertung (%)* kann aktiviert werden, sobald mindestens eine der folgenden Optionen aktiv ist:

- Urlaub aus Nachtarbeit
- Urlaub aus BD-Nachtarbeit

Die Aufwertung (%) wirkt sich nur auf die Zusatzurlaubsberechnung und nicht auf die IST Arbeitszeitbewertung aus.

ALLE PROGRAMME WECHSELSCHICHTZULAGE

Neuheiten, Ergänzungen, Lesezeichen, Verlauf

☐ Urlaub aus nicht ständiger S... Anz. Mon. in nicht ständiger Schicht Konto URL aus nicht ständiger Schichtarbeit Verfall der nicht ständigen Schichtarbeit

☐ Urlaub aus nicht ständiger W... Anz. Mon. in nicht ständiger Wechsels... Konto URL aus nicht ständiger Wechselschichtarbeit Verfall der nicht ständigen Wechselschichtarbeit

☒ Urlaub aus Nachtarbeit ☐ Zus. Tag für > 50 Jahre ☐ Zus. Tag für > 57 Jahre ☐ Übernahme seit v. Vorjahr

Konto URL aus Nachtarbeitsstunden * Verfall der Nachtarbeitsstunden

Anzahl Stunden in Nachtarbeit: 1. Urlaubstag * 160 2. Urlaubstag * 300 3. Urlaubstag * 450 4. Urlaubstag * 600 5. Urlaubstag *

Nachdienst Beginn * 21:00 Nachdienst Ende * 06:00 ☐ Bereitsch. Ausmaß berücksichtigen ☐ Bereitschaft Nacht wie Nachtarbeit rechnen

☒ Urlaub aus BD-Nachtarbeit 100 in BD-Nachtarbeit * 250.00 ☒ Aufwertung aktivieren: Aufwertung (%)

Konto URL aus BD-Nachtarbeit * Verfall der BD-Nachtarbeit

BD Beginn * 21:00 BD Ende * 06:00

Achtung: Wenn die Optionen *Urlaub aus Schichtarbeit* und *Urlaub aus Wechselschichtarbeit* aktiv sind, dann werden diese immer über die Optionen *Urlaub aus Nachtarbeit* und *Urlaubs aus BD-Nachtarbeit* priorisiert!

Aufwertung von Rufbereitschaften

Im Reiter *Zulagen* der Stammdatenmaske *Einstellungen Rufbereitschaften*, gibt es nun die Möglichkeit die Aufwertung von Rufbereitschaften zu definieren. Hierfür kann der Benutzer eine Liste mit der Anzahl der Rufbereitschaften und einer Prozentzahl definieren. Die Liste an sich ist optional, sobald allerdings ein Eintrag hinzugefügt wird, müssen beide Felder befüllt werden.

Hat ein Mitarbeiter die definierte Anzahl an Rufbereitschaften innerhalb eines Monats erreicht, wird der Wert des Dienstes zusätzlich zu den definierten Prozent auch noch um die definierte Aufwertung (%) angepasst.

Dienstgenerierung aus Stempelpaaren

Um Zeitstempelungen, welche keinem Dienst zugeordnet werden können und an Tagen ohne Dienst bzw. Abwesenheit, liegen, wurde das Stammdatenmaske *Generierungsschema* um den neuen Reiter *Dienstgenerierung* erweitert. Im Dialog muss ein Stempelpaar, Kürzel und Planelementtyp ausgewählt werden. Die Felder Wochentag, Farbe und Kommentar sind optional.

Wird ein Stempelpaar, bzw. der definierte Stempelungstyp 1 lt. Stempelpaar Konfiguration, an einem der definierten Tage gefunden, welches weder zu einem Dienst oder einer Partition verlinkt werden kann und aus dem Stempelpaar auch keine Partition generiert werden kann, dann wird erst geprüft, ob sich an dem Tag ein überlappender Dienst bzw. Abwesenheit (außer Frei) befindet.

Ist beides nicht der Fall, dann wird der Dienst lt. dem gefundenen Zeitstempelpaar eingeplant.

Beendet sich an dem Tag ein Frei Item, wird dieses gelöscht und anschließend der Dienst eingefügt. Der Dienst wird mit dem definierten Dienstkürzel, Planelementtypen, der gewählten Farbe und dem hinterlegten Kommentar für den Hauptarbeitsplatz des Mitarbeiters automatisch generiert.

SA 29.03.2025	SO 30.03.2025	MO 31.03.2025
	20:00 - 07:15 INS WE Nachtdienst autom. generiert	PARTITIONEN CHI I
ZEITSTEMPELUNGEN		
Zeit	Typ	Status
20:00	In	

Berechtigung für die Anzeige von Daten basierend auf dem Planstatus

Die Berechtigungen für die Programmfunktionen *Istzeiten*, *Mein Plan*, *Mein Kalender* und *Wochenplan* wurden so erweitert, dass Daten nur mehr ab einem bestimmten Planstatus angezeigt werden können. Die Berechtigungen bauen nicht aufeinander auf, d.h. um Daten für jeden Planstatus sehen zu können, müssen auch alle drei Berechtigungen vergeben werden.

- Anzeige in Planung: Alle Daten mit dem Status "In Planung" werden angezeigt
- Anzeige veröffentlichter Plan: Alle Daten mit dem Status "Veröffentlicht" werden angezeigt
- Anzeige freigegebener Plan: Alle Daten mit dem Status "Freigegebener Sollplan" und darüber hinaus, werden angezeigt

Mein Kalender: *Dienstplan* / *Planung* / *Mein Kalender*

Wochenplan: *Dienstplan* / *Planung* / *Wochenplan*

Istzeiten: *Dienstplan* / *Mitarbeiterportal* / *Istzeiterfassung*

Mein Plan: *Dienstplan* / *Mitarbeiterportal* / *Dienstplan*

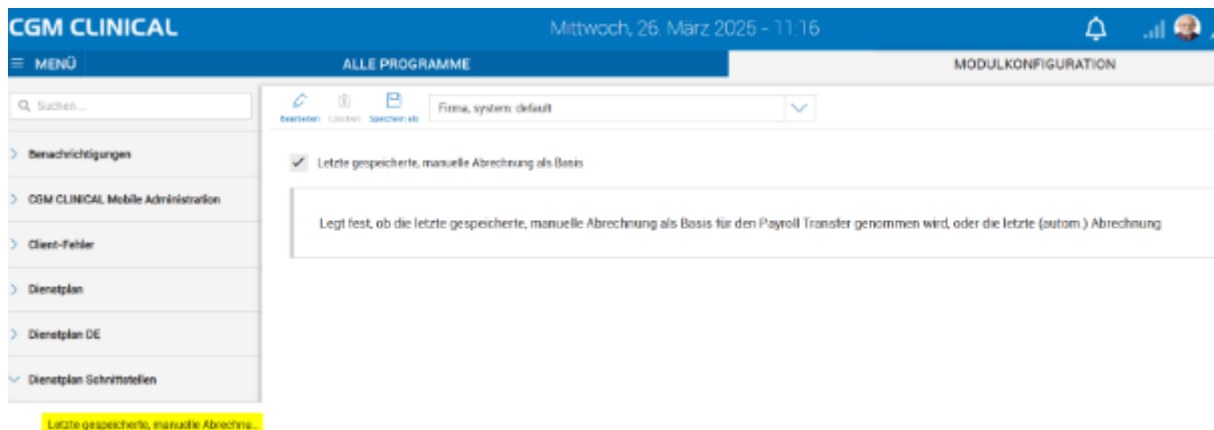
Abrechnungsregel: Jede Buchung mit Wert <

Manchmal ist es notwendig auf einzelne Buchungen zu reagieren, wie z.B. um alle Urlaubskonsums-Buchungen auf ein anderes Konto zu buchen. Die neue Abrechnungsregel *Jede Buchung mit Wert <* kann hierfür in den Features Monatsregelset und Abrechnungsschema definiert werden. Wird eine Buchung mit einem Wert kleiner als die definierten Stunden gefunden, wird die definierte Aktion (Transfer, Kopie, Teilung) ausgeführt.

Regel *		Aktion	
Jede Buchung mit Wert <		Kopie	
Quellkonto *	Prozent	Zielkonto *	Stunden
(VAC_BASE_H) Uri...	-100,00	(VAC_TRANSFER) ...	0,00

Änderungen in der Lohnartenüberleitung

Der neue Parameter *Letzte gespeicherte, manuelle Abrechnung als Basis* wurde in der Konfigurationsmaske *Modulkonfiguration* im Unterpunkt *Dienstplan Schnittstellen* eingefügt. Mit diesem Parameter wird festgelegt, ob in der Lohnartenüberleitung die letzte manuelle Abrechnung oder die letzte automatische Abrechnung herangezogen werden soll. Ist der Parameter aktiv, werden nur manuell abgerechnete Ergebnisse berücksichtigt. D.h. wird nach der Abrechnung ein Dienst im Dienstplan eingetragen, mit Auswirkung auf die Lohnartenüberleitung, es erfolgt aber keine manuelle Abrechnung mehr, dann wird dieser Dienst nicht in Lohnartenüberleitung berücksichtigt.



Weiters wurde die Programmmaske *Lohnartenübersicht* erweitert. Zum einen gibt es einen Indikator, ob die Überleitung für einen Mitarbeiter gültig ist oder nicht. Und ein zweiter Reiter namens *Alle Lohnarten* ist verfügbar.

CGM CLINICAL Mittwoch, 26. März 2025 - 11:24

MENÜ ALLE PROGRAMME MODULKONFIGURATION LOHNARTENÜBERLEITUNG ABRECHNUNG

LOHNARTENÜBERLEITUNG
Datum: 01.01.2025 - 31.01.2025
Status: Erfolgsweg

ÜBERSICHT

ÜBERSICHT	FUNKT.	NACHNAME	VORNAME
☒	80000070	Beckert	Maria
☒	80000080	Beckert	Wolfgang
☒	80000090	Beckert	Thomas
☒	80000100	Beckert	Thomas
☒	80000110	Beckert	Thomas
☒	80000120	Beckert	Thomas
☒	80000130	Beckert	Thomas
☒	80000140	Beckert	Thomas
☒	80000150	Beckert	Thomas
☒	80000160	Beckert	Thomas
☒	80000170	Beckert	Thomas
☒	80000180	Beckert	Thomas
☒	80000190	Beckert	Thomas
☒	80000200	Beckert	Thomas
☒	80000210	Beckert	Thomas
☒	80000220	Beckert	Thomas
☒	80000230	Beckert	Thomas
☒	80000240	Beckert	Thomas
☒	80000250	Beckert	Thomas
☒	80000260	Beckert	Thomas
☒	80000270	Beckert	Thomas
☒	80000280	Beckert	Thomas
☒	80000290	Beckert	Thomas
☒	80000300	Beckert	Thomas

DATUM	LOHNART CODE	LOHNART	ANZAHL
01.01.2025	001	Normallohn	10
01.01.2025	101	Nachberechnung (Punkte)	1
01.01.2025	102	Nachberechnung (Punkte)	1

In diesem Reiter werden alle übergeleiteten Lohnarten für alle Mitarbeiter gesammelt angezeigt. Dem Benutzer werden auch diverse Filtermöglichkeiten angeboten.

CGM CLINICAL Mittwoch, 26. März 2025 - 11:24

MENÜ ALLE PROGRAMME MODULKONFIGURATION LOHNARTENÜBERLEITUNG ABRECHNUNG

LOHNARTENÜBERLEITUNG
Datum: 01.01.2025 - 31.01.2025
Status: Erfolgsweg

ÜBERSICHT

ÜBERSICHT	FUNKT.	NACHNAME	VORNAME
☒	80000070	Beckert	Maria
☒	80000080	Beckert	Wolfgang
☒	80000090	Beckert	Thomas
☒	80000100	Beckert	Thomas
☒	80000110	Beckert	Thomas
☒	80000120	Beckert	Thomas
☒	80000130	Beckert	Thomas
☒	80000140	Beckert	Thomas
☒	80000150	Beckert	Thomas
☒	80000160	Beckert	Thomas
☒	80000170	Beckert	Thomas
☒	80000180	Beckert	Thomas
☒	80000190	Beckert	Thomas
☒	80000200	Beckert	Thomas
☒	80000210	Beckert	Thomas
☒	80000220	Beckert	Thomas
☒	80000230	Beckert	Thomas
☒	80000240	Beckert	Thomas
☒	80000250	Beckert	Thomas
☒	80000260	Beckert	Thomas
☒	80000270	Beckert	Thomas
☒	80000280	Beckert	Thomas
☒	80000290	Beckert	Thomas
☒	80000300	Beckert	Thomas

DATUM	LOHNART CODE	LOHNART	ANZAHL
01.01.2025	001	Normallohn	10
01.01.2025	101	Nachberechnung (Punkte)	1
01.01.2025	102	Nachberechnung (Punkte)	1

Zusätzliche Anspruchsberechnung (z.B. für Regenerationstage)

Für die Konfiguration von Regenerationstagen wurde der Reiter *Verträge* im Mitarbeiterstamm erweitert. Hier gibt es nun die Möglichkeit für einzelne Verträge im Reiter *Abrechnung* bis zu 3 zusätzliche Urlaubsschemen zu hinterlegen. Für eine gültige Urlaubskonfiguration muss mindestens das Feld *Urlaubsanspruch* befüllt werden, ob die Felder *Urlaubsanspruch 2-4* lückenlos befüllt sind

spielt anschließend keine Rolle. D.h. eine Konfiguration von Urlaubsanspruch, Urlaubsanspruch 3 und Urlaubsanspruch 4 ohne die Befüllung von Urlaubsanspruch 2 wäre möglich.

Die berechneten Werte für die jeweiligen Urlaubsschemen, werden im Urlaubsberechnungsdialog einzeln aufgelistet. Derzeit werden die zusätzlichen Urlaubsschemen nur hier ausgewiesen.

Automatischer Verfall

Für einen Abrechnungstyp kann die Option *Automatischer Verfall* aktiviert werden. Ist dies der Fall und es sind Urlaubsverfalls Konfigurationen hinterlegt (in den Masken Urlaubsanspruch, Wechselschichtzulage oder Monatsregeln), dann verfällt der Wert automatisch nach Ablauf der Frist. Ist diese Option nicht aktiv, allerdings trotzdem ein Urlaubsverfall hinterlegt, dann erfolgt kein automatischer Verfall.

Außerdem hat der Benutzer die Möglichkeit *Nur Std./Tage die dieses Monat verfallen* für die Monatsregeln Manuell, Zurücksetzen und Std. des aktuellen Quellkontostandes > als zu setzen.

Vorerst wird das Datum, welches für den Urlaubsverfall definiert ist im Abrechnungsfeature als eigene Spalte im Reiter Buchungen angezeigt.

DATUM	KONTO	NAME	GEGENKONTO	DATUM	KOMMENTAR
01.01.2025	Urlaub (Stunden)	240.00		01.12.2026	
02.01.2025	K+ Stunden	-8.00			
02.01.2025	Selbstkosten	8.00			

Ist der automatische Urlaubsverfall für das betroffen Abrechnungskonto hinterlegt und die Frist ist erreicht, dann wird der Wert vom Konto gebucht. Im folgenden Beispiel verfällt der Urlaub, welchen der Mitarbeiter im Jänner 2025 erhalten hat, nach 24 Monaten, also Dezember 2026, automatisch:

KONTO	SALDO VORHER MONAT	BETRAG	ZUSTAND	ANFANG	SALDO NÄCHSTER MON.
K+ Stunden	0.00	0.00	152.30	-152.40	0.00
Arbeitszeit	22.03	0.00	8.80	0.80	22.03
Nachdienstzulage (Arzt)	2.08	0.00	8.30	0.80	2.08
Selbstkosten	4008.08	192.00	192.30	0.80	4008.08
Sonstigezulage	11.12	0.00	8.30	0.80	11.12
Urlaub (Stunden)	240.00	-240.00	8.30	-240.80	0.00
Zeitvergleich	-5355.07	192.00	8.30	-152.40	-5395.07

Anzeige von Daten nur für berechnete Organisationseinheiten

Neues Feature flag: `featureflag.hrs.usePermittedOU=true` oder `false`

Dieses kann in den `catalina.properties` am Server gesetzt werden. Per default ist `false` eingestellt. Ist das Flag aktiv, werden in den Stammdatenmasken Dienstvorlagen und Dienstanforderungen nur noch Datensätze für Organisationseinheiten geladen, für welche der Benutzer berechtigt ist.

Erweiterung von Emp() Suco Syntax

Zusätzlich zur vorhandenen Spaltensyntax `emp.property()` für den Zugriff auf die Mitarbeitereigenschaften, gibt es nun zwei weitere Möglichkeiten für den Zugriff auf Eigenschaften von Mitarbeitern bzw. Organisationseinheiten.

- `emp.property('propName')`: Die zugewiesene Mitarbeitereigenschaft wird zurückgeliefert
- `emp.propertyInclOU('propName')`: Liefert den Wert der Mitarbeitereigenschaft zurück, kann keine gefunden werden, wird auf den Wert der Organisationseinheiteneigenschaft vom Hauptarbeitsplatz zugegriffen
- `emp.primaryOU.property('propName')`: Liefert den Wert der referenzierten Eigenschaft vom Hauptarbeitsplatz des Mitarbeiters zurück

Änderung in Accounts() Suco Syntax

Änderung von bestehenden Keywords:

- `firstBalanceOfInterval`: Keyword wurde entfernt und kann nicht länger verwendet werden.
- `firstBalanceOfYear`: Keyword wurde entfernt und kann nicht länger verwendet werden.
- `firstInitBalanceOfYear`: Keyword wurde hinzugefügt und kann für `Accounts()` und `Balances()` als Stichtag für die Berechnung verwendet werden.
Für "firstInitBalanceOfYear" wird das Datum der INIT-Balance berücksichtigt. Wenn es keine INIT-Buchung gibt, dann wird der 31.12. des Vorjahres herangezogen.

Erweiterung der Suco Syntax:

Mit der neuen Spaltensyntax-Erweiterung können nur jene Buchungen berücksichtigt werden, welche die angegebene Bedingung erfüllen:

- `Accounts(code(...) hours(relOp, number)`
- `Accounts(code(...) day(relOp, number)`
- `Accounts(code(...) quantity(relOp, number)`

Hours, day und quantity verweisen direkt auf den Typ, welche für das verwendete Abrechnungskonto hinterlegt ist. Stimmen die Typen vom Abrechnungskonto und der Referenz im Schemata nicht überein, kann kein richtiges Ergebnis gewährleistet werden!

Folgende relOp Optionen sind verfügbar:

- `EQ`: = equal
Alle Buchungen, welche genau dem angegebenen Wert entsprechen, werden ausgewiesen
- `NEQ`: = not equal
Alle Buchungen, welche nicht dem angegebenen Wert entsprechen, werden ausgewiesen
- `LT`: = less than
Alle Buchungen mit Wert < dem angegebenen Wert werden ausgewiesen
- `LEQ`: = less or equal
Alle Buchungen mit Wert <= dem angegebenen Wert werden ausgewiesen
- `GT`: = greater
Alle Buchungen mit Wert > dem angegebenen Wert werden ausgewiesen

- **GEQ**: = greater or equal
Alle Buchungen mit Wert $\geq$ dem angegebenen Wert werden ausgewiesen

HRM Version 2025.01

Zubuchungsregel: Fixe Zubuchung laut Summenspalte

Die Programmmasken Monatsregelset und Abrechnungsschema wurden um die Zubuchungsregel „Fixe Zubuchung laut Summenspalte“ erweitert. Sofern ein Summenschema hinterlegt ist, hat der Benutzer die Möglichkeit eine Formel auszuwählen. Das Ergebnis der selektieren Summenspalte wird auf das definierte Konto am letzten Tag des Monats gebucht.

Regel *

Fixe Zubuchung laut Summenspalte

Formel *

Zielkonto *

Summenspaltensyntax für Abwesenheitsanträge

Mit der neuen Summenspaltensyntax AbsenceApps kann auf Werte von noch nicht genehmigten Abwesenheitsanträgen zugegriffen werden. Es können folgende Parameter verwendet werden:

- Code: Kürzel vom Antragstyp
- PITCode: Kürzel vom Abwesenheitstypen
- From: Starttag der Berechnung (inkl.)
- To: Endetag der Berechnung (inkl.)
- Mode: Berechnungsmodus (default: hours)
 - Hours: anrechenbare Zeit
 - Days: anrechenbare Tage
 - Duration: Dauer des Antrags
- State: Einschränkung auf Anträge, die einen bestimmten Status haben (created, sent, inapproval, approved, rejected, sentcancellation, incancellation, cancelled)

Mitarbeiter: Automatische Sollstunden Verteilung

Wird ein Arbeitsvertrag für einen Mitarbeiter dupliziert, dann müssen die Sollstunden im Falle einer Abänderung nicht länger händisch angepasst werden. Nach der Anpassung vom Arbeitszeitausmaß und dem Setzen der Sollstundentage ist die Schaltfläche im Reiter „Arb. Zeit Modell“ aktiv.

VERTRÄGE

1 BESCH. AUSMASS 2 ARB. ZEIT MODELL 3 ABRECHNUNG 4 ORG. EINHEITEN

Numerator 30.00 Durchschnittliches Wochensoll: 40.00 std

SOLLSTUNDEN AUTOMATISCH VERTEILEN

Typ *	Nummer	Sollstunden
Vorfeiertag	0	0.00
Feiertag	0	0.00
Tag	1	8.00

Rundung – Bereitschaftsregelungen

Neben der Rundungsgenauigkeit kann nun im Feature Bereitschaftsregelungen entweder eine „Rundung je Dienst“ bzw. „Rundung je Tag und Dienst“ konfiguriert werden. Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn bei der Rundungsgenauigkeit „Nicht aufrunden“ ausgewählt ist.

Modulkonfiguration: Automatische vs. versetzte Bestätigung von Zeitbuchungen

In der Vergangenheit führte die automatische Bestätigung von Zeitbuchungen bei mehreren Pausenstempelungen zu falschen Ergebnissen, da diese teilweise schon innerhalb der Toleranzgrenzen lagen. In der Modulkonfiguration gibt es nun die Möglichkeit entweder eine automatische oder eine versetzte Bestätigung von Zeitbuchungen zu konfigurieren.

Ist eine automatische Bestätigung gewünscht wird dies mithilfe der Option „Abgleich mit Stempelpaaren automatisch durchführen“ konfiguriert. Soll die Bestätigung von Zeitbuchungen versetzt erfolgen müssen die Parameter „Bestätigung der Zeitbuchungen – Startstunde“ und „Zeitbuchungen bis auf die letzten x Tage werden bestätigt“ gesetzt werden.

- „Bestätigung der Zeitbuchungen – Startstunde“ – Startzeitpunkt für den Agent
- „Zeitbuchungen bis auf die letzten x Tage werden bestätigt“ – bis zu welchem Tag werden die Zeitbuchungen bestätigt

Ist eine zeitversetzte Bestätigung gewünscht muss der Parameter „Abgleich mit Stempelpaaren automatisch durchführen“ deaktiviert werden.

Duplizieren von Dienstanforderungen

Dienstanforderungen können nun entweder via Eintrag im Kontextmenü bzw. Schaltfläche bei Aufruf via Einstellungen Organisationseinheiten dupliziert werden. Es erfolgt keine automatische Abgrenzung von Gültigkeiten!

Auswertung Abwesenheiten

In der Programmmaske „Auswertung Abwesenheiten“ hat der Benutzer die Möglichkeit Informationen über im Dienstplan verplante Abwesenheiten zu erhalten. Mittels diverser Filteroptionen kann auf den Zeitraum, Planelementtyp Set, Organisationseinheiten und Mitarbeiter eingeschränkt werden. Wobei die Auswahl vom Planelementtyp Set optional ist. Die gelieferten Daten können anschließend auch als PDF und XLSX Dateien heruntergeladen werden.

Benötigte Berechtigung: *Dienstplan / Planung / Auswertung Abwesenheiten*

Rundung – Einstellungen Rufbereitschaften

In der Programmmaske Einstellungen Rufbereitschaften hat der Benutzer nun die Möglichkeit Rundungen für Rufbereitschaften zu definieren. Hierfür wurde im Dialog von den Rufbereitschaften der Abschnitt „Ausnahmen“ eingefügt. Achtung – dieser wird nur angezeigt, wenn bei Rundung Einstellung „Keine“, Berechnung je „Einsatz“ und die Option „Kürzester Einsatz“ nicht aktiv ist. Außerdem kann aktuell ein Zeitraum von 23:00 – 02:00 nicht durchgängig definiert werden.

In den Ausnahmen kann ein Zeitfenster und der Wert (in Stunden) definiert werden. Aufgerundet wird immer dann, wenn die Dauer von den Einsätzen den Wert im Feld "Aufgerundet auf" nicht überschreitet.

Bsp.: Einsatz von 23:00 - 00:30 mit folgenden Einstellungen:

Rundung innerhalb 0 - 6 Uhr:

- *Summe der Einsätze < 1h auf 1h aufrunden*
- *Summe der Einsätze >= 1h - nicht runden*

Stunden außerhalb 0 -6 Uhr:

- *nicht runden*

Betrachtet werden alle (Teile von) Einsätze(n) innerhalb des definierten Zeitraums, in diesem Fall also 00:00 – 00:30. Die 30 Minuten überschreiten den definierten Wert von 1 Stunde nicht und deshalb,

werden die 30 Minuten auf 60 Minuten aufgerundet. Der Mitarbeiter hat somit eine gesamte Einsatzdauer von 2 Stunden.

Hätte der Mitarbeiter einen zweiten Einsatz von 01:00 – 01:30, würde keine Rundung vorgenommen werden.

RUFBEREITSCHAFTEN

Min. Istzeiten: 0,00
Max. Istzeiten: 99,00
Planelementtyp: (WOC) Einsatz in Rufbereits...

Aufwertung (%): 0,00
Konto: (WORK) Arbeitszeit

Rundung Eins.: Keine
Genauigkeit: 1,00
Berechnung je: Einsatz
☐ Kürzester Einsatz

Gültig von: TT.MM.JJJJ
Gültig bis: 31.12.9998

AUSNAHMEN (1)

Von	Bis	Aufgerundet auf
00:00	06:00	1,00

ÜBERNEHMEN ABBRECHEN

Stundenzulage – Per Kalenderwoche

Im Falle einer Stundenzulagendefinition mit der Definition „Per Kalenderwoche“ im Anspruchsfeld, werden nun auch Abwesenheiten für die Grenzwertberechnung berücksichtigt.

Dienstplan: Kontextmenü für Abwesenheiten

Mit der neuen Version lässt sich das Kontextmenü an jedem Tag der Abwesenheit via Rechtsklick öffnen.

Dienstplan: neue Anzeigeeinstellung „Dienste auf anderen Stationen mit weniger Deckkraft anzeigen“

Es gibt eine neue Anzeigeeinstellung „Dienste auf anderen Stationen mit weniger Deckkraft anzeigen“. Diese Einstellung bewirkt, dass Dienste auf anderen Organisationseinheiten im Raster besser erkennbar sind, auch wenn sie nicht in eigener Zeile angezeigt werden. Die Dienste werden dann mit weniger Deckkraft angezeigt und die Dienste auf der aktuell geöffneten Organisationseinheit stechen hervor.

Abwesenheitskalender Team: Überschreiben von Abwesenheitskürzeln

Ist in den Darstellungsoptionen eine Konfiguration für *Dienstplandruck Abwesenheitskürzel* hinterlegt, dann wird diese Darstellung auch im Feature Abwesenheitskalender Team übernommen.

Zusatzurlaub aus unständiger Schicht-/ Wechselschichtzulage (BAT KF)

Der Reiter Urlaub aus Wechselschichtarbeit wurde um die Einstellungen für *Urlaub aus nicht ständiger Schichtarbeit* und *Urlaub aus nicht ständiger Wechselschichtarbeit* erweitert. Außerdem wurde, um die Übersichtlichkeit zu gewährleisten ein Reiter für die *Allgemeinen Einstellungen* (Name, Kürzel, etc.) eingefügt.

Achtung: Aktuell funktioniert die Berechnung nur richtig, wenn die ständige Schicht- / Wechselschichtzulage auch aktiv ist in den Reitern *Schichtzulage* und *Wechselschichtzulage*.

Alternatives Datum für Urlaubsberechnung

Soll der Urlaubsanspruch z.B. auf Basis des ersten Eintritts ins Unternehmen berechnet werden, dann ist dies nun möglich. Hierfür wurden Erweiterungen im *Mitarbeiter* und *Urlaubsanspruchs* Feature vorgenommen.

In den Mitarbeiterstammdaten können im Reiter *Mitarbeiter* nun *Alternative Datumstypen* definiert werden. Zur Auswahl stehen Jubiläum, Eintrittsdatum und Einstieg ins Unternehmen. Diese sind fix definiert und können nicht beliebig erweitert werden.

The screenshot shows the 'MITARBEITER' tab in the 'URLAUBSANSPRUCH' module. The 'MITARBEITER DATEN' section is visible, showing fields for 'Kürzel', 'Personalnummer', 'Eintrittsdatum', 'Austrittsdatum', and 'Tags'. A new section, highlighted with an orange border, is titled 'Alternativer Datumstyp' and contains a dropdown menu with options: 'Jubiläum', 'Eintrittsdatum', and 'Einstieg ins Unternehmen'. Next to it is a field for 'Alternatives Datum' with a date picker icon. Below this are fields for 'Externe Personalnummer' and 'Rechenzentrumsnummer'.

In der Programmmaske Urlaubsanspruch können nun die Alternativen Datumstypen im Reiter *Zusatzanspruch* ausgewählt werden. Hier stehen dieselben Einträge wie im Mitarbeiterstamm zur Verfügung.

ZUSATZANSPRUCH (2)					
Lebensjahre	Dienstjahre	Alternativer Datumstyp	Anzahl	Urlaubsverfall	
0	0	Eintrittsdatum	200,00		
0	10	Eintrittsdatum	240,00		

Bei der Urlaubsberechnung wird geprüft, ob der alternative Datumstyp beim Mitarbeiter hinterlegt ist. Ist dies nicht der Fall, wird wie Folgt vorgegangen:

Ist für den Mitarbeiter ein alternativer Datumstyp mit höherer Seq. Number hinterlegt, wird dieser für die Berechnung verwendet. Gibt es keinen alternativen Datumstypen mit höherer Seq. Number, dann wird immer das Eintrittsdatum vom Mitarbeiter herangezogen. Die Seq. Number ist fix definiert für alternative Datumstypen und kann nicht verändert werden!

- Eintrittsdatum (nicht der alternative Datumstyp)
- Alt. Datumstyp Einstieg ins Unternehmen (Seq. Number 1)
- Alt. Datumstyp Jubiläum (Seq. Number 2)
- Alt. Datumstyp Eintrittsdatum (Seq. Number 3)

Bsp.: Urlaubsanspruch mit alternativem Datumstypen „Jubiläum“

Einstieg ins Unternehmen	Jubiläum	Eintrittsdatum	Eintrittsdatum vom Mitarbeiter (Pflichtfeld)	Ergebnis
✓	✓	✓	✓	Jubiläum wird für Berechnung verwendet
✓	✓	✗	✓	Jubiläum wird für Berechnung verwendet
✓	✗	✗	✓	Eintrittsdatum vom Mitarbeiter wird für Berechnung verwendet
✓	✗	✓	✓	Eintrittsdatum wird für die Berechnung verwendet

Istzeiten – Automatische Pausengenerierung

Im Feature Istzeiten werden, sofern für den Mitarbeiter konfiguriert, nun auch automatisch Pausen generiert. Eine Änderung oder Löschung von automatisch generierten Pausen ist nicht möglich.

MENÜ	ALLE PROGRAMME	ISTZEITEN
Hinzufügen Heute	SO 26.01.2025 MO 27.01.2025 DI 28.01.2025	07:45 - 15:45 D8 Dienstübergabe
	INT1 PARTITIONEN Automatischer Pausenabzug 11:00 - 11:30	
	ZEITSTEMPELUNGEN Zeit Typ Status Kommentar	

Validierungsauswertung

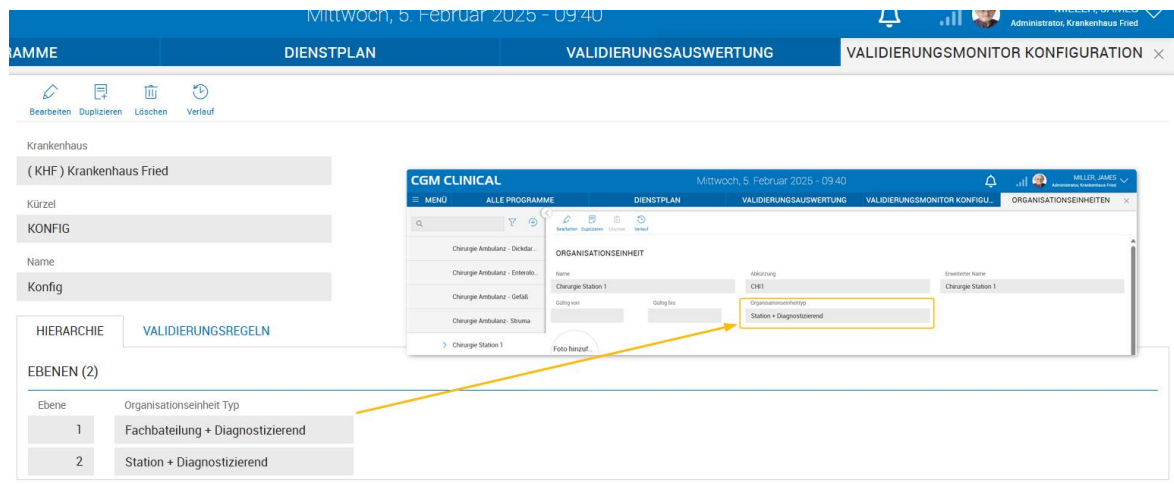
Im neuen Feature Validierungsauswertung können für einen bestimmten Zeitraum (max. 12 Monate) Validierungsverletzungen angezeigt werden.



Organisationseinheit	Maximale Tagesarbeitszeit	Arbeitsfreie Tage pro Woche
Gesamt	2	1
Chirurgie	2	1
Chirurgie Station 1	2	1
Chirurgie Station 2		
Inteme		
Qualitätskontrolle DOS		

Mitarbeiter	Maximal erlaubte Arbeitszeit (Std.)	Geplante Arbeitszeit (Std.)
Dorian, John	10.0	14.0
Reid, Elliot	10.0	13.0

Die Konfiguration der angezeigten Daten befindet sich im Feature Validierungsmonitor Konfiguration. Hierbei ist zu beachten, dass der richtige Organisationseinheiten Typ hinterlegt wird in den Ebenen. Im Reiter Validierungsregeln müssen alle anzuzeigenden Validierungsregeln hinterlegt werden. Pro hinterlegter Validierungsregel wird eine Spalte in der Validierungsauswertung angezeigt.



Krankenhaus: (KHF) Krankenhaus Fried

Kürzel: KONFIG

Name: Konfig

HIERARCHIE: VALIDIERUNGSREGELN

EBENEN (2)

Ebene	Organisationseinheit Typ
1	Fachabteilung + Diagnostizierend
2	Station + Diagnostizierend

ORGANISATIONSEINHEIT

Name: Chirurgie Station 1

Abkürzung: CH1

Event Name: Chirurgie Station 1

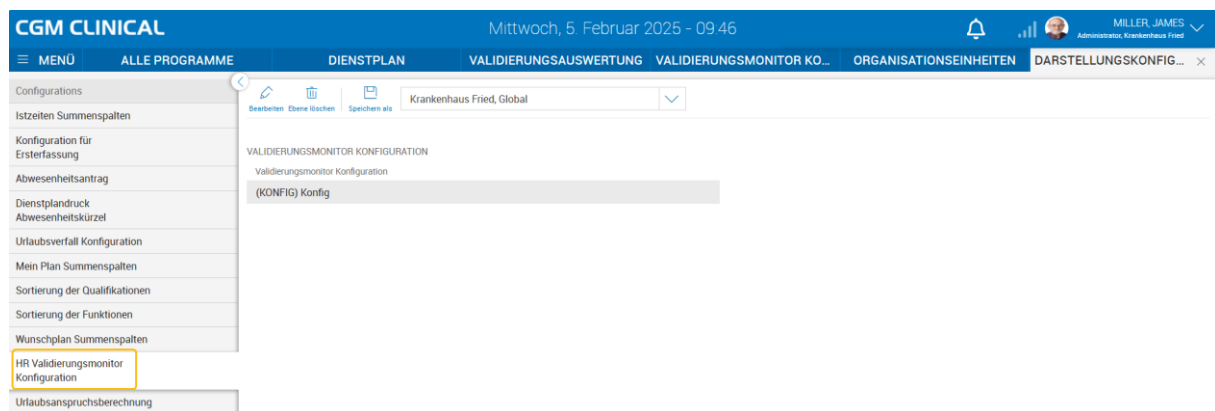
Gültig von:

Gültig bis:

Organisationseinheitstyp: Station + Diagnostizierend

Photo hinzufügen

Anschließend muss die Validierungsmonitor Konfiguration noch in den Darstellungskonfiguration hinterlegt werden.



Configurations

- Istzeiten Summenspalten
- Konfiguration für Ersterfassung
- Abwesenheitsantrag
- Dienstplandruck
- Abwesenheitskürzel
- Urlaubsverfall Konfiguration
- Mein Plan Summenspalten
- Sortierung der Qualifikationen
- Sortierung der Funktionen
- Wunschplan Summenspalten
- HR Validierungsmonitor Konfiguration**
- Urlaubsanspruchsberechnung

VALIDIERUNGS-MONITOR KONFIGURATION

Validierungsmonitor Konfiguration

(KONFIG) Konfig

Benötigte Berechtigung: Dienstplan / Validierung / Validierungsbericht

Pool-Management

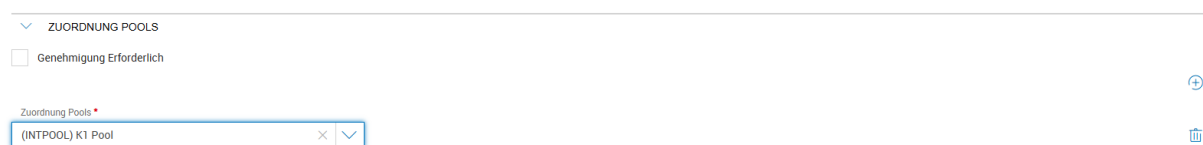
ACHTUNG: Das Modul Pool-Management befindet sich in Entwicklung und ist noch nicht für den produktiven Einsatz freigegeben.

Bei Ausfällen auf den Stationen können die Planungsverantwortlichen Ersatzmitarbeiter aus einem Mitarbeiter-Pool anfordern. Ein Mitarbeiter-Pool ist eine Organisationseinheit, deren zugeordnete Mitarbeiter auf anderen Organisationseinheiten auf Anfrage eingesetzt werden können.

Anforderungen können aus dem Planungsraster erstellt und in der Pool-Management Dispositionsmaske bearbeitet werden. Von welchen Organisationseinheiten Pool-Mitarbeiter aus welchen Pools angefordert werden dürfen, ist konfigurierbar.

Zuordnung von Pool-Organisationseinheiten

Die Zuordnung von Pool-Organisationseinheiten erfolgt in der Programmmaske „Einstellungen Organisationseinheit“, im ersten Tab „Einstellungen“.



Es können eine oder mehrere Pool Organisationseinheiten ausgewählt werden.

Ist die Checkbox „Genehmigung erforderlich“ angehakt, so muss jede Pool-Anfrage zuerst in der Programmmaske Pool Verwaltung von einem berechtigten Benutzer genehmigt werden, bevor sie mit einem Pool-Mitarbeiter besetzt werden kann.

Pool-Anforderungen erstellen

Pool-Anforderungen können nur im Planungsraster des Dienstplanes erstellt werden und auch nur dann, wenn die aufgerufenen Organisationseinheit eine Pool Organisationseinheit zugewiesen hat.

Ist dies der Fall, so stehen im Planungsraster mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

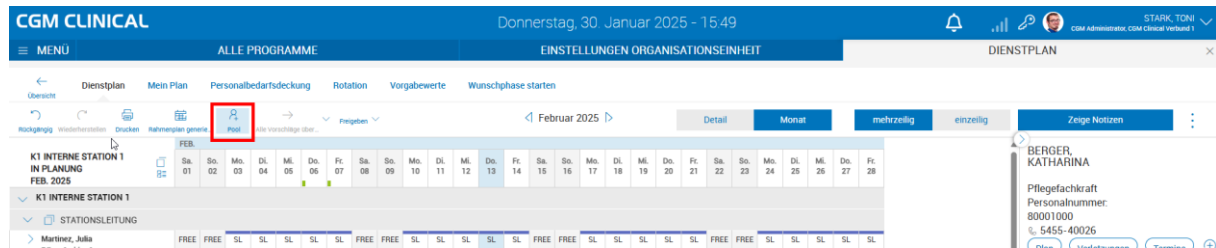
1. Hinzufügen eines Pool-Mitarbeiters durch den entsprechenden Button in der Toolbar.
2. Rechte Maustaste auf einem oder mehreren ausgewählten Diensten und Auswahl „Pool Mitarbeiter anfordern“
3. Rechte Maustaste auf einer Abwesenheit und Auswahl „Pool-Mitarbeiter anfordern“

Eine Anforderung enthält immer die folgenden Informationen:

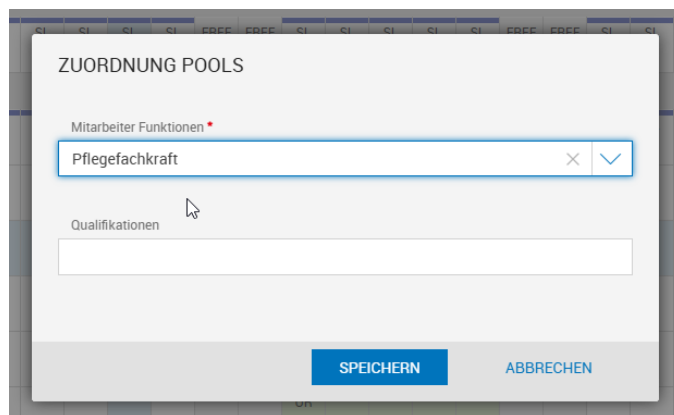
- Organisationseinheit auf der der Dienst zu leisten ist
- Datum
- konkrete Dienstvorlage (z.B.: T8) für die jemand verfügbar sein muss
- Funktion des Mitarbeiters
- Qualifikationen (Skills) die der Mitarbeiter mitbringen muss (optional)

Hinzufügen eines Pool-Mitarbeiters durch Button in der Toolbar

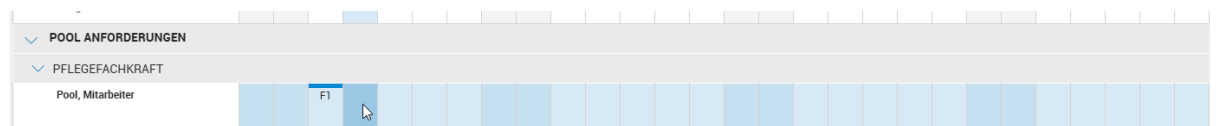
Ist eine Pool Organisationseinheit zugeordnet, so erscheint in der Toolbar des Planungsrasters ein neuer Button „Pool-Mitarbeiter hinzufügen“.



Klickt man auf den Button so öffnet sich der Dialog zur Auswahl von Mitarbeiter Funktion (zwingend) und Qualifikationen (optional) die der hinzugefügte Pool-Mitarbeiter haben soll.



Nach dem Speichern wird unten im Planungsraster eine neue Gruppe „POOL ANFORDERUNGEN“ angezeigt und der hinzugefügte „fiktive“ Pool-Mitarbeiter wird dort mit einer Planzeile angezeigt. Innerhalb der Gruppe " POOL ANFORDERUNGEN " wird eine weitere Gruppe für die gewählte Mitarbeiter Funktion erzeugt (sofern nicht bereits vorhanden).



Nun können in diese Planzeile Dienste geplant werden, die als Pool-Anforderungen an den/die zugeordneten Pool OEs gesendet werden.

Rechte Maustaste auf einem oder mehreren ausgewählten Diensten und Auswahl „Pool-Mitarbeiter anfordern“

Eine Pool-Anforderung kann auch abgestellt werden, in dem man mit rechter Maustaste das Kontextmenu eines Dienstes aufruft und darin den Eintrag „Pool-Mitarbeiter anfordern“ auswählt.

K1 INTERNE STATION 1 IN PLANUNG FEB. 2025		FEB.										
		Sa. 01	So. 02	Mo. 03	Di. 04	Mi. 05	Do. 06	Fr. 07	Sa. 08	So. 09	Mo. 10	Di. 11
K1 INTERNE STATION 1												
STATIONSLEITUNG												
Martinez, Julia Pflegefachkraft		FREE	FREE	SL	SL	SL	SL	SL	FREE	FREE	SL	SL
PFLEGEFACHKRAFT												
Bardens, Katharina Pflegefachkraft		FREE	FREE	SL	SL	SL	SL	SL	FREE	FREE	SL	SL
Baumbacher, Helena Pflegefachkraft				F1	F1	F1	F1	F1				
Berger, Katharina Pflegefachkraft												
Galen, Pauline Pflegefachkraft												
Gallolini, Maria Pflegefachkraft												
Horn, Peter Pflegefachkraft												
Klemm, Chiara Pflegefachkraft												
Klemm, Miriam Pflegefachkraft												
Kruel, Tanja Pflegefachkraft												
Automatische Planungsschritte		Dienste		Abwesenheiten								
		B	Bereitschaft	BÜROF	BüroF	D12	Tao 12h					

- Aus Palette hinzufügen
- Dienst bearbeiten
- Partition hinzufügen
- Überstunden hinzufügen
- MA-Vorschlag
- Kopieren
- Ausschneiden
- Löschen
- Pool-Mitarbeiter anfordern
- Plannotiz hinzufügen
- Holen aus dem Frei
- Kurzfristige Bereitschaft
- Verlauf öffnen

Dadurch wird der Dienst als Anforderung an die Pool OE gesendet und im Planungsraster ebenfalls im Bereich „POOL ANFORDERUNGEN“ angezeigt und zwar in der Gruppe für die Mitarbeiter Funktion des Mitarbeiters, für dessen Dienst die Anforderung erzeugt wurde. Gibt es bereits eine Planzeile für diese Mitarbeiter Funktion, in die die Anforderung eingetragen werden kann, ohne eine bereits bestehende Anforderung zu überlappen, so wird diese verwendet. Andernfalls wird eine weitere Planzeile für diese Mitarbeiter Funktion erzeugt.

POOL ANFORDERUNGEN												
PFLEGEFACHKRAFT												
Pool, Mitarbeiter			F1	D12								
Pool, Mitarbeiter				F1								

Rechte Maustaste auf einer Abwesenheit und Auswahl „Pool-Mitarbeiter anfordern“

Eine weitere Möglichkeit Pool-Anforderungen zu erstellen, bietet das Kontextmenü auf Abwesenheiten. Wählt man den Eintrag „Pool-Mitarbeiter anfordern“ so wird für alle Dienste unter der Abwesenheit eine Pool-Anforderung abgestellt.

K1 INTERNE STATION 1 IN PLANUNG FEB. 2025		FEB.											
		Sa. 01	So. 02	Mo. 03	Di. 04	Mi. 05	Do. 06	Fr. 07	Sa. 08	So. 09	Mo. 10	Di. 11	Mi. 12
PFLEGEFACHKRAFT													
> Bardens, Katharina Pflegefachkraft		FREE	FREE	SL	SL	SL	SL	SL	FREE	FREE	SL	SL	SL
> Baumbacher, Helena Pflegefachkraft				F1	F1	KR							
> Berger, Katharina Pflegefachkraft						D12							
> Galen, Pauline Pflegefachkraft													
> Gallolini, Maria Pflegefachkraft													
> Horn, Peter Pflegefachkraft													
> Klemm, Chiara Pflegefachkraft													

Automatische Planungsschritte	Dienste	Abwesenheiten	Fa
-------------------------------	---------	---------------	----

FBE	Fortbildung ext...	-	Frei
Abwesenheit	Abwesenheit	Abwesenheit	Abwesenheit

POOL ANFORDERUNGEN													
PFLEGEFACHKRAFT													
Pool, Mitarbeiter			F1	D12	F1	F1							
Pool, Mitarbeiter				F1									
Pool, Mitarbeiter				F1									

Neue Programmmaske „Poolverwaltung“

Die neue Programmmaske „Poolverwaltung“ bietet eine Benutzeroberfläche zur Zuordnung von Pool-Mitarbeitern zu Pool-Anfragen aus den Organisationseinheiten. Ebenso können dort neue Anfragen genehmigt werden, sofern eine erforderliche Genehmigung in der Zuordnung der Pool Organisationseinheiten konfiguriert ist.

Für die neue Programmmaske muss eine Berechtigung gesetzt werden. Diese findet sich unter „Dienstplan“ -> „Planung“ -> „Pool Management“ und es können die folgenden Rechte vergeben werden:

- Anzeigen – nur lesender Zugriff
- Bearbeiten – Disposition von Pool-Mitarbeitern zu Pool-Anfragen erlaubt
- Genehmigen – Genehmigung von neuen Pool-Anfragen erlaubt

Zuteilung von Pool-Mitarbeitern zu Pool-Anforderungen

Die Zuteilungsmaske listet alle Anforderungen gruppiert nach Organisationseinheiten und für das ausgewählte Datum und die drei nachfolgenden Tage. Das Datum ist mit dem aktuellen Tag vorbelegt und kann verändert werden. Selektiert man eine Anforderung, so werden im rechten Bereich alle verfügbaren Pool-Mitarbeiter angezeigt. Die Liste der Pool-Mitarbeiter ist in zwei Gruppen eingeteilt, Vorschlag und Alternative. Unter Vorschlag werden jene Mitarbeiter angezeigt, die die geforderte

Mitarbeiterfunktion besitzen. Unter Alternative werden jene Mitarbeiter gelistet, die eine andere Mitarbeiterfunktion als die gefordert besitzen. Beide Listen sind in sich so sortiert, dass jene Mitarbeiter ganz oben stehen, deren Pool-Dienstzeit die größte Überschneidung zur Dienstzeit der Pool-Anforderung haben.

Freigabe

Um die Zuteilungen eines Tages auch tatsächlich in den Plänen zu administrieren, muss der Tag freigegeben werden. Dazu klickt man auf das Freigabesymbol in der jeweiligen Tag-Spalte.

Durch die Freigabe werden alle zugeordneten Pool-Dienste auf die Organisationseinheit der jeweiligen Anforderung verschoben.

Pool-Mitarbeiter ohne Zuweisung

Ein Klick auf den Bereich „Mitarbeiter ohne Zuweisung“ klappt eine Liste von Pool-Mitarbeitern aus je Tag aus, die noch nicht zu einer Anforderung zugewiesen sind.

Mitarbeiter ohne Zuweisung

04.02.2025	05.02.2025	06.02.2025	07.02.2025
Rensch, Annalena Hilfskraft RA 06:30 - 12:30 (F)	Maria, Jung Hilfskraft MJ 19:00 - 07:00 (N)	Hohmaier, Mike Hilfskraft HM 06:30 - 12:30 (F)	Hohmaier, Mike Hilfskraft HM 06:30 - 12:30 (F)
Maria, Jung Pflegehilfskraft MJ 07:00 - 19:00 (T12)	Gutmannsbauer, Heike Fachkraft GH 19:00 - 07:00 (N)	Anna, Branstetter Fachkraft AB 07:00 - 15:30 (T)	Anna, Branstetter Fachkraft AB 07:00 - 15:30 (T)
Hohmaier, Mike		Marco, Bäcker	Maria, Jung

Um diese Mitarbeiter auch ohne Anforderung auf eine Organisationseinheit zuzuordnen, öffnet ein Doppelklick auf die Mitarbeiterkarte in einer Tagsspalte einen Dialog für die Zuordnung:

Assign Shift

Feb 5, 2025

Maria, Jung | Hilfskraft
 MJ 19:00 - 07:00 (N)

Organisationseinheit
 K1 Interne Station 4

ZUORDNEN
 ABBRECHEN

Es können jene Organisationseinheiten ausgewählt werden, die die Pool-Organisationseinheit des selektierten Mitarbeiters zugeteilt haben.

Genehmigung von Poolanforderungen

Ist in den Einstellungen Organisationseinheit bei der Zuordnung von Pools die Checkbox „Genehmigung erforderlich“ gesetzt, so müssen Pool-Anforderungen aus diesen Organisationseinheit von einem berechtigten Benutzer genehmigt werden, bevor sie in der Zuteilungsmaske angezeigt werden.

CGM CLINICAL Dienstag, 4. Februar 2025 - 09:23

MENU ALLE PROGRAMME POOLVERWALTUNG

Poolverwaltung Genehmigen

Monat Auswählen 02.2025 Genehmigen Abbrechen

Organisationseinheit	Status	Datum	Start	Ende	Stunden
Organisationseinheit 1					42
Fachkraft					30
☐ F1	Neu	03.02.2025	06:30	12:30	6
☐ F1	Neu	04.02.2025	06:30	12:30	6
☐ F1	Neu	05.02.2025	06:30	12:30	6
☐ F1	Neu	06.02.2025	06:30	12:30	6
☐ F1	Neu	07.02.2025	06:30	12:30	6
> Pflegefachkraft					12
> K1 Interne Station 2					18
> K1 Interne Station 4					42.5

Gesamt

Fachkraft

Neu	72.5
Genehmigt	0
Abgelehnt	0

Pflegefachkraft

Neu	12
Genehmigt	0
Abgelehnt	0

Hilfskraft

Neu	18
Genehmigt	0
Abgelehnt	0

Anforderungen werden nach Funktion gruppiert und mit den angeforderten Stunden dargestellt. Sie können einzeln oder über eine Sammelauswahl genehmigt werden.

Anzeige von Einheiten für Spaltensummen Werte

Der Benutzer hat nun die Möglichkeit, für Spaltensummen und -zeilen Einheiten zu konfigurieren. Spaltensummen und -zeilen können auch ohne Einheit definiert werden. Die Liste von Einheiten kann nicht händisch verändert werden.

FORMELDEFINITION

Reihung * 20 Kürzel * U KOSM Name Urlaubskonsum Monat

Formel
absences(pitcode('VAC','HDV') mode('days'))

Beschreibung
Tage URL

Tooltip
Urlaubskonsum Monat

Planungsraster * links Sichtbar Farbe Automatisch

Min. Wert Formel Min. Farbe Min. Text

Max. Wert Formel Max. Farbe Max. Text

Einheit
Tage
Std.
min
Sek.
ms
Tage
Dienste
Abwesenheiten

ÜBERNEHMEN ABBRECHEN

Standardmäßig wird die Einheit „Std.“ für alle vorhandenen Summenschemen gesetzt. Nach einem Update müssen die Werte händisch angepasst werden.

Anstelle von Std. wird die definierte Einheit im Sidepanel (Mein Plan, Istzeiten, Abwesenheitsplaner, Wunschplan, Urlaubsantrag) angezeigt.

Einschränkung von Summenschemen (OE, Rolle)

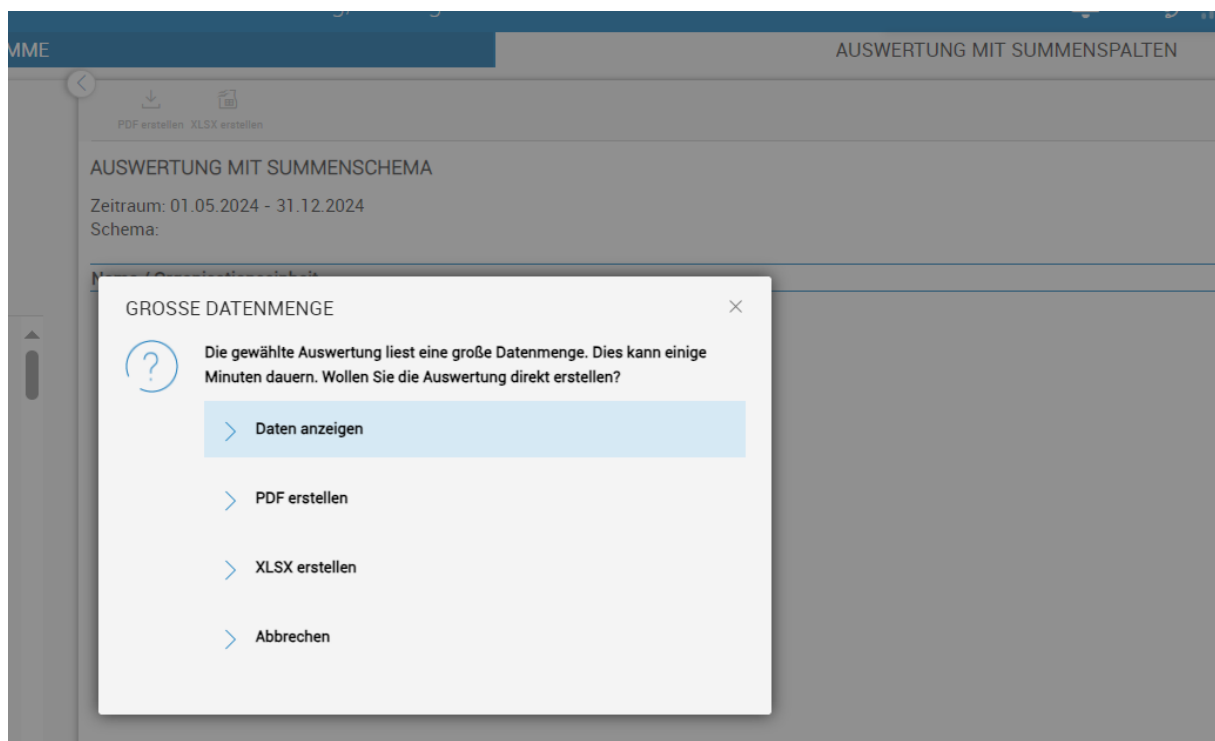
Da nicht alle Benutzer berechtigt sind, alle definierten Summenschemen zu verwenden, gibt es nun die Möglichkeit im Feature auf Organisationseinheiten und Rollen einzuschränken. Je nachdem ob die Option „Auf allen Org. Einheiten“ aktiv ist oder nicht, verändert sich die Anzeige und der Benutzer hat entweder nur die Möglichkeit auf Rollen einzuschränken oder eine komplexere Konfiguration mit der Kombination aus Organisationseinheit und Rollen zu definieren.

Die Konfiguration wirkt sich nur auf die Features Dienstplan und Auswertung mit Spalten aus. Im Feature Darstellungskonfiguration werden nach wie vor alle Spalten angeboten.

Auswertung von Summenschemen – Große Datenmenge

Hat der Benutzer im Feature Auswertung mit Spalten mehr als 100 Mitarbeiter ausgewählt, dann wird nun ein Dialog eingeblendet, in dem der Benutzer die Möglichkeit hat, sich

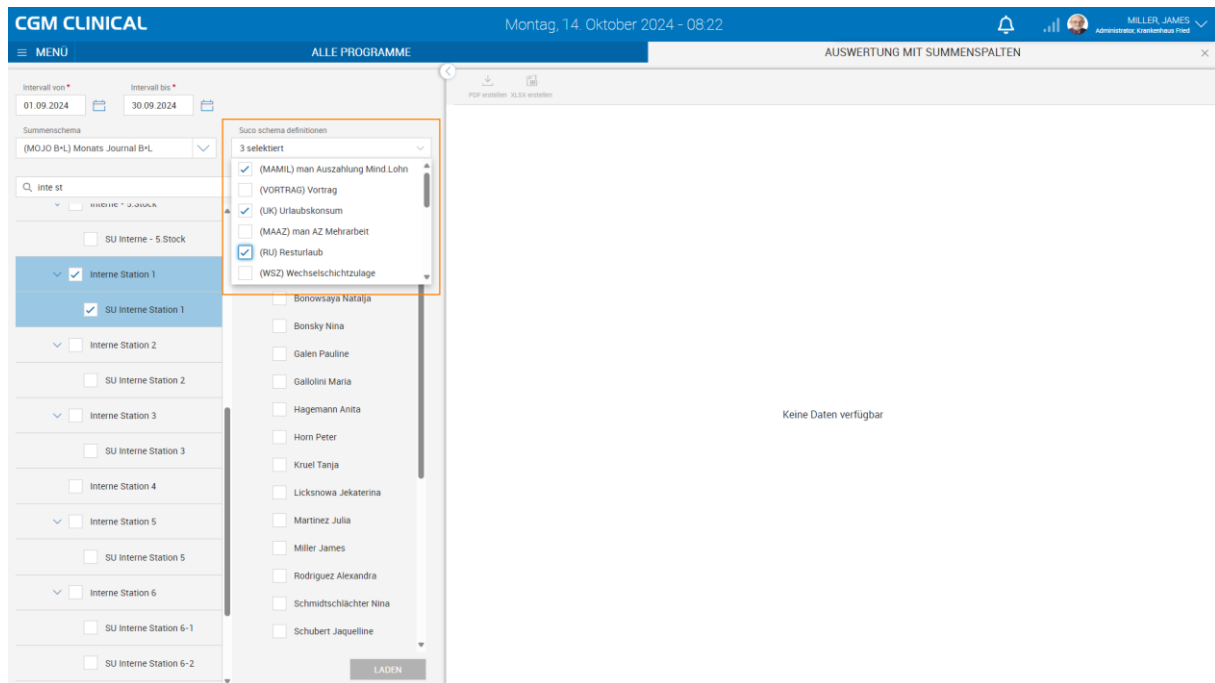
- wie bisher die Daten anzeigen zu lassen, mit der damit verbundenen Wartezeit aufgrund der Datenmenge,
- direkt eine PDF oder XLSX Datei mit den ausgewählten Daten erstellen zu lassen,
- oder die Aktion abbrechen.



Auswertung mit Spalten – Auswahl angezeigter Spalten

Es ist nun möglich, im Filterdialog der Auswertung mit Spalten, zusätzlich zum Summenschema auch die darin definierten Spalten einzeln an- oder abzuwählen. Der

Benutzer kann also entscheiden, welche der im Schema definierten Spalten in der Auswertung angezeigt werden.



Filter im Mitarbeiter Feature

Im Feature Mitarbeiter gibt es nun die Möglichkeit schnell auf aktive bzw. inaktive Mitarbeiter über Schaltflächen einzuschränken.

Zusätzliche Filtermöglichkeiten können in einem eigenen Filterdialog eingestellt werden. Hierfür muss der Benutzer ein *Gültig am* Datum festlegen, der aktuelle Tag ist vorgelegt. Weiteres kann auf Organisationseinheiten, Mitarbeiterfunktionen und Qualifikationen gefiltert werden. Mit der Checkbox *Primäre Organisationseinheiten* werden nur noch Mitarbeiter mit passendem Hauptarbeitsplatz angezeigt.

Einträge innerhalb eines Feldes sind ODER-Verknüpft, d.h. ein Mitarbeiter muss entweder Mitarbeiterfunktion x ODER y haben um angezeigt zu werden. Die verschiedenen Filteroptionen sind UND-Verknüpft, d.h. es wird nur ein Mitarbeiter mit Mitarbeiterfunktion x oder y UND Qualifikation z angezeigt.

CGM CLINICAL
Montag, 2. S

MENÜ

ALLE PROGRAMME

Bearbeiten

Verlauf

Urlaubsanspruch

Mitarbeiter

Aktiv

Ina

Bäcker, Marco	800	QUALIFIKA
Firma		
Bäcker, Ulrich	800	
Firma		
Backfuß, Patrick	800	
Firma		
Bardens, Katharina	800	
Firma		
Bauer, Peter	AA-	
Firma		
Baumbacher, Helena	800	
Firma		
Berger, Katharina	800	
Firma		
Berger, Mario	800	
Firma		ckfuss@ho
Bergfischer, Daniel	800000...	

FILTER

Gültig am *

TT.MM.JJJJ

Organisationseinheit

☐ Primäre Organisationseinheiten

Mitarbeiter Funktionen

Qualifikationen

ANWENDEN

ZURÜCKSETZEN

ABBRECHEN

Filter im Planer Monatsjournal Feature

Im Feature Planer Monatsjournal hat der Benutzer die Möglichkeit, die angezeigten Mitarbeiter mittels verschiedenster Filteroptionen einzuschränken. Unter anderem auf Organisationseinheiten, Mitarbeiterfunktionen und Qualifikationen.

Mit dem Setting *Primäre Organisationseinheiten* werden nur noch Mitarbeiter mit passendem Hauptarbeitsplatz angezeigt.

Einträge innerhalb eines Feldes sind ODER-Verknüpft, d.h. ein Mitarbeiter muss entweder Mitarbeiterfunktion x ODER y haben um angezeigt zu werden. Die verschiedenen Filteroptionen sind UND-Verknüpft, d.h. es wird nur ein Mitarbeiter mit Mitarbeiterfunktion x oder y UND Qualifikation z angezeigt.

CGM CLINICAL
Montag, 2. S

MENÜ

ALLE PROGRAMME

01.08.2024

31.08.2024

Mitarbeiter

Aktiv

Ina

Backfuß, Patrick	800	QUALIFIKA
Firma		
Bardens, Katharina	800	
Firma		
Bauer, Peter	AA-	
Firma		
Baumbacher, Helena	800	
Firma		
Berger, Katharina	800	
Firma		
Berger, Mario	800	
Firma		
Bergfischer, Daniel	800	
Firma		
Blauensteiner, Helmuth	800005...	

FILTER

Organisationseinheit

☐ Primäre Organisationseinheiten

Mitarbeiter Funktionen

Qualifikationen

ANWENDEN

ZURÜCKSETZEN

ABBRECHEN

Abwesenheitsobergrenzen

Um über Abwesenheitsanträge entscheiden zu können, benötigt der Vorgesetzte einen schnellen Überblick über den Abwesenheitsstatus einer Organisationseinheit an einzelnen Tagen. Die Informationen zur Anzahl gleichzeitiger Abwesenheiten je Qualifikation wird nun in den Programmmasken der Antragsgenehmigung und des Abwesenheitsplaners zur Verfügung gestellt.

Konfiguration von Abwesenheitsobergrenzen

In der Registerkarte Abwesenheitsobergrenzen können diese für die jeweilige Organisationseinheit im Feature "Einstellungen Organisationseinheit" konfiguriert werden. Abwesenheitsobergrenzen dürfen sich von der Gültigkeit nicht überlappen.

Für eine Anforderung muss ein Kürzel, ein Planelementtyp Set, die Anzahl an max. abwesenden Mitarbeitern und deren benötigte Qualifikation (ODER-Verknüpf) und die betroffenen Wochentage definiert werden. Sollte im Feld Benötigte Qualifikationen nichts hinterlegt worden sein, dann werden nicht alle Mitarbeiter berücksichtigt sondern keine – also bitte immer auf die Qualifikationen achten.

The screenshot displays the 'CGM CLINICAL' interface. The top bar shows the date 'Mittwoch, 9. Oktober 2024 - 10:47' and the user 'MILLER, JAMES'. The sidebar on the left contains a search bar and a list of organizational units under 'Chirurgie'. The main content area is titled 'EINSTELLUNGEN ORGANISATIONSEINHEIT' and shows the 'Abwesenheitsobergrenzen' configuration. It includes fields for 'Gültig von' and 'Gültig bis', a table for 'ANFORDERUNGSDetails (1)' with columns for 'Rang', 'Kürzel', 'Planelementtyp Set', 'Max', and 'Wochentag', and a section for 'Benötigte Qualifikationen' with 'Oberarzt' and 'Assistentin' listed.

Benötigte Berechtigung: Dienstplan / Planung / Abwesenheitsobergrenzen (Subfeature)

Auswirkung

Definierte Abwesenheitsobergrenzen stehen nun in den Features Abwesenheitsplaner und Antragsgenehmigung zur Verfügung.

Antragsgenehmigung

Im Feature Antragsgenehmigung werden die definierten Obergrenzen im Reiter Abwesenheitsübersicht dargestellt. Achtung: Dieser Reiter wird nur angezeigt, wenn in der Darstellungskonfiguration für den Abwesenheitsantrag die Checkbox **Zeige Abwesenheiten von Kollegen** angehakt ist.

The screenshot displays the 'CGM CLINICAL' interface. The top bar shows the date 'Mittwoch, 9. Oktober 2024 - 11:01' and the user 'MILLER, JAMES'. The sidebar on the left contains a search bar and a list of configuration options. The main content area is titled 'DARSTELLUNGSKONFIGURATION' and shows the 'ABWESENHEITSANTRAG' configuration. It includes a checkbox for 'Zeige Abwesenheiten von Kollegen' which is checked.

Die Visualisierung verhält sich ähnlich zu den Dienstanforderungen: Ist der definierte Max Wert erreicht, so werden die Ziffern gelb dargestellt. Wurde der Max Wert überschritten, werden die Ziffern rot dargestellt.

CGM CLINICAL										Mittwoch, 9. Oktober 2024 - 10:35									
ANTRAGSGENEHMIGUNG										ALLE PROGRAMME									
ANTRAGSDATU...	PERSONALNR.	NAME	ORGINHEIT	ANTRAGSART	ABWESENHEITS...	BEGINN	ENDE	TAGE	STUNDEN	STATUS									
09.10.2024 09:52	75386942	Reid, Elliot	Chirurgie Station...	Abwesenheitsan...	Urlaub	19.10.2024	24.10.2024	6	32										
09.10.2024 09:49	AC-543545	Wenke, Mara	Chirurgie Station...	Abwesenheitsan...	Urlaub	19.10.2024	24.10.2024	6	32										

ABWESENHEITSÜBERSICHT	DIENSTPLAN														MITARBEITERDATEN													
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
ABW (VAC, HDV)	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	3/2	3/2	3/2	2/2	2/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2
Reid, Elliot																												
Bauer Peter								VAC																				
Dorian John								VAC																				
Quinlan Todd								VAC																				

Abwesenheitsplaner

Im Feature Abwesenheitsplaner können definierte Abwesenheitsobergrenzen ausgewählt werden. Daraufhin wird in jeder leeren Zelle der aktuelle Wert angezeigt. Die Visualisierung verhält sich ähnlich zu den Dienstanforderungen: Ist der definierte Max Wert erreicht, so werden die Ziffern gelb dargestellt. Wurde der Max Wert überschritten, werden die Ziffern rot dargestellt.

CGM CLINICAL

Mittwoch, 9. Oktober 2024 - 10:35

MENÜ

ANTRAGSGENEHMIGUNG

ALLE PROGRAMME

ABWESENH

Jahr *
2024

Organisationseinheit *
(CHI) Chirurgie Station 1

Mitarbeiter *
Reid, Elliot

Anzeige Dienste und Notizen

Abwesenheitsobergrenzen
ABW

LADEN

2024	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Juni	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2
Juli	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2
August	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2
September	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2
Oktober	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2
November	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	Mo 0/2
Dezember	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2	Mi 0/2	Do 0/2	Fr 0/2	Sa 0/2	So 0/2	Mo 0/2	Di 0/2

Überblick Urlaubskontingent

Um den Vorgesetzten und Mitarbeitern einen besseren Überblick über das aktuelle Urlaubskontingent bieten zu können, wurden die Programmmasken Abwesenheitsplaner, Antragsgenehmigung und Abwesenheitsantrag um die Anzeige eines Diagramms im Sidepanel erweitert.



Konfiguriert werden die angezeigten Werte mittels Spalten, welche wiederum in der Darstellungskonfiguration für **Urlaubsverfall Konfiguration** hinterlegt werden müssen.

CGM CLINICAL

Mittwoch, 9. Oktober 2024 - 11:27

STARK, TONI
Kaufg. Administrator Firma

MENÜ KONFIGURATION DARSTELLUNGSKONFIGURATION SUMMENSCHHEMA

Configurations

Istzeiten Spalten

Konfiguration für
Ersterfassung

Abwesenheitsantrag

Dienstplandruck
Abwesenheitskürzel

Urlaubsverfall Konfiguration

Mein Plan Spalten

Sortierung der Qualifikationen

Sortierung der Funktionen

Wunschplan Spalten

HR Validierungsmonitor
Konfiguration

Urlaubsanspruchsberechnung
Konfiguration

Urlaubsstatus Konfiguration

Absence Planner Suco
Columns

bearbeiten (Eigene Kopie) speichern als Firma, Global

EINSTELLUNGEN SIDEPANEL

Summenschema

(VAC_DAYS) vacation in days

☒ Offener Urlaub

☒ Verbr. Urlaub

☒ Jahresurlaub

Mitarbeiterstamm – Vertrag – neues Feld “Sollstundentage”

Der Mitarbeiterstamm wurde um ein neues Feld “Sollstundentage” erweitert. Der darin erfasste Wert definiert nun die Anzahl der Tage mit Sollstunden (nicht wie bisher der Wert im Feld Arbeitstage). Der Wert im Feld Arbeitstage wird nach wie vor für die Berechnung des Urlaubsanspruchs herangezogen.

VERTRÄGE

Gültig von 01.02.2009

Gültig bis TT.MM.JJJJ

Funktion * DGKS/P

☐ Springer

BESCHÄFTIGUNGSMASS * ABRECHNUNG *

Vordefiniert Individuell

Arbeitszeitmodell * (VZ5T) Vollzeit 5 Tage

Starttag * 1

Startet am: So, 01.02.2009 (KW 5)

Dauer (in Tagen) 7

Wochenstunden 40,00

Durchschnittliches Wochensoll: 40.00 std

Numerator * 40,00

Denominator * 40,00

Beschäftigungsgrad 100 %

Arbeitstage 0,00

Sollstundentage 0,00

Fixstunden pro Monat 0,00

Typ	Numer	Sollstunden
Vorfeiertag	0	0,00
Feiertag	0	0,00
Tag	1	8,00
Tag	2	8,00
Tag	3	8,00
Tag	4	8,00

ÜBERNEHMEN ABBRECHEN

Prozesssteuerung – keine Abrechnung ohne Freigabe

Um die Einhaltung des Prozesses von der Planung bis zur Lohnartenüberleitung zu gewährleisten, ist es nun nur mehr mit spezieller Berechtigung möglich, in der Programmmaske „Abrechnung“ Mitarbeiter abzurechnen, die keine Freigabe der Istzeiten haben.

Die Berechtigung ist hier einzustellen:

BERECHTIGUNGEN

Filter (min. 3 Zeichen)

> Benachrichtigungen

> CGM CLINICAL Mobile

> DSGVO

> Dienstplan

> Abrechnung

Abrechnung

Abrechnung nicht freigegebener Mitarbeiter

ABRECHNUNG NICHT FREIGELEGEBENER MITARBEITER ⓘ

	Aktion	Verwenden
Kontext		
Berechtigungen		

Ohne diese Berechtigung werden Mitarbeiter ohne Istzeitenfreigabe im Abrechnungsreport als fehlerhaft dargestellt und ein Tooltip zeigt die Information zur fehlenden Freigabe.

CGM CLINICAL

Montag, 14. Oktober 2024 - 09:48

MLLER, JAMES

Administrator, Krankenhaus Friedl

MENÜ

ALLE PROGRAMME

ABRECHNUNG

Oktober 2024

Filter (min. 3 Zeichen)

Miller James
Pers. Nr. AX-543545

Simon Paul
Pers. Nr. AF-543545

Znirki Tamara
Pers. Nr. AR-543545

Bardens Katharina
Pers. Nr. 80001080

Baumbacher Helena
Pers. Nr. 80001020

Berger Katharina
Pers. Nr. 80001000

Bonowsaya Natalja
Pers. Nr. 80001100

Bonsky Nina
Pers. Nr. 80001140

Galen Pauline
Pers. Nr. 80001180

Gallolini Maria
Pers. Nr. 80001120

Hagemann Anita
Pers. Nr. 80001070

Horn Peter
Pers. Nr. AL-543545

Kruel Tanja
Pers. Nr. 80001210

Licknowa Jekaterina

ÜBERSICHT ABRECHNUNG

BUCHUNGEN

KONTO

SALDO VORIGES MONAT

DELTA

ZUGANG

ABGANG

SALDO NÄCHSTER MON...

Mitarbeiter wurde nicht freigegeben

Keine Daten vorhanden

PERSÖNLICHE DATEN

Titel
Nachname
Vorname
Geburtsdatum

Doktor
Miller
James
13.10.1950

MITARBEITERDATEN

Personalnummer
Einstellungsdatum
Austrittsdatum

AX-543545
01.01.2000
31.12.2030

VERTRAG

Funktion
Abrechnungsschema
Numerator
Denominator
Beschäftigungsgrad

Oberarzt
(PHYS_FT) Arzt
Vollzeit
40,0 h
100,0 %

ORGANISATORISCHE ZUORDNUNG

Hauptarbeitsplatz

(INT1) Interne
Station 1

KONTAKTDATEN

Telefonnummer

5455-50115

SPEICHERN

Zusätzlich wird nach Abschluss der Abrechnung ein Dialog angezeigt, der Auskunft darüber gibt, wie viele Mitarbeiter abgerechnet werden konnten und wie viele nicht. Die Anzahl der Mitarbeiter, die wegen fehlender Istzeitenfreigabe nicht abgerechnet werden konnten, werden dabei extra ausgewiesen.

BILANZERGEBNIS ÜBERSICHT

Ergebnis:

0 Mitarbeiter erfolgreich abgerechnet
0 Mitarbeiter konnten aufgrund anderer Fehler nicht abgerechnet werden
26 Mitarbeiter konnten wegen fehlender Planfreigabe nicht abgerechnet werden

OK

Prozesssteuerung – keine Überleitung ohne Abrechnung

Es wird nun auch bei der Lohnartenüberleitung für jeden Mitarbeiter geprüft, ob eine gespeicherte Abrechnung vorliegt. Wenn nicht, so wird auch kein Eintrag in der Überleitungsdatei erstellt.

Die Mitarbeiter, die wegen fehlender Abrechnung nicht übergeleitet werden konnten, werden in einem Dialog aufgelistet.

LOHNARTENÜBERLEITUNG ÜBERSICHT

Ergebnis:

Es gab ein Problem! Folgende Mitarbeiter konnten nicht übertragen werden, da sie nicht abgerechnet wurden:
Bardens Katharina
Baumbacher Helena
Berger Katharina
Bonowsaya Natalja
Bonsky Nina

OK

Import von Polypoint

Bislang war HRM nicht in der Lage HTTP-Anfragen zu verarbeiten, die XML als Text enthalten. Deshalb musste ein eigener `HttpRequestHandler` implementiert werden. Der Handler wird bei POST ausgeführt: "http:serverName:port/cgmg3/hrm/xml". Es ist eine Berechtigung erforderlich, um Anforderungen an diesen Endpunkt senden zu können, die als "Polypoint-Dienst und Abwesenheit Kanal" bezeichnet wird. (Diese Berechtigung wird auch benötigt, um den entsprechenden Kanal zu verwenden).

BERECHTIGUNGEN

▼ Dienstplan

▼ HRS Kanäle

Polypoint Dienst und Abwesenheit Kanal

POLYPOINT DIENST UND ABWESENHEIT KANAL ⓘ

	Aktion	Benützen
Kontext		
Berechtigungen		✓ Dürfen

Beim Senden einer HTTP-Anfrage an den angegebenen Endpunkt wird automatisch ein Ereignis ausgelöst. Das Ereignis wird dann abgefangen und der Kanal gestartet. Es gibt einen neuen Kanal namens "Polypoint shift and absence import".

Es gibt einige Voraussetzungen, um einen solchen XML-Body zu verarbeiten:

Seite 69

- Benutzer, die die HTTP-Anfrage senden UND Servicebenutzer (im Kanal verwendet) benötigen die oben erwähnte Berechtigung.
- Die PersonID der XML-Elemente MUSS mit einer personellNr. übereinstimmen. von NUR einem Mitarbeiter (kein Mapping, externes System verwendet die gleiche personellNr).
- Die GruppelID-Eigenschaft muss einer gültigen orgUnitId zugeordnet werden (Mapping-Konfiguration, Terminologie in MappingNode).
- Die ShiftCode-Eigenschaft muss einem gültigen Dienst- (Dienstvorlage und -definition) oder Abwesenheitscode (Planelementtyp) zugeordnet werden (Mapping-Konfiguration, Terminologie in MappingNode), der in der betroffenen Organisationseinheit vorhanden ist.
- Mappings müssen manuell in der Mapping-Konfiguration erstellt werden.

Wenn es im selben Dokument mehrere PersonalData-Elemente für denselben Mitarbeiter und mehrere TimeData-Elemente mit der gleichen TimeDataID (eindeutige ID für Tag + Mitarbeiter) gibt, dann wird nur das letzte gespeichert, da die anderen überschrieben werden.

Noch ein Hinweis: Wenn die Nachrichten im Status "PENDING" bleiben, muss eine zusätzliche Anfrage gesendet werden (seit 10.2 , um die ereignisbasierten Kanäle zu starten).

- GET:
"http:serverName:port/cgmg3/services/com/cg/fsi/fsi/core/interfaces/ChannelConfigComponent/loadQueues".

Für alle Tage, die versendet werden, werden die Dienste und Abwesenheiten, die verknüpft wurden, gelöscht. Wenn Dienste manuell geplant werden (die nicht verknüpft sind, da sie nicht per Import eingegangen sind), werden diese nicht gelöscht und es kann zu überlappenden Validierungsfehlern kommen. Von der Importseite muss also immer der aktuelle Stand für einen Tag gesendet werden.

FSI Employee Inbound – Mitarbeiterfunktion nicht überschreiben

Für "EMPLOYEE_SYNC_TRANSFORMATION_NODE2" ist es nun möglich, Mitarbeiterfunktionstypen zu definieren, die nicht überschrieben oder gelöscht werden:

The screenshot displays the configuration interface for the FSI Employee Inbound process. At the top, a pipeline diagram shows the flow of data through several nodes: HTTP_SOURCE_NODE, PRIVILEGED_SESSION_NODE, JSON_VALIDATION_SCHEMA_NODE, MAP_MAPPING_NODE, META_INFO_EXTENSION_NODE, EMPLOYEE_SYNC_TRANSFORMATION_NODE2, EMPLOYEE_SYNC_TRACKING_NODE2, and EMPLOYEE_SYNC_TARGET_NODE2. Below the pipeline, the 'SERIALIZED CONFIG' window is open, showing the configuration for the selected node, 'EMPLOYEE_SYNC_TRANSFORMATION_NODE2'. This window includes fields for 'Node Type', 'Node Label', 'Expected input type', 'Number of inputs', 'Expected output type', 'Number of outputs', 'Centralized Node', and 'Serialized Node Config to be used'. A 'Raw JSON' tab is also visible, showing a JSON snippet that defines employee function types, including 'addressTypesToUpdate', 'relacionTypesToUpdate', and 'protectedEmployeeFunctionTypes'.

In Beispiel oberhalb würden alle Mitarbeiterfunktionen mit dem Typ "ARZT" durch den Import nicht überschrieben.

Es werden also alle importierten Funktionen hinzugefügt und alle vorhandenen geschützten Funktionen werden ebenfalls hinzugefügt. Wenn eine geschützte Funktion gesendet und dieselbe Funktion vorhanden ist, wird sie dupliziert!

Zusätzlich exportiert der Mitarbeiter-Export nun auch den Funktionstyp der Mitarbeiterfunktionen.

Wenn der JSON-Validierungsknoten verwendet wird, muss die Konfiguration wie folgt angepasst werden:

```
"employeeFunctionType": {  
  "type": ["string", "null"]  
}
```

FSI Employee Import 2 – Import ohne Rolle

Der Kanal "Employee Import 2" wurde abgeändert, um einen Nullwert für die Eigenschaft "rolePermissions" eines Mitarbeiters zuzulassen.

Die Konfiguration von JSON_VALIDATION_SCHEMA_NODE muss mit folgenden Änderungen angepasst werden:

- Ändern Sie den "type" von "rolePermissions" in **"type": ["array", "null"]**

Nachdem die Anpassungen vorgenommen wurden, können Sie die folgenden Werte als "rolePermissions" senden:

- "rolePermissions": null
 - überschreibt nichts und belässt die bestehenden Rollen so, wie sie sind
- "rolePermissions": []
 - überschreibt vorhandene Rollen mit empty (also im Grunde genommen werden die Rollen gelöscht)

Erweiterung Schnittstelle zu P&D

Die Schnittstelle wurde erweitert, sodass es nun auch die Möglichkeit gibt, die Kataloge „Mitarbeiter Funktion“ und „Qualifikation“ aus HRM auszulesen.

Außerdem wurde der Mitarbeiter Export Kanal erweitert, sodass nun zum Mitarbeiter auch die zugeordnete Mitarbeiter Funktion und die zugeordneten Qualifikationen mit exportiert werden.

Des Weiteren wurde die Möglichkeit geschaffen, die Synchronisation der Mitarbeiter auf eine Liste von Organisationseinheiten einzuschränken.

HRM Version 2024.07

Zusätzlicher Urlaub

Das bestehende Feature **Wechselschichtzulage** wurde angepasst, so dass es möglich ist, in bestimmten Situationen einen zusätzlichen Urlaub zu gewähren, z.B. erhält ein Mitarbeiter, der auf einer Intensivstation arbeitet, vierteljährlich einen zusätzlichen Urlaubstag. Die Konfiguration hierfür befindet sich im neuen Reiter **Zusatzurlaube**. Folgende Daten müssen im angezeigten Dialog angegeben werden:

- Intervall: Entweder vierteljährlich, halbjährlich, jährlich
- Wert: Anzahl an Urlaubstagen, welche auf das gewählte Urlaubskonto gebucht wird
- Urlaubskonto: Abrechnungskonto auf welches der zusätzliche Urlaub gebucht wird
- Verfall: Alle verfügbaren Urlaubsverfallseinstellungen werden hier bereitgestellt
- Org. Einheiten: Alle berechtigten Organisationseinheiten werden hier angezeigt und es muss mindestens eine Organisationseinheit ausgewählt werden
- Berufe: Alle verfügbaren Mitarbeiterfunktionen werden hier bereitgestellt und können als zusätzliches Kriterium konfiguriert werden
- Arbeitsformen: Alle verfügbaren Arbeitsformen werden hier bereitgestellt und können als zusätzliches Kriterium konfiguriert werden

The screenshot shows the 'ZUSATZURLAUBE' (Additional Leave) configuration dialog in the CGM CLINICAL system. The dialog is open over a background window that displays employee data and a table of additional leave settings.

Background Window:

- Header:** CGM CLINICAL, Dienstag, 23. April 2024 - 12:13, MILLER, JAMES (Administrator, Krankenhaus Fried)
- Navigation:** MENÜ, ALLE PROGRAMME, ABRECHNUNGSTYP, WECHSELSCHICHTZULA..., MITARBEITER, DIENSTPLAN, ABRECHNUNG
- Left Panel:** Filter (min. 1 Zeichen), Neue Einträge, Zulage (Krankenhaus Fried), Wechselschichtzulage (name: Krankenhaus Fried, MY).
- Main Area:** Form for 'WECHSELSCHICHTZULA...' with fields for 'Krankenhaus' (KHF Krankenhaus Fried), 'ZULAGE' (Zulage), 'Anwesenheiten', and 'Abwesenheiten'. Below this is a table with columns: ORG EINHEITEN, INTERVALL, WERT, URLAUBSKONTO.
- Table Data:**

ORG EINHEITEN	INTERVALL	WERT	URLAUBSKONTO
(CHI3) Chirurgie Station 3	quartalsweise	1	(ZUSATZ) Zusatzurlaub
		2	(ZUSATZ) Zusatzurlaub
- Buttons:** ÜBERNEHMEN, ABBRECHEN, SPEICHERN, VERWERFEN.

Dialog 'ZUSATZURLAUBE':

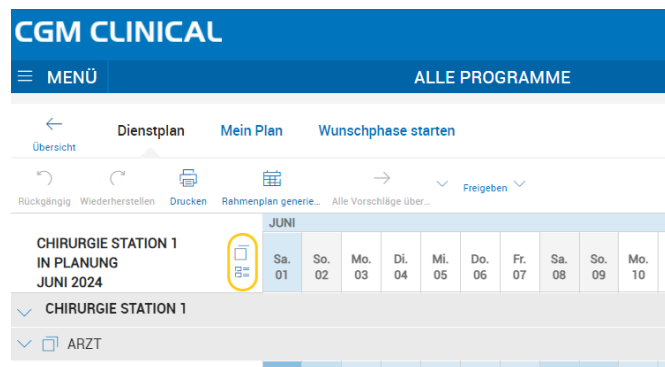
- Intervall:** quartalsweise (dropdown)
- Wert:** 1.00 (spinbox)
- Urlaubskonto:** (ZUSATZ) Zusatzurlaub (dropdown)
- Verfall:** (dropdown)
- Org. Einheiten:** (CHI3) Chirurgie Station 3 (dropdown)
- Berufe:** (text input)
- Arbeitsformen:** (text input)
- Buttons:** ÜBERNEHMEN, ABBRECHEN.

Wenn ein Mitarbeiter die zusätzlichen Urlaubseinstellungen erfüllt, wird der definierte Wert entweder zum Ende eines Quartals, eines halben Jahres oder eines Jahres auf das ausgewählte Konto gebucht. Das Erfüllen der Einstellungen bedeutet, dass der Mitarbeiter ohne Unterbrechung (z.B. Änderung der Organisationseinheitenzuordnung, Vertragsunterbrechungen, etc.) auf der definierten Organisationseinheit arbeitet.

Anzeige- und Druckeinstellungen im Dienstplan

Permanente Anzeige von Buttons im Dienstplan

Die Buttons für die Anzeige der zusätzlichen Spalten und Dienstanforderungen werden jetzt permanent angezeigt und nicht mehr nur, wenn der Benutzer den Mauszeiger richtig platziert.

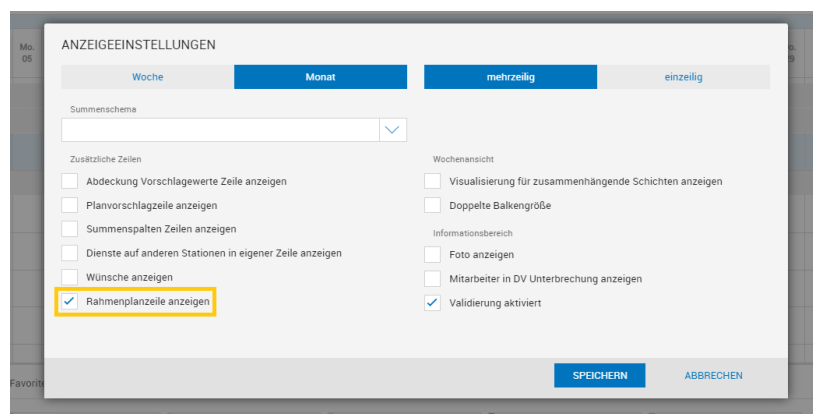


Anzeige von Abwesenheiten im Dienstplan

Anstatt wie bisher 0 Stunden für Abwesenheiten im Detailsbereich vom Dienstplan anzuzeigen, wird vorerst kein Wert angezeigt.

Anzeige von Rahmenplanzeile

Die Anzeigeeinstellungen im Dienstplan wurden um den Punkt **Rahmenplanzeile anzeigen** erweitert. Standardmäßig ist die Anzeige von Rahmenplänen aktiv, kann aber über die Einstellungen deaktiviert werden. Wurde diese deaktiviert, wird keine eigene Rahmenplanzeile mehr angezeigt. Generierte Rahmenplan Dienste werden allerdings weiterhin in der Dienstplanzeile angezeigt.



Anzeige von Wünschen unabhängig vom Planstatus

Wenn die Anzeigeeinstellung „Wünsche anzeigen“ aktiv ist, wird die Wunschplanzeile und somit alle platzierten Wünsche, unabhängig vom aktuellen Planstatus, immer angezeigt.

Rahmenplanzeile drucken

Der Benutzer hat nun die Möglichkeit, auch den Rahmenplan der Mitarbeiter drucken zu lassen. Hierfür muss im Druckdialog der Punkt „Rahmenplanzeile drucken“ aktiviert werden.

Berechtigung für Anzeige des Verlaufs

Die Dienstplan Berechtigungen wurden um den Punkt **Anzeigen des Verlaufs** erweitert. Nur mehr Mitarbeiter mit dieser Berechtigung bekommen den Menüpunkt **Verlauf öffnen** im Kontextmenü.

Benötigte Berechtigung: Dienstplan / Planung / Dienstplan / Anzeigen des Verlaufs

Optionale Begründung von Partitionen

Für Partitionen muss nicht mehr in jedem Fall eine Begründung erfasst werden. Wird eine Partition über den für sie spezifischen Dialog angelegt oder bearbeitet, muss weiterhin immer eine Begründung angegeben werden. Im Dialog für die Anlage und Bearbeitung von Diensten ist die Begründung für Partitionen nur notwendig, wenn eine neue Partition hinzugefügt oder die Daten einer bereits vorhandenen Partition verändert wurden.

Navigation im Dienstplan

Ähnlich wie im Mein Plan Feature besteht nun auch im Dienstplan die Möglichkeit, direkt in den Vormonat bzw. Folgemonat zu navigieren. Die Navigation in andere Monate ist über einen eigenen Dialog möglich. Dieser kann mittels Klick auf den Monatsnamen geöffnet werden.

Erweiterung vom Feature Einstellungen Rufbereitschaften

Um Zulagen auch bei Ausfällen von Mitarbeitern auszahlen zu können, wurde das Feature **Einstellungen Rufbereitschaften** um die Felder Verwendung und Planelementtypen im Dialog

Zulagen erweitert. Das Feld Planelementtypen wird nur angezeigt, wenn die Verwendung Ausfall oder Beides gewählt wurde. Es werden nur Planelementtypen mit der Verwendung „Für Dienste und Abwesenheiten“ oder „Nur für Abwesenheiten“ bereitgestellt.

- Gearbeitet: Zulage wird für gearbeiteten Dienst berechnet
- Ausfall: Zulage wird für Dienste berechnet, welche von Abwesenheit überlagert werden
- Beides: Zulage wird immer berechnet, egal ob Mitarbeiter an- oder abwesend war

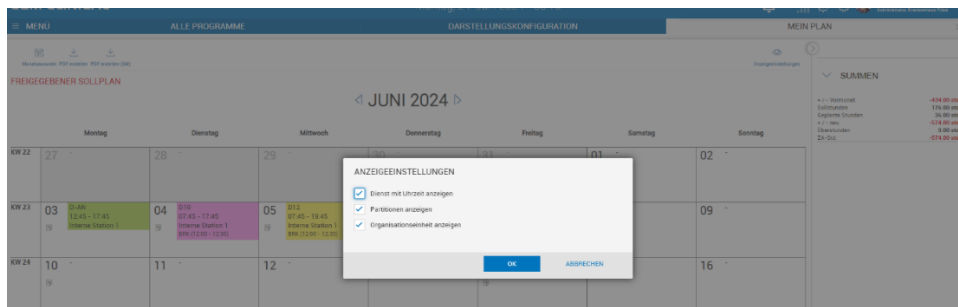
Stundenzulage auf Basis von Wochenstunden

Im Feature **Stundenzulage** kann nun ein Anspruch „**per Kalenderwoche**“ definiert werden. Eine Woche ist fix mit Beginn Montag 00:00 und Ende Sonntag 24:00 definiert und kann nicht konfiguriert werden.

Aktuell bekannte Probleme machen monatsüberschreitende Wochen, außerdem werden alle Stunden auf das angegebene Konto gebucht und nicht nur die Stunden > der angegebenen Stunden per Kalenderwoche und Dienste, welche Sonntag 22:00 Uhr einschließen nicht berücksichtigt in der Abrechnung.

Anzeigeeinstellungen im Mein Plan Feature

Im Feature Mein Plan hat der Benutzer die Möglichkeit in den Anzeigeeinstellungen festzulegen, ob für einen Dienst die Uhrzeit, Partitionen und die Organisationseinheit angezeigt werden sollen.



Aktuelle Probleme: Wenn die Option Dienste mit Uhrzeit anzeigen aktiv ist, dann wird aktuell an Tagen ohne Dienst „-“ angezeigt. Weiters erscheint ein funktionsloser Button, wenn der Detailsbereich ein- bzw. ausgeklappt wurde.

Anzeige von Plannotizen

Die Plannotizen werden nun auch in den Features Istzeiten, Mein Plan, Abwesenheitsplaner und Mein Kalender angezeigt. Um die Notizen im Abwesenheitsplaner sehen zu können, muss die Einstellung **Anzeige Dienst und Notizen** aktiv sein.

Abrechnungsstatus

Das neue Feature **Abrechnungsstatus** liefert dem Benutzer eine schnelle Übersicht über den aktuellen Status seiner berechtigten Organisationseinheiten. Standardmäßig werden der aktuelle und die letzten drei Monate dargestellt. Haben nicht alle Mitarbeiter den „richtigen“ Status, so wird neben dem Symbol der Wert x/y angezeigt („Anzahl x von Anzahl y Mitarbeitern“). Nachdem der Benutzer einen Monat für eine Organisationseinheit ausgewählt hat, wird im Detailbereich eine genaue Auflistung über die Statusänderungen angezeigt. Wer hat wann den Status der Organisationseinheit verändert und wie sieht der Status für die einzelnen Mitarbeiter aus. Für jeden Mitarbeiter wird das Profilbild, der Vor- und Nachname, sowie die Personalnummer angezeigt.

Organisationseinheit	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024
Anästhesie	✓	✓	✓	
Chirurgie	✓	✓	✓	
Chirurgie Station 1	5/9	5/9	6/9	
Chirurgie Station 2	✓	✓	1/2	
Interne	✓	✓	✓	
Interne - Männer	✓	✓	✓	
Interne Station 1	23/25	✓	22/27	
Labor	✓	✓	✓	

Legende

- Soll-Plan Freigabe: ✓
- Ist-Zeiten Freigabe: ●
- Abrechnung: ●
- Überleitung: ●

Chirurgie Station 1

Soll-Plan Freigabe: 28.06.2024 | 17:18
Miller, James

Ist-Zeiten Freigabe: -
Abrechnung: -
Überleitung: -

Soll-Plan freigegeben
9 Mitarbeiter

- Wenke, Mara (AC-543545)
- Türk, Christopher (51235987)
- Quinlan, Todd (56165274)
- Test, Entry date (0815-9900)
- Espinosa, Carla (35715982)
- test_employee_counter (1234567890)
- Bauer, Peter (AA-543545)
- Dorian, John (15526348)
- Reid, Elliot (75386942)

Soll-Plan nicht freinehmen

Welche Organisationseinheiten angezeigt werden sollen, der Datumsbereich und ob vollständige Organisationseinheiten ausgeblendet werden sollen, kann der Mitarbeiter in den Filtereinstellungen individuell anpassen.

Benötigte Berechtigung: Dienstplan / Mitarbeiterportal / Abrechnungsstatus

Erweiterung der Schnittstellen Syntax

Für die Definition von Zeitstempelung Schnittstellen können nun folgende Parameter verwendet werden für die Angabe von Datumswerten und Uhrzeiten:

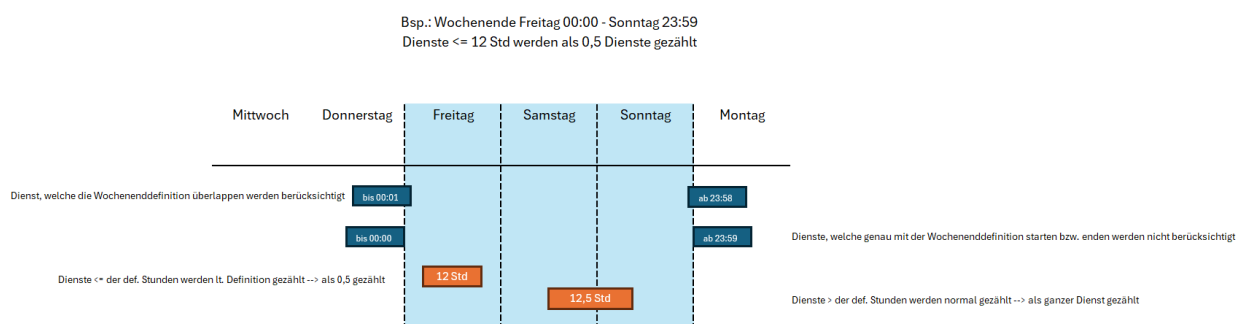
- *timerecord.date*:
 - Angabe des Datums
 - Ohne Angabe wird default format "YYMMdd" verwendet, kann aber mittels z.B. " | format:ddMMyy" an die Kundenanforderung angepasst werden
- *timerecord.time*:
 - Angabe der Uhrzeit
 - Ohne Angabe wird default format "HHmm" verwendet, kann aber auch wieder mittels " | format:HHmm" an die Kundenanforderung angepasst werden
- *timerecord.time.colon*:
 - format ist fix "HH:mm", es besteht keine Anpassungsmöglichkeit für diesen Parameter
- *timerecord.timestamp*:
 - funktioniert wie bisher
 - ohne Angabe wird default format "YYYYMMddHHmmss" verwendet, kann allerdings mittels z.B. [timerecord.timestamp | format:yyMMddHHmm] an die Kundenanforderung angepasst werden

Am Ende eines Datensatzes nimmt die Logik entweder den "timerecord.timestamp", die Kombination aus "timerecord.date + timerecord.time" oder "timerecord.date + timerecord.time.colon" als Zeitstempel für den Zeitdatensatz.

Bewertung von kurzen Wochenendbereitschaftsdiensten

Das Feature **Stufungen für Bereitschaft** wurde um die Einstellungsmöglichkeit für die Bewertung von kurzen Wochenendbereitschaftsdiensten erweitert. Möchte der Benutzer kurze Wochenendbereitschaftsdienste unterschiedlich bewerten, muss die Checkbox aktiviert werden. Anschließend werden Eingabefelder für die Wochenenddefinition, die Länge von Bereitschaftsdiensten in Stunden und wie diese gezählt werden sollen, angezeigt.

Es werden nur Bereitschaftsdienste, welche die Wochenenddefinition überlappen berücksichtigt. D.h. Dienste welche genau mit der Wochenenddefinition enden bzw. starten werden nicht als kurzer Wochenendbereitschaftsdienst angesehen. Fällt ein Bereitschaftsdienst in die Wochenenddefinition und hat eine Länger $\leq$ des definierten Parameters „**Bereitschaftsdienste kleiner als (Stunden)**“, so wird dieser als Dienst lt. Parameterdefinition „**zählen als**“ berücksichtigt und lt. Stufungen für Bereitschaft bewertet.



Aktuelle Probleme: Bei Wochenenddefinitionen, welche an einem Montag enden, kommt es zu Problemen mit Diensten, welche am Montag nach 02:00 Uhr beginnen.

Rahmenplandienste direkt im Sollplan speichern

Sollen generierte Rahmenplandienste direkt im Sollplan gespeichert werden, dann kann dies mit dem Parameter `enableStoreBaseScheduleOnTargetLayer=true` serverseitig aktiviert werden. Ist dieser Schalter aktiv, so werden die Rahmenplandienste sofort bei der Ausrollung in den Sollplan geschrieben und nicht erst bei der Planfreigabe. Dieses Verhalten kann ab einem definierbaren Startdatum eingeschaltet werden.

Erweiterung für die Wunschphasen Stichtagsdefinition

Im Feature Einstellungen Organisationseinheiten wurde das Feld **Monate der Wunschperiode** im Abschnitt Wunschplan Einstellungen hinzugefügt. Der Stichtag für das Ende der Wunschperiode kann nun nicht mehr nur für das Vormonat, sondern auch für den definierten Monatsversatz eingestellt werden.

WUNSCHPLAN EINSTELLUNGEN

☐ Erben

☐ Nur Wunschplan

☒ Wunschphase starten

☐ Wunschphase starten + Rotation

☐ Vorgabewerte

☐ Vorgabewerte + Rotation

Monate der Wunschperiode

Letzter Tag der Wunschperiode 28

Max. Monate für Wunschperiode 1

Gruppenrotation 0

☐ Wunschplan nach Freigabe sperren

Automatische Pausengenerierung (WIP)

Die Konfiguration der automatischen Pausengenerierung wird über den gleichnamigen Menüpunkt aufgerufen:

CGM CLINICAL Dienstag, 25. Juni 2024 - 11:33

MENÜ ALLE PROGRAMME AUTOMATISCHE PAUSENGENERIERUNG

Filter (min. 1 Zeichen)

Automatische Pausengenerierung

AT Allgemein AT_STD

DE Allgemein DE_STD

DE Verwaltung DE_ADM

Krankenhaus

(ENT) Firma

Kürzel DE_STD Name DE Allgemein

Planelementtyp Set für Istzeiten (ABG_WT) AZ für autom. Pausenabzug

Planelementtyp Set für Pausen (BREAKS) Pausen

Planelementtyp für Pausengenerierung (AGB) Autom. Pausenabzug

ANSPRÜCHE (2)

Von-Stunden	Bis-Stunden	Pause in Minuten
9	999	45
6	9	30

GENERIERUNGSREGELN (3)

Typ	Von	Bis	Stunden nach Start	Korridorlänge
Korridor	11:00	13:30	0	0
Korridor	23:30	01:30	0	0
Relative			5	2

Benötigte Berechtigung: Dienstplan / Planung / Automatische Pausengenerierung

Im allgemeinen Bereich wird neben Mandant, Kürzel und Name auch eingestellt, welche Planelementtypen für die Berechnung herangezogen werden:

- Planelementtyp Set für Istzeiten – Set der Planelementtypen, die für die Berechnung der anrechenbaren Arbeitszeit herangezogen werden.
- Planelementtyp Set für Pausen - Set der Planelementtypen, die für die Berechnung der bereits eingetragenen Pausenzeit herangezogen werden.
- Partitionsvorlage für Pausengenerierung – Definition der Partitionsvorlage, die für die Eintragung der automatisch generierten Pausen herangezogen wird.

Im Bereich Ansprüche werden die Stundengrenzen und die dazugehörigen Pausenansprüche definiert.

Im Bereich Generierungsregeln wird eingestellt, wie das System die automatischen Pausen platzieren soll:

- Korridor – Uhrzeit Von / Bis Definition für den Pausenkorridor
- Relative – Definiert wird der Startzeitpunkt des Korridors als Abstand in Stunden zum Dienstbeginn, sowie die Korridorlänge.

Es können mehrere Generierungsregeln hinterlegt werden. Das System versucht zuerst, die Pause im höchst gereihten Korridor zu platzieren. Gelingt das nicht, so wird der nächste Korridor herangezogen.

Der Datensatz der Automatische Pausengenerierung muss im Mitarbeiterstamm im Reiter Zeitwirtschaft hinterlegt werden.

The screenshot shows a software interface with a modal dialog titled "ZEITWIRTSCHAFT". The dialog is overlaid on a background that appears to be a list of employees or a calendar. The dialog contains the following elements:

- Two date pickers labeled "Gültig von" and "Gültig bis" with the format "TT.MM.JJJJ".
- A dropdown menu labeled "Toleranzschema".
- A dropdown menu labeled "Generierungsschema".
- A dropdown menu labeled "Aufteilung von Stempelpaaren".
- A dropdown menu labeled "Automatische Pausengenerierung", which is highlighted with a yellow rectangular box.
- Two buttons at the bottom: "ÜBERNEHMEN" (Take over) and "ABBRECHEN" (Cancel).

Wird im Planungsraster nun ein Dienst bei einem Mitarbeiter mit hinterlegter automatischer Pausengenerierung erzeugt oder verändert, so prüft das System, ob ausreichend Pausenzeit vorhanden ist. Wenn nicht, so wird eine automatische Pause entsprechender Länge und gemäß den Generierungsregeln erzeugt. Ist nach einer Dienstverkürzung zu viel Pausenzeit verplant, so wird eine zuvor generierte Pause verkürzt oder entfernt.

Kappung nach max. Dienstlänge (WIP)

Das bestehende Feature Toleranzschema wurde um die Einstellungsmöglichkeit **Kappung nach max. Dienstlänge** erweitert. Für Mitarbeiter mit solchen Toleranzschemen wird bei der Übernahme von den Zeitstempelungen auf diesen Parameter geprüft und der abgeglichene Dienst wenn nötig auf die max. Dienstlänge verkürzt.

CGM CLINICAL

Dienstag, 9. Juli 2024 - 12:36

MENU

ALLE PROGRAMME

TOLERANZSCHEMA

Filter (min. 1 Zeichen)

Toleranzschema

Kappung nach 10 Std. KAPPU...

Toleranz Schema TOL

Bearbeiten

Löschen

Verlauf

Vor/Nach Dienstbeginn

15

⬇

Vor/Nach Dienstende

15

⬇

Vor/Nach Partitionsbeginn

15

⬇

Vor/Nach Partitionsende

15

⬇

ERMITTLUNG STEMPELUNGSZEIT

☒ Bei Differenzen größer als

☐ Wenn im Bereich

Minuten vor Dienstbeginn

10

⬇

Minuten nach Dienstbeginn

10

⬇

Minuten vor Dienstende

10

⬇

Minuten nach Dienstende

10

⬇

Minuten vor Partitionsbeginn

10

⬇

Minuten nach Partitionsbeginn

10

⬇

Minuten vor Partitionsende

10

⬇

Minuten nach Partitionsende

10

⬇

☐ Auch bei manueller Zuordnung

☒ Kappung nach max. Dienstlänge

Max. Dienstlänge [std]

⬇

Seite 81

HRM Version 2024.04

Validierungsregel „Freie Wochenenden im Intervall“

Für die Prüfung der freien Wochenenden in einem Intervall kann die Validierungsregel **„Freie Wochenenden im Intervall“** verwendet werden. Folgende Parameter müssen dafür gesetzt werden:

- Kürzel
- Name
- Beschreibung
- Beginn Wochenende: Auswahl mit allen Tagen von Montag bis Sonntag
- Wochenendzeit
- Ende Wochenende: Auswahl mit allen Tagen von Montag bis Sonntag
- Wochenende Endezeit
- Intervall Anzahl
- Intervalltyp: Auswahl von Tag, Woche, Monat und Jahr (Tag und Woche machen in diesem Use Case keinen Sinn)
- Wochendefinition Starttag (optional)
- Wochendefinition Startzeit (optional)
- Beginn Durchrechnungszeitraum
- Freie Wochenenden
- Abwesenheitskürzel: Alle Planelementtypen welche als arbeitsfrei gelten, müssen selektiert werden

PARAMETER

Kürzel *
4MONTH

Name *
4 Wochenenden im Monat

Beschreibung
4 Wochenenden im Monat

Beginn Wochenende *
Samstag

Wochenendzeit *
00:00

Ende Wochenende *
Sonntag

Wochenende Endezeit *
00:00

Intervall Anzahl *
1

Intervalltyp *
Monat

Wochendefinition Starttag *
Sonntag

Wochendefinition Startzeit *
HH:mm

Beginn Durchrechnungszeitraum *
01.01.2024

Freie Wochenenden *
4

Abwesenheitskürzel *
4 selektiert

ÜBERNEHMEN ABBRECHEN

CHIRURGIE STATION 3
TEILW. FREIGELEGENER
SOLLPLAN
JUNI 2024

	Sa. 01	So. 02	Mo. 03	Di. 04	Mi. 05	Do. 06	Fr. 07	Sa. 08	So. 09	Mo. 10	Di. 11	Mi. 12	Do. 13	Fr. 14	Sa. 15	So. 16	Mo. 17	Di. 18	Mi. 19	Do. 20	Fr. 21	Sa. 22	So. 23	Mo. 24	Di. 25	Mi. 26	Do. 27	Fr. 28	Sa. 29	So. 30
CHIRURGIE STATION 3																														
ARZT																														
Docu_Employee Arztin für Allgemeinmedizin																														
test_employee3																														
CAREASSISTANT																														
Hinterdorfer, Yvonne Assistentin																														

DOCU,
EMPLOYEE

Arzt
Personalnummer: 1234

Plan Verletzungen Termine

Sa. 22 CH3 19:00 N
So. 23 12:00 07:00
CH3 19:00 N
Verletzung freie Wochenenden im
Intervall
Zeitraum: 1 Monat(e)
01.06.2024 - 30.06.2024
Gebühren: 2
Int. 1
Mo. 24 12:00 07:00

Validierungsregel „Freie Tage im Intervall“

Mit der Validierungsregel „**Freie Tage im Intervall**“ wird geprüft ob ein Mitarbeiter eine gewisse Anzahl an arbeitsfreien Tagen in einem definierten Intervall hat. Hierfür müssen folgende Parameter definiert werden:

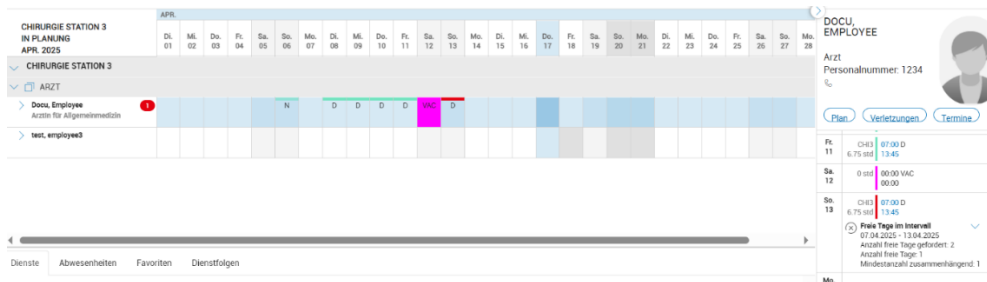
- Kürzel
- Name
- Beschreibung
- Beginn Durchrechnungszeitraum
- Intervall Anzahl
- Intervall Typ: Tag, Woche, Monat oder Jahr
- Wochendefinition Start: Auswahl mit allen Tagen von Montag bis Sonntag (wird nur berücksichtigt, wenn der Intervall Typ Woche ausgewählt worden ist)
- Wochendefinition Startzeit: Aktuell wird nur eine Einstellung von 00:00 als gültig angesehen, alle anderen Einstellungen werden als ungültig ...
- Anzahl freie Tage
- Mindestanzahl zusammenhängende freie Tage
- Planelementtyp-Codes: Alle Planelementtypen, welche als arbeitsfrei gezählt werden müssen selektiert werden

The screenshot shows a web-based configuration form titled 'PARAMETER'. It contains the following fields and controls:

- Kürzel**: A text input field containing '2DAYS'.
- Name**: A text input field containing '2 Tage pro Woche'.
- Beschreibung**: A large text area containing '2 Tage pro Woche'.
- Beginn Durchrechnungszeitraum**: A date picker showing '01.01.2024'.
- Intervall Anzahl**: A numeric spinner set to '1'.
- Interval Typ**: A dropdown menu set to 'Woche'.
- Planelementtyp-Codes**: A dropdown menu showing '4 selektiert'.
- Wochendefinition Sta...**: A dropdown menu set to 'Montag'.
- Wochendefinition Startzeit**: A time picker set to '00:00'.
- Anzahl freie Tage**: A numeric spinner set to '2'.
- Mindestanzahl zusammenhängende freie Tage**: A numeric spinner set to '1'.

At the bottom right, there are two buttons: 'ÜBERNEHMEN' (blue) and 'ABBRECHEN' (light blue).

Tage an denen ein Nachtdienst endet, wird als Arbeitstag gezählt. Im folgenden Beispiel ist dies ersichtlich.



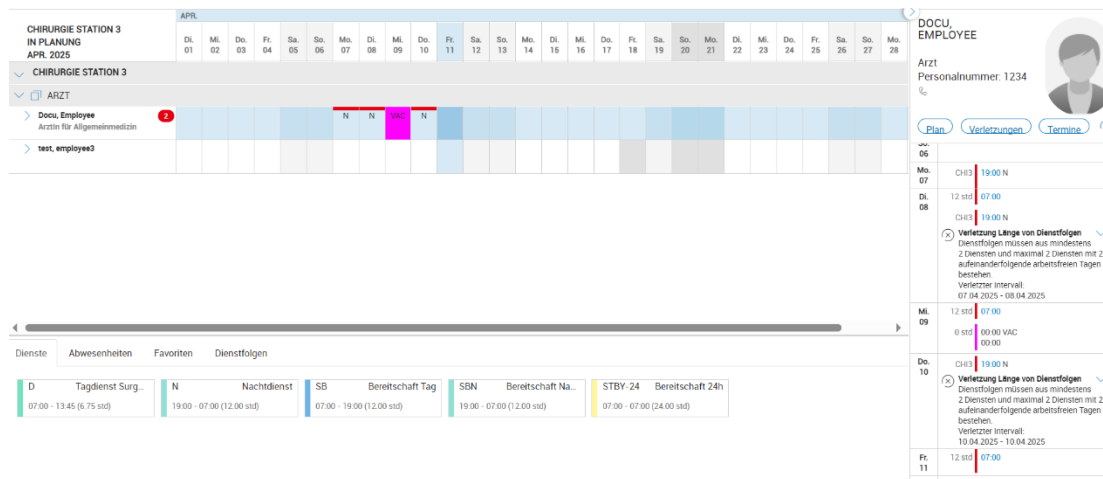
Validierungsregel „Länge von Dienstfolgen“

Die neue Validierungsregel **„Länge von Dienstfolgen“** dient dazu sicherzustellen, dass ein Mitarbeiter eine gewisse Anzahl an arbeitsfreien Tagen hat, nachdem in einer definierten Dienstfolge gearbeitet wurde. Eine Dienstfolge wird mittels der Dienstkategorie und den Parametern Mindestlänge und Maximale Länge definiert. Es wird also nicht nur eine Verletzung angezeigt, wenn die definierte Anzahl an arbeitsfreien Tagen nach einer Dienstfolge verletzt wird, sondern auch wenn die Parameter der Dienstfolgendefinition verletzt werden.

Folgende Parameter müssen für die Validierungsregel definiert werden:

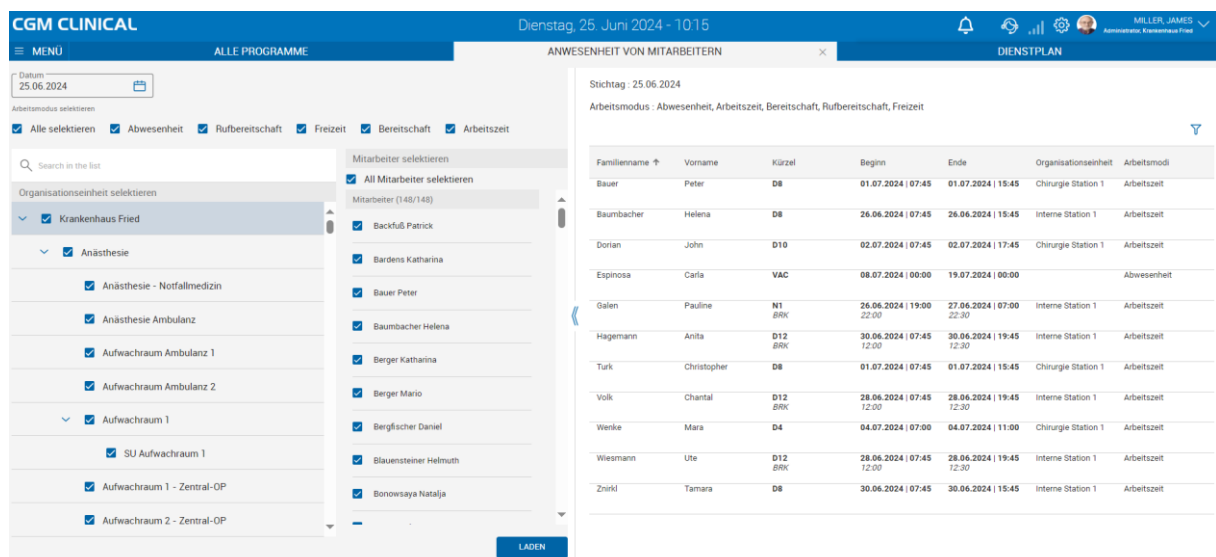
- Kürzel
- Name
- Beschreibung
- Mindestlänge: Mindestlänge der Dienstfolge (Dienste mit definierter Dienstkategorie)
- Maximale Länge: Maximale Länge der Dienstfolge (Dienste mit definierter Dienstkategorie)
- Arbeitsfreie Tage nach Dienstfolge
- Planelementtypen, die als arbeitsfrei gelten: Alle Planelementtypen, welche als arbeitsfrei gewertet werden sollen, müssen hier selektiert werden
- Dienstkategorie: Alle vordefinierten Dienstkategorien werden in diesem Feld angezeigt und eine muss selektiert werden

Im folgenden Beispiel müssen mindestens zwei Dienste (Mindestlänge), aber nicht mehr als zwei Dienste (Maximale Länge) mit der Dienstkategorie „Nachtdienst“ geplant werden, gefolgt von mindestens zwei arbeitsfreien Tagen (Arbeitsfreie Tage nach Dienstfolge), ansonst wird eine Verletzung ausgegeben.



Auswertung „Anwesenheit von Mitarbeiter“

Im neuen Auswertungsfeature **Anwesenheit von Mitarbeitern** kann die nächste An- bzw. Abwesenheit lt. Dienstplan für den angegebenen Stichtag ausgegeben werden. Hierfür müssen im Filterbereich der Stichtag, die anzuzeigenden Arbeitsmodi, die gewünschten Organisationseinheiten und Mitarbeiter ausgewählt werden. Anschließend wird eine Liste mit Details zu den Mitarbeitern und deren An- oder Abwesenheit ausgegeben.



Benötigte Berechtigung für Auswertung: Dienstplan / Planung / Anwesenheitsauskunft

Validierung aktivieren/deaktivieren in Anzeigeeinstellungen (Performance)

In den Anzeigeeinstellungen vom Dienstplan Feature gibt es nun die Möglichkeit die permanente Prüfung der Validierungsregeln im Planungsrastr zu deaktivieren. Diese Option dient dazu die Performance vom Dienstplan zu verbessern. Bei der Planfreigabe werden die Validierungsregeln wie bisher geprüft.

ANZEIGEEINSTELLUNGEN

Woche **Monat** mehrzeilig **einzeilig**

Summenschema
 (STANDARD) Standardschema

Zusätzliche Zeilen

- ☐ Abdeckung Vorschlagewerte Zeile anzeigen
- ☒ Planvorschlagzeile anzeigen
- ☒ Spalten Zeilen anzeigen
- ☐ Dienste auf anderen Stationen in eigener Zeile anzeigen
- ☐ Wünsche anzeigen

Wochenansicht

- ☐ Visualisierung für zusammenhängende Schichten anzeigen
- ☐ Doppelte Balkengröße

Informationsbereich

- ☐ Foto anzeigen
- ☐ Mitarbeiter in DV Unterbrechung anzeigen
- ☒ Validierung aktiviert

SPEICHERN **ABBRECHEN**

Prüfung auf vorhandene Abrechnungsläufe (Performance)

Um die Performance weiter zu verbessern, wird bei einem Planaufruf nicht mehr jedes Mal automatisch abgerechnet. Die Abrechnung wird nur mehr automatisch angestoßen, wenn noch kein Abrechnungslauf existieren bzw. dieser händisch ausgelöst wird (z.B. Klick auf Abrechnung im Feature Abrechnung).

Berücksichtigung der Gültigkeit von Mitarbeitern – Spalten und Abrechnung

Dienste, Abwesenheiten und Partitionen, welche außerhalb des Gültigkeitszeitraums des Mitarbeiters (Ein- / Austrittsdatum) liegen, werden bei den Spalten und der Abrechnung nicht länger berücksichtigt.

Berechnungsart für Stunden und Tage im Planelementtyp Feature

Für Planelementtypen mit der Verwendung „Für Dienste und Abwesenheiten“ und „Nur für Abwesenheiten“ können nun unterschiedliche Einstellungen für die Berechnung für Stunden und Berechnung für Tage konfiguriert werden. Weiters ist es möglich die Berechnungsbasis Rahmenplan zu selektieren.

Freitag, 31. Mai 2024 - 09:20

ALLE PROGRAMME **PLANELEMENTTYP**

Bearbeiten Duplizieren Löschen Verlauf

Krankenhaus *

/ (ENT) Firma

Kürzel * SICK Name * Krank

Verwendung

☐ Nur für Dienste ☐ Für Dienste und Abwesenheiten ☒ Nur für Abwesenheiten ☐ Halbtägige Abwesenheit

Arbeitsmodus *

Abwesenheit

Reihenfolge * 500 Farbe

Berechnungsart für Std.

Sollstunden

☒ Berücksichtigen freigegebener Pläne

Einschränkung für Stundenberechnung

Berechnungsart für Tage

Sollstunden

☒ Berücksichtigen freigegebener Pläne

Einschränkung für Tageberechnung

Fixer Wert

% des Tagessolls

Durchs. SollStd. pro Woche

Rahmenplan

☒ Auf dem Tag berechnen

Kidicap VK Statistik Unterdrückung

Im Feature **Schnittstellendefinition** kann nun folgende Syntax verwendet werden:

$\$IF:[PROPERTY]:\{TRUEPATH\}:\{FALSEPATH\}$

Je nachdem ob das verwendete Property wahr oder falsch zurück liefert, wird entweder der Inhalt vom $\{TRUEPATH\}$ oder $\{FALSEPATH\}$ angezeigt. Es besteht auch die Möglichkeit nichts im $\{TRUEPATH\}$ und $\{FALSEPATH\}$ zu definieren. Hier werden einfach die geschwungenen Klammern leer gelassen (siehe auch am folgenden Beispiel).

Bsp.:

```
 $\$IF:[HASVK]:\{186[MANDANT|LENGTH:4][DATE|PLUSMONTHS:OUPROPERTY:ABRECHNUNGSMONAT:1|FORMAT:YYYYMM][PERSONNELNR|LENGTH:6][PERSONNELNR|MOD:11|LENGTH:1][SEQRECNUM|LEADINGZERO:20][DATE|PLUSMONTHS:EMPPROPERTY:184VERSATZ:1|FORMAT:YYYYMMDD]N0620110000000096[VKVALUE]\}:\{\}$ 
```

Schnittstelle zum Pflegecampus

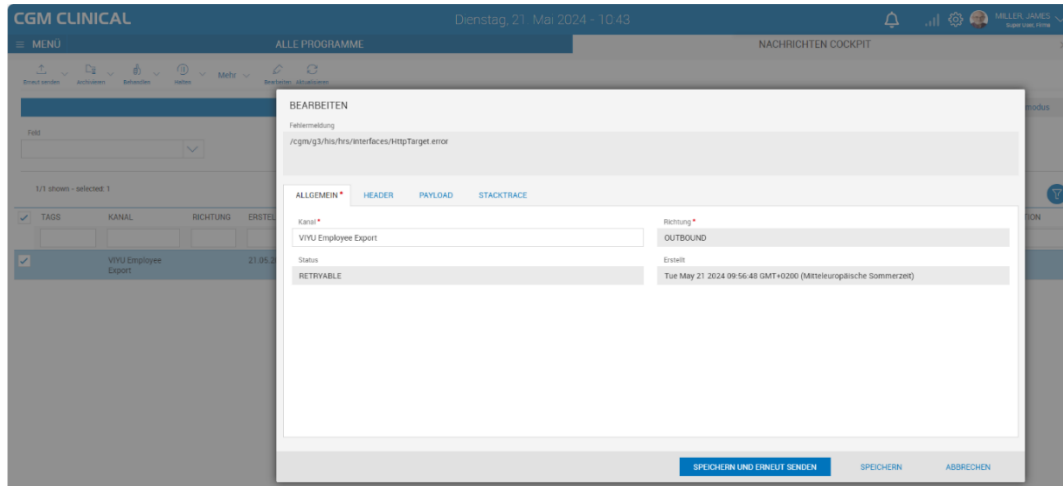
Es existiert nun der Export Schnittstellenkanal „**VIYU Employee Export**“ zur Anlage und zum Update von Benutzern im Pflegecampus aus HRM Mitarbeiterdatensätzen. Der Kanal muss im Feature **Kanaldefinition für die Integration** auf aktiv gesetzt werden.

Im Reiter **Pipeline** müssen für die Daten für den Export Knoten „**VIYU_EMPLOYEE_EXPORT_TARGET_NODE**“ noch kontrolliert und eventuell angepasst werden.

Für die erste Überleitung der Mitarbeiterdaten muss die Berechtigung *Dienstplan / Schnittstelle / Mitarbeiter Export* vergeben werden. Die erste Überleitung wird mit folgendem Request gestartet:

```
curl --location --request POST
'{serverlink}/cgmg3/services/cgm/g3/his/hrs/api/employee/EmployeeExportComponent/viyulInitial'
```

Im Feature **Nachrichten Cockpit** kann der Benutzer Details zu den einzelnen Kanal Events einsehen. Im folgenden Screenshot sieht man z.B. dass das definierte Target nicht angesprochen werden konnte.



Die Anzeigeeinstellungen vom Dienstplan wurden um den Punkt **PPUGV Erfüllung anzeigen** erweitert.

Die PPUGV Auswertungen werden unterhalb der Dienst- und Qualifikationsanforderungen im eigenen Abschnitt **PPUGV Auswertung** angezeigt. Erfüllt die aktuell durchschn. Personalstärke nicht die erforderliche durchschn. Personalstärke, wird der Wert rot dargestellt.

Seite 90

HRM-Version 2024.03

Umbuchungsregel "Alle Stunden des monatlichen Quellkontostands"

In den Features **Abrechnungsschema** und **Monatsregelset** kann die neue Umbuchungsregel „**Alle Stunden des monatlichen Quellkontostandes**“ konfiguriert werden. Die bewerteten Stunden (auch bei negativem Stundenkontostand) können vom Quellkonto auf das Zielkonto entweder transferiert oder kopiert werden.

The screenshot shows a configuration form for a rule. The 'Regel' field is set to 'Alle Stunden des monatlichen Quellkontostandes'. The 'Aktion' dropdown menu is open, showing options 'Kopie', 'Transfer', and 'Kopie'. The 'Quellkonto' and 'Zielkonto' fields are empty, and the 'Prozent' field is set to 100%.

Konfiguration der verwendeten Nachkommastellen

Im Feature **Modulkonfiguration** kann die Anzahl der verwendeten Nachkommastellen in der Abrechnung und Konfiguration eingestellt werden. Erlaubt sind Werte zwischen 0 und 4.

The screenshot shows the 'Modulkonfiguration' interface. The 'Nachkommastellen in der Abrechnung und Konfiguration' field is set to 2. A text box below it states: 'In der Abrechnung können mehrere Nachkommastellen angezeigt werden. (0 - 4)'. The left sidebar shows a menu with 'Nachkommastellen in der Abrechnung u.' highlighted.

Die Einstellung hat unter anderem in der Registerkarte Verträge im Mitarbeiter Feature Auswirkungen. Die Verwendung von 4 Nachkommastellen ist z.B. für die Konfiguration von 40 Minuten Arbeitszeit im Monat notwendig.

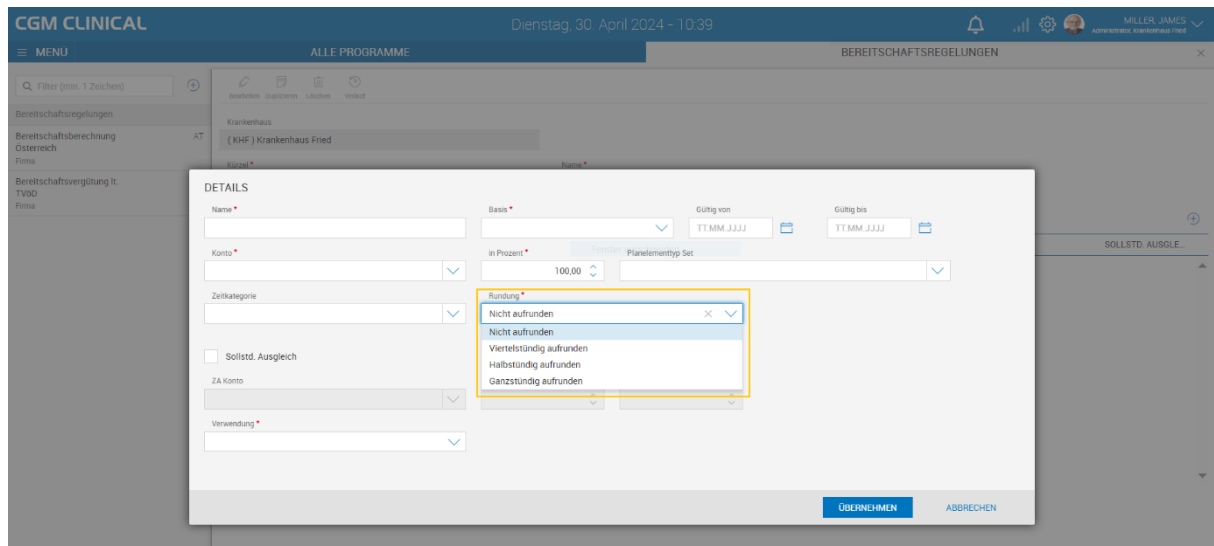
The screenshot shows the 'VERTRÄGE' configuration form. The 'Arbeitszeitmodell' is set to '(VZST) Vollzeit 5 Tage'. The 'Dauer (in Tagen)' is 7, and the 'Wochenstunden' is 40,0000. The 'Durchschnittliches Wochenstl.' is 40.0000 std. The 'Numerator' is 40,0000, and the 'Denominator' is 40,0000. The 'Beschäftigungsgrad' is 100 %. The 'Arbeitsstage' is 0,00, and the 'Fixstunden pro Monat' is 0,00000. The table below shows the configuration for different days of the week:

Typ	Numer	Stlstunden
Vorfeiertag	0	0,0000
Feiertag	0	0,0000
Tag	1	8,0000
Tag	2	8,0000
Tag	3	8,0000
Tag	4	8,0000

HRM-Version 2024.01

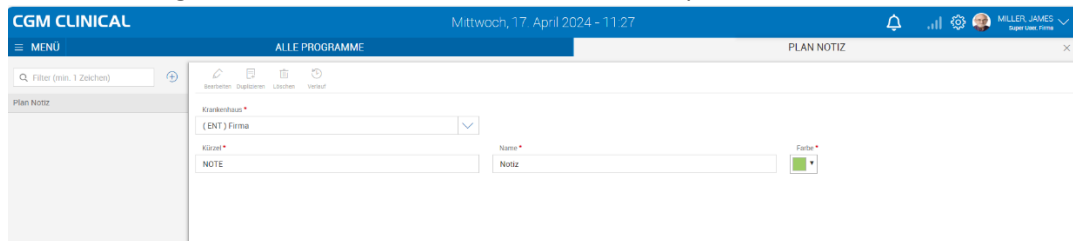
Einstellung für Rundung von Bereitschaftsstunden

Um die Rundung von Bereitschaftsstunden zu ermöglichen, wurde das Feld **Rundung** im Feature **Bereitschaftsregelungen** hinzugefügt. Mögliche Einstellungen sind: nicht aufrunden (Standard), viertelstündig aufrunden, halbstündig aufrunden, ganzzündig aufrunden.



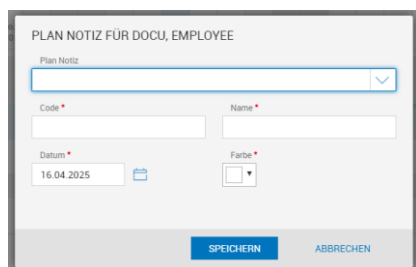
Plannotiz

Zusätzlich zu Diensten und Abwesenheiten kann in einer Dienstplanzelle eine Plannotiz hinzugefügt werden. Eine Plannotiz besteht aus einem Code, Namen und einer Farbe. Im Feature **Plan Notiz** können Einträge vordefiniert und anschließend im Dienstplan verwendet werden.



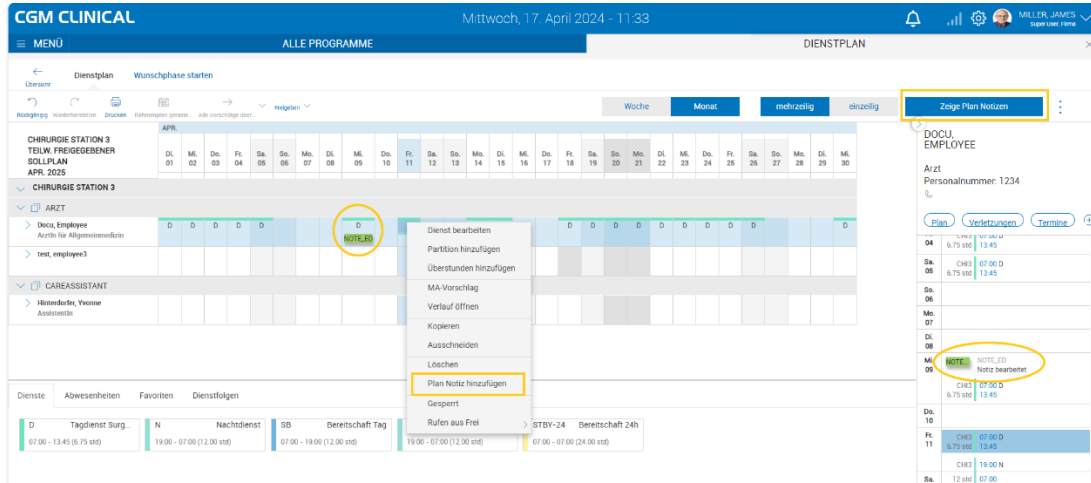
Benötigte Berechtigung für Stammdaten: Dienstplan / Planung / Plan Notiz

Eine Plannotiz kann über das Kontextmenü mittels Menüpunkt **Plan Notiz hinzufügen** der jeweiligen Dienstplanzelle hinzugefügt werden. Im anschließend angezeigten Dialogfenster kann entweder eine vordefinierte Plannotiz oder eine benutzerdefinierte Plannotiz angelegt werden.



Vorhandene Notizen werden in der Dienstplanzelle und im Seitenpanel angezeigt. Löschen und bearbeiten der Einträge ist ebenfalls über das Kontextmenü möglich.

Über die Schaltfläche **Zeige Plan Notizen** kann die Ein- und Ausblendung dieser gesteuert werden.



Zuordnung zu primärer Organisationseinheit

Die primäre Zuordnung von Mitarbeitern zu Organisationseinheiten wird nun separat von der wochenstundenbasierten Zuordnung zu Organisationseinheiten mit eigener Gültigkeit im **Mitarbeiter** Stammdaten Feature geführt.

MITARBEITER * KALENDER ORGANISATIONSEINHEITEN QUALIFIKATIONEN VERTRÄGE RAHMENPLAN VALIDIERUNGSSCHEMA

PRIMÄRE ORGANISATIONSEINHEITEN

Name * (CH13) Chirurgie Station 3 Gültigkeit 01.09.2012 TT.MM.JJJJ

ZUORDNUNG ZU ORGANISATIONSEINHEITEN

Name * (CH13) Chirurgie Station 3 Gültigkeit 01.09.2012 TT.MM.JJJJ Wochenstunden * 10,00

Zuordnungen zu Organisationseinheiten können sowohl händisch als auch durch ein Fremdsystem importiert werden. **Primäre Organisationseinheiten** (Hauptarbeitsplatz) müssen immer manuell angelegt werden.

Der Hauptarbeitsplatz wird für die Bestimmung des Vorgesetzten vom Mitarbeiter verwendet. Im Zuordnung zu Konfigurationen Abschnitt werden alle Organisationseinheiten auf denen der Mitarbeiter arbeitet und die zu leistenden wöchentlichen Arbeitsstunden hinterlegt. Sollte eine Organisationseinheit nur im Primären Organisationseinheiten Abschnitt hinterlegt sein, aber nicht im Zuordnung zu Organisationseinheiten, dann betragen die wöchentlichen Arbeitsstunden automatisch 0.

Änderung der EC Schnittstelle

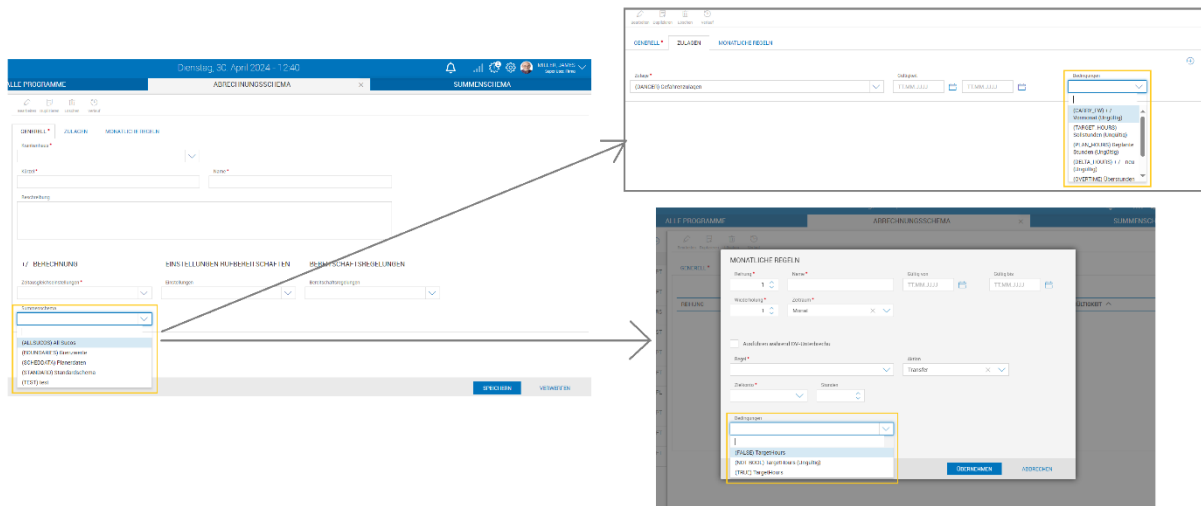
Folgende Felder wurden umbenannt und müssen nun so von der EC Inbound Schnittstelle verwendet werden:

- `cust_corporateFunctionDetailsList` → `cust_corporateFunctionDetailss`
- `cust_Qualifikationen_Details_list` → `cust_Qualifikationen_Detailss`

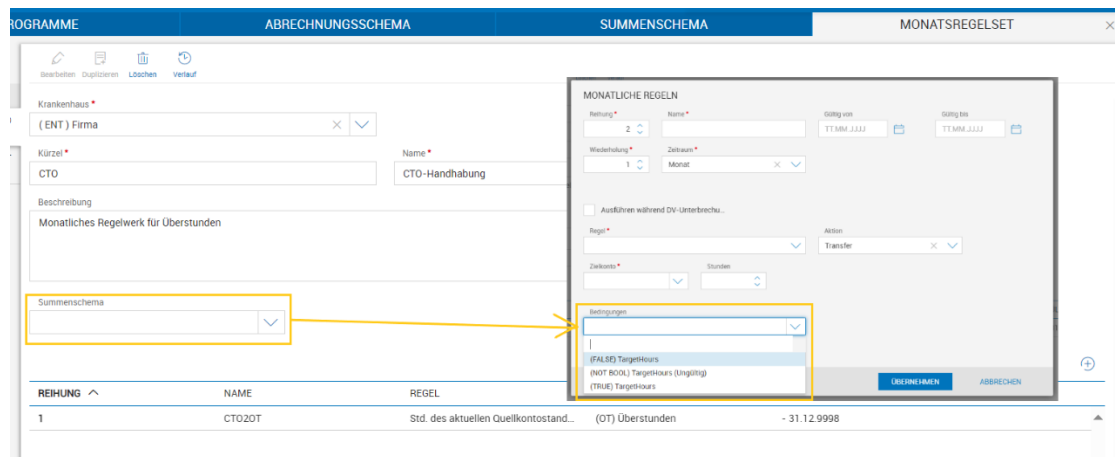
Zuordnung von Bedingungen zu Abrechnungsregeln

Zu einer Abrechnungsregel kann nun eine Bedingung in Form einer Summenspaltendefinition zugeordnet werden. Hierfür wurde in den Features **Abrechnungsschema** und **Monatsregelset** das Feld **Summenschema** hinzugefügt. Es werden ausschließlich Summenschemen mit der Eigenschaft **Konfigurationen und Auswertungen** angezeigt.

Im Abrechnungsschema Feature hat der Benutzer die Möglichkeit Bedingungen zu den Zulagen und Monatlichen Regeln zuzuweisen. Es werden alle definierten Summenreihen angezeigt. Summenreihen, welche nicht für die Abrechnung verwendet werden können, werden mit **(Ungültig)** markiert.



Im Feature Monatsregelset sind dieselben Veränderungen vorgenommen worden.



Bei der Abrechnung werden nur Abrechnungsregeln angewendet, welche entweder keine Bedingung gesetzt haben oder wo die definierte Bedingung für den aktuell abgerechneten Mitarbeiter zutrifft.

Füllen von Zeiterfassungslücken

Um Lücken in der Zeiterfassung automatisch mit Partitionen füllen zu können, wurde dafür eine Einstellungsmöglichkeit im Feature **Generierungsschema** hinzugefügt. Im neuen Reiter

Zeitstempelungen kann ein Planelementtyp hinterlegt werden, welcher anschließend für die automatische Generierung von Partitionen in Zeiterfassungslücken verwendet wird.

Ein Beispiel hierfür wäre die automatische Generierung von Pausen bei Kommen/Gehen Stempelungen.

		DI 30.04.2024		
07:40 - 17:47 D10 Einspringen	CHI1	PARTITIONEN		
		Pause	11:16 - 12:02	
ZEITSTEMPELUNGEN				
Zeit	Typ	Status	Kommentar	
07:40	In			
11:16	Out			
12:02	In			
17:47	Out			

Änderungen im Zeitstempelungen Feature

Gibt es für einen Dienst mehrere Stempelpaare, dann werden diese nun gesammelt für diesen angezeigt. Für die Werte **ZE Von** und **ZE Bis** werden die Zeiten aus den zugewiesenen Stempelpaaren rausgesucht. Details zu den jeweiligen Stempelungen werden im Detailsbereich aufgelistet.

NACHNAME	VORNAME	TAG	ORGANISATIONSEIN.	DIENTST	VON	BIS	ZE VON	ZE BIS	IST VON	IST BIS	STATUS	GESPEICHERT	ÜBERNEHM.
Müller	James	21.06.2024	Interne Station 1	D	08:00	16:00	08:00	16:00	08:00	16:00	korrekt	✓	✓
Müller	James	22.06.2024	Interne Station 1	D4	07:00	11:00	07:01	11:04	07:00	11:00	korrekt	✓	✓

MILLER, JAMES

Überarzt
Personalnummer: AX-543545
%: 5455-50115

SOLL
8:00-19:00

ZEITSTEMPELUNGEN

Kommen: 21.06.2024 08:00
Gehen: 21.06.2024 11:30
Kommen: 21.06.2024 12:00
Gehen: 21.06.2024 14:00
Kommen: 21.06.2024 14:30
Gehen: 21.06.2024 16:00

IST
8:00-16:00

STAMMDATEN